

Sondershäuser

HEIMATECHO

Amtsblatt der Stadt Sondershausen einschließlich der Ortsteile Berka, Großfurra, Oberspier, Schernberg, Hohenebra, Thalebra, Großberndten, Kleinberndten, Immenrode, Himmelsberg, Straußberg

**IN DIESER AUSGABE
UNTER ANDEREM**

Amtlicher Teil

- Straßenreinigungsgebührensatzung
- Betriebsatzung
- Bekanntmachungen

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

- Neues Stadtratsmitglied
- Umbau Schwan / Eröffnung Bibliothek
- Aktion gegen häusliche Gewalt

Kulturelles Leben / Veranstaltungskalender

- Benefizkonzert und Ehrenamtswürdigung
- Neuer Kinderchor
- Taschenlampenführung durchs Schloss

Geschichte und Geschichten

- Ein absonderlicher Regent

Marktnews

- Herbst- und Martinimarkt

Sport

- 31. Possenlauf
- Karate in den Ferien

Wissenswertes

- 30 Jahre Bergmannsverein
- Herbstmarkt „Altes Gut“
- Mammobil in Sondershausen



www.sondershausen.de

Festakt Tag der deutschen Einheit



Zum Tag der deutschen Einheit erschienen über 70 Besucher im Carl-Schroeder-Saal für den feierlichen Festakt. Erstmals wurde die Festrede von Schülern des Geschwister-Scholl-Gymnasiums gehalten.

Schulung Feuerwehr

Am Sonntag, den 2. Oktober, erhielten 30 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Sondershausen in der Feuerwache Bebra eine Schulung zu Rettungsarbeiten an Hochvolt-Fahrzeugen.

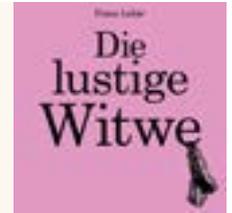


Veranstaltungstipps



Loh-Orchester Sondershausen / Theater Nordhausen

Ab 16. Dezember 2022 ist Sondershausen nicht nur Musik-, sondern auch noch Theaterstadt. Die ursprünglich im »Theater im Anbau« geplanten Vorstellungen werden aufgrund von Bauverzögerungen bei der Nordhäuser Interimsspielstätte in Sondershausen im Haus der Kunst stattfinden. Den Auftakt macht Franz Lehárs Operette »Die Lustige Witwe«.



2. Schlosskonzert

Sonntag, 6. November 2022, 11 Uhr,
Blauer Saal, Schloss Sondershausen



Julian Gaudiano

Christoph Willibald Gluck reformierte die Oper und verfasste neben seinem berühmten »Orfeo ed Euridice« einige weitere Werke, wie »Iphigénie en Aulide«, seine erste Oper für Paris. Deren Ouvertüre bildet einen schwungvollen Einstieg in das Programm des Schlosskonzerts. Johann Sebastian Bach war wegen seines großen Kompositionspensums auch ein Meister im Wiederverwenden einmal zu Papier gebrachten Materials. So ist uns das ursprünglich wohl für Oboe d'amore geschriebene Konzert in A-Dur BWV 1055 als Cembalokonzert überliefert. Im Schlosskonzert ist die rekonstruierte

Fassung für Oboe zu erleben. Komplettiert wird das Programm mit Mozarts kurzweiliger »Posthornserenade«.

Oboe: Daniel Joram

Musikalische Leitung: Julian Gaudiano

Christoph Willibald Gluck, Ouvertüre zur Oper »Iphigénie en Aulide«

Johann Sebastian Bach, Konzert für Oboe d'amore und Orchester A-Dur BWV 1055R

Wolfgang Amadeus Mozart, Serenade für Orchester Nr. 9 in D-Dur KV 320, »Posthornserenade«

1. Kammerkonzert

Sonntag, 27. November 2022, 11 Uhr
Cruciskirche, Sondershausen

Zwei Posaunisten des Loh-Orchesters zeigen in diesem Konzert die beeindruckende Vielfalt der Musik für Posaune und Tuba. Die beiden Blechblasinstrumente überzeugen mit getragener Festlichkeit ebenso wie mit Virtuosität und fetzigen Sounds. Neben klassischen Tönen erklingen mit dem Posaunenkonzert des dänischen Komponisten Launy Grøndahl ein zentrales Werk der Posaunenliteratur des 20. Jahrhunderts und mit Musik von Ernst-Thilo Kalke auch unterhaltsam Zeitgenössisches. Das



Konzert komplettiert Klaviermusik von Claude Debussy und Frédéric Chopin.

Posaune: Florian Bankosegger

Tuba: Frank Rudhardt

Klavier: Nivia Hillerin-Filges

3. Sinfoniekonzert

Samstag, 12. November 2022, 18.00 Uhr

Achteckhaus, Schloss Sondershausen

Der Schubert-Zyklus wird in diesem Konzert mit der 4. Sinfonie fortgesetzt. Schuberts 4. Sinfonie ist mit »Tragische« betitelt, auch wenn der Komponist diesen Zusatz erst später vorgenommen hatte. Franz Schubert galt als scheuer, wortkarger Zeitgenosse. Man glaubt, ihn zu kennen, den hochsensiblen kleinen Mann, der so lange im Schatten Beethovens wirkte, die gutmütigen Augen hinter ovalen Brillengläsern verbergend, doch wer schaut schon in die Tiefen seines Herzens. Durch die Kürze seines Erdendaseins konzentriert sich die Biografie auf das Schaffen weniger Jahre und findet ihr Spiegelbild in den Kompositionen des Künstlers: Keine Musik lässt uns so die Abgründe menschlichen Daseins fühlen wie die von Schubert.

Ähnlich wie Goethes Werther faszinierten die Romantiker die Figur Manfred, die der englische Dichter George Byron (1788-1824) in seiner berühmten Manfred-Dichtung schuf: Weltschmerz, eine fast krankhafte Fantastik und Dämonie fließen in seinem Charakter zusammen. Robert Schumann komponierte 1848 Musik zu »Manfred«.

In schöner Tradition setzt das Loh-Orchester die Begegnung mit neuen Werken junger Komponist*innen im Rahmen des Sondershäuser Kompositionswettbewerbs fort. 2020 gewann



Sophia Posselt

der südkoreanische Komponist Dongsun Shin diesen Preis und schrieb sein Werk »Schmetterlingseffekt«. Der im Zusammenhang mit Wetterphänomenen bekannte Begriff, der beschreibt, dass ein nur minimaler Flügelschlag große meteorologische Folgen haben kann, wird hier auf musikalische Entwicklungen bezogen. Abgerundet wird das Programm mit der »Meditation« von Peter I. Tschaikowsky.

Violine: Sophia Posselt

Musikalische Leitung: Pavel Baleff

Robert Schumann, Ouvertüre zum Schauspiel »Manfred« op. 115

Dongsun Shin, Schmetterlingseffekt für Orchester (Uraufführung)

Peter I. Tschaikowsky, Souvenir d'un lieu cher op. 42

daraus: Nr. 1 Méditation, arrangiert von Alexander Glasunow

Franz Schubert, Sinfonie Nr. 4 c-Moll D 417

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

1. Beschlussfassungen anlässlich der 25. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 05. Mai 2022
2. Beschlussfassungen anlässlich der 26. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 23. Juni 2022
3. Beschlussfassungen anlässlich der 27. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 14. Juli 2022
4. 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Sondershausen vom 02. Dezember 2008
5. Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr der Stadt Sondershausen (Straßenreinigungsgebührensatzung)
6. Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Bauhof/Gärtnerei der Stadt Sondershausen
7. Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 08 "Wohnbebauung Am Bahnhofsberg – OT Schernberg" der Stadt Sondershausen

Beschlussfassungen anlässlich der 25. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 05. Mai 2022

öffentlicher Teil:

- SR 333-25/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt drei außerplanmäßige Ausgaben im Vermögenshaushalt 2022 (VMH) auf den Haushaltsstellen 46496.001.9400, 46496.001.9410 und 46496.001.9600 (insg. 571.070 €) mit Deckungsvorschlag (0602.003.9400, 46496.001.3600 und 9100.001.3100).
- SR 334-25/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. SR 312-23/2022 der Sitzung des Stadtrates vom 03. Februar 2022 und fasst gleichzeitig den Neubeschluss der Verwaltungskostensatzung der Stadt Sondershausen inkl. dem Verwaltungskostenverzeichnis, in der als Anlage beigefügten Fassung. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschlussfassungen anlässlich der 26. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 23. Juni 2022

öffentlicher Teil:

- SR 337-26/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2022 auf der Haushaltsstelle 6100.005.9410 in Höhe von 25.000 € mit Deckungsvorschlägen (HHSt 6100.005.3610 und HHSt 6200.008.9410).
- SR 338-26/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2022 auf der Haushaltsstelle 5601.002.9350 in Höhe von 35.000 € mit Deckungsvorschlägen (HHSt 9010.0612 und HHSt 5601.002.3670).
- SR 339-26/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt, zum o. g. Vorhaben, den Zuschlag an die Firma Büro radplan, Peter Leischner, Puschkinstraße 3, 99423 Weimar, zum Angebotspreis von 44.464,35 € (brutto) zu vergeben.
- SR 340-26/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Vereinbarung zwischen der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, Grüneburgweg 105 in 60323 Frankfurt am Main und der Stadtverwaltung Sondershausen, Markt 7 in 99706 Sondershausen, zur Beteiligung am Programm „Jugend entscheidet“, in beigefügter Fassung. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- SR 341-26/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Abwägung zur Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 08 „Wohnbebauung Am Bahnhofsberg – OT Schernberg“ der Stadt Sondershausen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- SR 342-26/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 08 Wohnbebauung Am Bahnhofsberg – OT Schernberg“ der Stadt Sondershausen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- SR 343-26/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Aufstellung und den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 42 „Katzenellenbogen“ der Stadt Sondershausen nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Öffentlichkeit, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.
- SR 344-26/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt, in der Gemarkung Sondershausen, Flur 3, aus dem Flurstück 38/3 eine Teilfläche mit ca. 21 m², aus dem Flurstück 37/4 eine Teilfläche mit ca. 21 m² und aus dem Flurstück 790 eine Teilfläche mit ca. 70 m² als öffentliche Straßen gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz einzuziehen.
- SR 345-26/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt, in der Gemarkung Sondershausen, Flur 40, das Flurstück 480/17 mit 34 m² als Teilfläche eines Parkplatzes, Teilflächen aus dem Flurstück 1061/1 die Straße „Zum Dickkopf“ mit ca. 500 m², einen Parkplatz mit ca. 1.500 m², einen Weg mit ca. 330 m², in der Gemarkung Jecha, Flur 14 das Flurstück 306/2 die Straße „Zum Dickkopf“ mit 429 m², eine Teilfläche aus dem Flurstück 306/1 einen Weg mit ca. 250 m², eine Teilfläche aus dem Flurstück 306/5 einen Weg mit ca. 160 m² und eine Teilfläche aus dem Flurstück 306/4 einen Weg mit ca. 180 m² als öffentliche Straßen gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz einzuziehen.

Beschlussfassungen anlässlich der 27. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 14. Juli 2022

öffentlicher Teil:

- SR 347-27/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr.: HA 136-33/2022 des Hauptausschusses vom 19. Mai 2022.
- SR 348-27/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2022 auf der Haushaltsstelle 6200.007.9400 i. H. v. 127.700 € mit Deckungsvorschlägen (HHSt 6200.007.3610 und HHSt 9100.001.3100).
- SR 349-27/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2022 auf der Haushaltsstelle 6100.007.9510 i. H. v. 45.000 € mit Deckungsvorschlag (HHSt 9010.0410).
- SR 350-27/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die überplanmäßigen Ausgaben im Vermögenshaushalt 2022 auf den Haushaltsstellen 1300.009.9400 i. H. v. 93.200 € und 1300.009.9410 i. H. v. 7.500 € mit Deckungsvorschlägen (HHSt 1300.009.3610 und HHSt 9100.001.9100).
- SR 351-27/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2022 auf den Haushaltsstellen 0602.006.9400 i. H. v. 9.500 € und 0602.006.9410 i. H. v. 8.000 € mit Deckungsvorschlag (HHSt 8800.006.3400).
- SR 352-27/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen stimmt der Änderung der Berufung der sachkundigen Bürger in den Bauausschuss, gemäß § 27 Abs. 5 Thüringer Kommunalordnung, zum 15. Juli 2022, wie folgt zu: Herr Sven Bauer, Herr Christian Hengstermann, Herr Kay Schröder, Herr Matthias Eppinger.
- SR 353-27/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“ der Stadt Sondershausen (Bibliothekssatzung), in der als Anlage beigefügten Fassung. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- SR 354-27/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren bei der Inanspruchnahme von Leistungen der Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“ der Stadt Sondershausen, in der als Anlage beigefügten Fassung. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- SR 355-27/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Benutzungsordnung für die Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“ der Stadt Sondershausen, in der als Anlage beigefügten Fassung. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- SR 356-27/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Entgeltordnung für die Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“ der Stadt Sondershausen in der als Anlage beigefügten Fassung. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- SR 357-27/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt, zur Vergabe von Bauleistungen Maler- und Bodenlegerarbeiten im Bauvorhaben Kita „Innenstadt“, Umbau der Stadtbibliothek zur Kita, Am Schlosspark 19 in 99706 Sondershausen, den Zuschlag an die Malerwerkstätten Pichler GmbH, Lange Straße 12, 99734 Nordhausen zum Angebotspreis von 106.471,49 € (brutto) zu vergeben.
- SR 358-27/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt, zur Vergabe von Bauleistungen der Photovoltaik-Anlage im Bauvorhaben „Energetische Sanierung der Freiwilligen Feuerwehr Sondershausen-Mitte“, Gänsespitze 1a in 99706 Sondershausen, den Zuschlag an die Firma Elektro-Schröder, Nordhäuser Straße 21 A, 99706 Sondershausen, zum Angebotspreis von 65.285,34 € (brutto) zu vergeben.
- SR 359-27/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt, zur Vergabe von Bauleistungen der HLS-Installation, insbesondere der Raumlufttechnischen Anlage im Bauvorhaben „Energetische Sanierung der Freiwilligen Feuerwehr Sondershausen-Mitte“, Gänsespitze 1a in 99706 Sondershausen, den Zuschlag an die Firma TGA Technische Gebäudeausrüstung Sondershausen GmbH, Hans-Schrader-Straße 25, 99706 Sondershausen, zum Angebotspreis von 158.497,19 € (brutto) zu vergeben.
- SR 360-27/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt, zur Vergabe von Bauleistungen – Energetische Sanierung der Beleuchtungsanlage im Gebäude „Alte Kämmerei“, Carl-Schroeder-Straße 9, 99706 Sondershausen, den Zuschlag an die Firma CS Elektrotechnik H. Chinow, Am Bad 10, 99718 Greußen, zum Angebotspreis von 84.460,18 € (brutto), zu erteilen.
- SR 361-27/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt, zur Vergabe einer Liefer- und Dienstleistung – Lieferung und Einrichtung von drei digitalen Informationssäulen im Stadtgebiet der Stadt Sondershausen, den Zuschlag an die Firma neusta destination solutions GmbH, Münchener Straße 1, 86899 Landsberg am Lech, zum Angebotspreis von 37.960,41 € (brutto) zu vergeben.
- SR 362-27/2022 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Weiterführung der Patenschaft der Stadt Sondershausen und der Unteroffizierschule des Heeres Lehrgruppe C, vertreten durch den Standortältesten und Lehrgruppenkommandeur Herrn Oberstleutnant Faul. Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beauftragt den Bürgermeister, Herrn Steffen Grimm, die Patenschaftsurkunde zu unterzeichnen.

Die jeweiligen Anlagen der Beschlüsse liegen gemäß § 17 Abs. 8 der Hauptsatzung der Stadt Sondershausen in der Zeit vom 01.11.2022 bis 18.11.2022 bei der Stadtverwaltung Sondershausen in 99706 Sondershausen, Markt 7, Zimmer Frau Nowak während der allgemeinen Sprechzeiten aus.

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Sondershausen vom 02. Dezember 2008

Aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 87), und des § 49 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 07. Mai 1993 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. November 2020, (GVBl. S. 560), hat der Stadtrat der Stadt Sondershausen in seiner Sitzung am 22. September 2022 folgende Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Sondershausen beschlossen: **(Beschluss-Nr.: SR 371-28/2022)**

Artikel 1 Satzungsänderung

- Der **§ 1 Abs. 2 S. 4** wird ersatzlos gestrichen.
- Der **§ 8 Abs.** erhält folgende Neufassung:
„Soweit nicht besondere Umstände (plötzlich oder den normalen Rahmen übersteigende Verschmutzung) ein sofortiges Reinigen notwendig machen, sind die Straßen durch die nach § 3 Verpflichteten nach dem jeweiligen Bedarf, mindestens aber einmal monatlich zu reinigen.“
- Der **§ 10 Abs. 1** erhält folgende Neufassung:
„Die Bestimmungen dieser Satzung gelten entsprechend auch für die allgemeine Reinigung der Straßenteile (§ 2 Abs. 2 Buchst. a bis c, e und f in Verbindung mit der Anlage 2) der in einem Verzeichnis als Anlage 1 zu dieser Satzung aufgeführten Straßen und für die Reinigungspflicht für die Überwege dieser Straßen.“
- Die **Anlage 1** zur Satzung erhält folgende neue Fassung:

Verzeichnis der Straßen der Stadt Sondershausen einschließlich Ortsteile, die maschinell gereinigt werden (ab 01. Januar 2023)

Reinigungsklassen

Reinigungsklasse I einmal wöchentliche Reinigung durch die Stadt
 Reinigungsklasse II zweimal wöchentliche Reinigung durch die Stadt
 Reinigungsklasse III 14tägige Reinigung durch die Stadt

Klassifizierung

A 100 % Straßen mit Anliegerverkehr einschließlich geringem Durchgangsverkehr
 B 90 % Straßen mit starkem Durchgangsverkehr
 C 80 % Straßen mit sehr starkem, überwiegendem Durchgangsverkehr

Nr.	Sondershausen	Reinigungs-klassen			Klassifi-zierung		
		I	II	III	A	B	C
1	Ahornweg	x			x		
2	Albert-Kuntz- Straße	x			x		
3	Alexander-Puschkin-Promenade		x				x
4	Am Bahndamm			x	x		
5	Am Durchbruch	x				x	
6	Am Förderturm	x			x		
7	Am Kaliwerk			x	x		
8	Am Kalkhügel	x				x	
9	Am Klärwerk	x			x		
10	Am Lerchenhag	x			x		
11	Am Petersenschacht I (v. Stadtweg bis Bahnübergang)	x			x		
12	Am Petersenschacht II (v. Stadtweg bis ehem. SB-Union westl. Seite)			x	x		
13	Am Rain	x			x		
14	Am Schlosspark	x				x	
15	Am Spichensberg	x			x		
16	Am Sportzentrum	x			x		
17	Am Wallschen Rode	x			x		
18	An der Adlerskerbe	x			x		
19	An der Dornheide	x			x		

Nr.	Sondershausen	Reinigungs-klassen			Klassifi-zierung		
		I	II	III	A	B	C
20	An der Hardt I (v. Hospitalstraße bis Krankenhauszufahrt)	x			x		
21	An der Wipper	x					x
22	August-Bebel-Straße		x				x
23	Backhausstraße	x			x		
24	Bahnhofstraße	x			x		
25	Bahnweg	x			x		
26	Bebrastraße (v. Lange Straße bis Lohstraße)	x				x	
27	Beethovenstraße	x			x		
28	Bergstraße I (v. Güntherstraße bis Bahnbrücke)	x				x	
29	Bloedaustraße	x			x		
30	Bonnroder Weg	x			x		
31	Borntalstraße	x				x	
32	Brückental I (v. Vor dem Wippertor bis Friedhof)	x			x		
33	Brügmanstraße	x			x		
34	Bruno-Bürgel-Straße	x			x		
35	Bruno-Schönlank-Straße	x			x		
36	Buchenweg	x			x		

Nr.	Sondershausen	Reinigungs- klassen			Klassifi- zierung		
		I	II	III	A	B	C
37	Brugmühlenstraße (teilw.)	x			x		
38	Burgstraße	x				x	
39	Cannabichstraße	x				x	
40	Carl-Schroeder-Straße	x				x	
41	Crucisstraße	x				x	
42	Damaschkestraße II (ab Straße des Friedens)	x			x		
43	Damm	x			x		
44	Dekan-Johnson-Straße	x			x		
45	Edmund-König-Straße	x				x	
46	Eichenbergstraße (v. Kreisel bis einschl. ehem. alter Friedhof)	x			x		
47	Eigenheimstraße (v. Damaschke- straße bis Frankenhäuser Straße)	x			x		
48	Elisabethplatz		x				x
49	Elsternstieg	x			x		
50	Erfurter Straße I		x				x
51	Erfurter Straße II (v. Kreisel II bis Greußener Straße)	x				x	
52	Fabrikstraße	x			x		
53	Falkenweg	x			x		
54	Ferdinand-Schluffer-Straße	x				x	
55	Fleischmannstraße	x			x		
56	Fliederweg	x			x		
57	Florian-Geyer-Straße	x				x	
58	Forststraße	x			x		
59	Frankenhäuser Straße I (v. Vor dem Wippertor bis Steingraben)		x				x
60	Frankenhäuser Straße II (v. Steingraben bis Waldstraße südliche Seite)	x					x
61	Frankenhäuser Straße III (v. Wittental bis Hnr. 221 nördliche Seite)	x					x
62	Franz-Liszt-Straße (ab Kreisel bis M.-Reger-Straße)	x			x		
63	Friedhofstraße (v. Am Rain bis oberer Hasselweg)	x			x		
64	Gänsespitze	x			x		
65	Gartenstraße	x				x	
66	Gerhart-Hauptmann-Straße	x				x	
67	Glasdielenweg	x			x		
68	Glückaufstraße	x			x		
69	Goethestraße (teilweise)	x			x		
70	Gottesackergasse	x				x	
71	Greußener Straße bis Buswendeschleife Bebraer Teiche	x				x	
72	Groeblerstraße	x			x		
73	Große Furth	x					x
74	Güntherstraße		x				x
75	Hammatalstraße	x			x		
76	Hans-Sachs-Straße	x			x		
77	Hans-Schrader-Straße	x					x
78	Hasenholzweg	x				x	
79	Hasenweg	x			x		
80	Hauptstraße		x				x

Nr.	Sondershausen	Reinigungs- klassen			Klassifi- zierung		
		I	II	III	A	B	C
81	Heerstraße I (v. An der Wiese bis Zur Aue)	x					x
82	Heerstraße (v. Zur Aue bis Ortsausgang)	x			x		
83	Heinrich-Heine-Straße	x			x		
84	Hermann-Danz-Straße	x			x		
85	Hermannstraße	x			x		
86	Hintere Straße	x			x		
87	Holunderweg	x			x		
88	Hospitalstraße		x				x
89	Im Loh	x				x	
90	Jechaburger Weg	x				x	
91	Jechaer Weg	x					x
92	Jechastraße		x				x
93	Johann-Karl-Wezel-Straße (v. Burgstraße bis Karnstraße)		x				x
94	Josef-Ries-Straße	x			x		
95	Joseph-Haydn-Straße	x				x	
96	Julian-Grimau-Straße	x			x		
97	Justus-von-Liebig-Straße	x			x		
98	Karl-Haferung-Straße	x			x		
99	Karl-Liebknecht-Straße	x			x		
100	Karnstraße	x				x	
101	Katzenellenbogen	x			x		
102	Kleine Gartenstraße	x				x	
103	Knappschaftsstraße	x				x	
104	Knauffstraße	x			x		
105	Kurt-Hafermalz-Straße (v. Hermann- Danz-Straße bis Bahnbrücke)	x			x		
106	Kurt-Lindner-Straße	x			x		
107	Kyffhäuserstraße	x					x
108	Lange Straße	x				x	
109	Lindenfleck (oberer)	x			x		
110	Lindenweg	x			a		
111	Lohberg		x				x
112	Lohstraße	x				x	
113	Lutherstraße	x					x
114	Margaretenstraße	x				x	
115	Markt	x				x	
116	Martin-Andersen-Nexö-Straße		x				x
117	Max-Bruch-Straße	x			x		
118	Max-Reger-Straße	x			x		
119	Mozartstraße	x			x		
120	Nachtigallenring	x			x		
121	Nikolaus-von-Halem-Straße	x			x		
122	Nordhäuser Straße I (v. Schachtstraße bis Lohberg)		x				x
123	Nordhäuser Straße II (v. Schacht- straße bis Glückaufstraße)	x			x		
124	Oberdorf	x			x		
125	Oberer Hasselweg (bis Friedhofstraße)	x			x		
126	Oberstraße	x			x		
127	Oststraße	x			x		
128	Parkstraße	x			x		

Nr.	Sondershausen	Reinigungs- klassen			Klassifi- zierung		
		I	II	III	A	B	C
129	Pfarrer-Carl-Moeller-Straße	x			x		
130	Pfarrstraße	x				x	
131	Philipp-Spitta-Straße	x			x		
132	Pfortmühlenstraße	x			x		
133	Planplatz	x				x	
134	Possenallee (v. A.-Puschkin-Promenade bis J.-Grimau-Straße)	x				x	
135	Richard-Wagner-Straße	x				x	
136	Ringweidenstraße	x			x		
137	Rosa-Luxemburg-Straße	x			x		
138	Rosenstraße	x				x	
139	Rudolf-Breitscheid-Straße	x					x
140	Rumbachstraße	x					x
141	Salzstraße I	x			x		
142	Salzstraße II			x	x		
143	Schachtstraße I	x					x
144	Schachtstraße II (Abzweig GE in Richtung Wipper)	x			x		
145	Schersental	x					x
146	Schillerstraße		x				x
147	Schleifhüttenweg	x			x		
148	Schlossstraße (v. Hnr. 39 bis Oberdorf)	x			x		
149	Schösserstraße	x				x	
150	Schulberg	x			x		
151	Schulstraße I (v. M.-A.-Nexö-Straße bis Wallröder Straße)	x				x	
152	Sebastian-Bach-Straße	x			x		
153	Segelteichstraße	x				x	
154	Spatenweg	x			x		
155	Stadtweg (ohne Stichstraßen)						
156	Steingraben (oberer)	x			x		
157	Stiftstraße	x				x	

Nr.	Sondershausen	Reinigungs- klassen			Klassifi- zierung		
		I	II	III	A	B	C
158	Straße der Freundschaft	x			x		
159	Straße der Jugend	x			x		
160	Straße des Friedens	x				x	
161	St.-Viti-Straße	x			x		
162	Talstraße	x				x	
163	Tannenweg	x			x		
164	Töpfersberg	x			x		
165	Triftweg (v. Kyffhäuserstraße bis Einfahrt Glasdielenweg)	x			x		
166	Trinitatisplatz	x				x	
167	Ulrich-von-Hutten-Straße (v. Güntherstr. bis A.-Bebel-Straße)		x			x	
168	Unterer Hasselweg	x			x		
169	Vor dem Jechator	x				x	
170	Vor dem Wippertor		x				x
171	Vor der Windleite	x			x		
172	Waldstraße (v. Frankenhäuser Straße bis Jechaer Weg)	x					x
173	Waldstraße (v. Jechaer Weg bis Am Bahndamm)	x				x	
174	Wallröder Straße	x			x		
175	Weizenberg I (v. Damaschkestraße bis Straße des Friedens)	x			x		
176	Weizenstraße (teilweise)	x			x		
177	Weststraße	x			x		
178	Wiesenweg (v. Rumbachstraße bis Landgraben)	x			x		
179	Wilhelm-Külz-Straße	x			x		
180	Ziegelstraße (v. B.-Schönlank-Straße bis Backhausstraße)	x			x		
181	Zum Mäusetal	x			x		
182	Zum Östertal	x			x		
183	Zur Aue	x					x

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2023 in Kraft.

ausgefertigt:
Sondershausen, den 10. Oktober 2022

gez. Grimm
Bürgermeister

-Siegel-

Vermerk:

„Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung nach § 21 Abs. 4 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Anzeige, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr der Stadt Sondershausen (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 87), der §§ 1, 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396) des § 49 Abs. 5 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 07. Mai 1993 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. November 2020, (GVBl. S. 560), und der §§ 1 und 10 der Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Sondershausen vom 02. Dezember 2008 in der aktuell gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Sondershausen in seiner Sitzung am 22. September 2022 folgende Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr der Stadt Sondershausen beschlossen:

(Beschluss-Nr.: SR 372-28/2022)

§ 1 Gebührentatbestand

- (1) Die Stadt Sondershausen erhebt für die Reinigung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen nach Maßgabe dieser Satzung Benutzungsgebühren (Straßenreinigungsgebühren).
- (2) Den Kostenanteil, der auf das allgemeine öffentliche Interesse an der Straßenreinigung von Straßen, Wegen und Plätzen, für die eine Gebührenpflicht anderer Anlieger nicht besteht, entfällt, trägt die Stadt Sondershausen.
- (3) Die Jahresgebühr ermittelt sich nur aus den Kosten des Zeitraumes der tatsächlichen maschinellen Straßenreinigung. Dieser beträgt durchschnittlich 9 Monate.
- (4) Die Monate, in denen aus klimatischen Bedingungen während des Winters nicht gereinigt werden, fallen unter Abschnitt III Winterdienst der Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Sondershausen.
- (5) Unterliegt die öffentliche Leistung der Umsatzsteuer, ist diese zusätzlich zu erheben. Für die Erhebung der Umsatzsteuer gelten die Bestimmungen über die Auslagenerhebung entsprechend, sofern das Umsatzsteuergesetz in der Fassung vom 21. Februar 2005 (BGBl. I S. 386) in der jeweils geltenden Fassung nichts anderes bestimmt.

§ 2 Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner sind die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten, Wohnungseigentümer, Nießbraucher nach §§ 1030 ff. BGB sowie Besitzer der durch die unter § 1 Abs. 1 aufgeführten Anlagen erschlossenen Grundstücke.
- (2) Mehrere Gebührensschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Gebührenmaßstab

- (1) Bemessungsgrundlage für die Gebühren ist die auf die vollen Meter abgerundete Straßenfrontlänge des Grundstückes, die Häufigkeit der Reinigung (Reinigungs-klasse) sowie die Verkehrsbedeutung der Straße (Verkehrsklasse).
- (2) Die Straßenfrontlänge ist die Länge der Grenze des Vorderliegergrundstückes mit dem Straßengrundstück.
- (3) Ist ein Hinterlieger einem Vorderlieger zugeordnet, so wird für das hinterliegende Grundstück die Länge derjenigen Grundstücksseite zugrunde gelegt, die bei einer Parallelverschiebung des Grundstückes an die Straßenseite angrenzen würde.
- (4) Die Klassifizierung der Straßen ist in der Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Sondershausen festgelegt.

§ 4 Gebührensätze

- (1) Die Straßenreinigungsgebühren betragen für die nach § 3 Abs. 1 abgerundeten Straßenfrontlänge je Jahr und Reinigungs-klasse:

Reinigungs-klasse 1 (Reinigung einmal wöchentlich)

= 1,98 Euro ab dem 01.01.2023

= 2,02 Euro ab dem 01.01.2024

= 2,06 Euro ab dem 01.01.2025

= 2,12 Euro ab dem 01.01.2026

Reinigungs-klasse 2 (Reinigung zweimal wöchentlich)

= 3,96 Euro ab dem 01.01.2023

= 4,04 Euro ab dem 01.01.2024

= 4,12 Euro ab dem 01.01.2025

= 4,24 Euro ab dem 01.01.2026

Reinigungsklasse 3 (Reinigung alle 14 Tage)
= 0,99 Euro ab dem 01.01.2023
= 1,01 Euro ab dem 01.01.2024
= 1,03 Euro ab dem 01.01.2025
= 1,06 Euro ab dem 01.01.2026

- (2) Der auf die Gebührenpflichtigen je Reinigungsklasse entfallende Vomhundertsatz der Gebührensätze nach Abs. 1 beträgt für
Straßen mit Anliegerverkehr einschließlich geringem Durchgangsverkehr: -A- 100 %
Straßen mit starkem Durchgangsverkehr: -B- 90 %
Straßen mit starkem, überwiegendem Durchgangsverkehr: -C- 80 %

§ 5 Beginn und Ende der Gebührenschuld

- (1) Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr und bei Entstehung der Gebührenpflicht während eines Kalenderjahres der Restteil des Jahres.
- (2) Die Jahresgebührenschild entsteht jeweils zu Beginn des Erhebungszeitraums. Endet das Benutzungsverhältnis vor Ablauf des Erhebungszeitraums, endet die Gebührenschuld zum Monatsende des Monats, in dem das Benutzungsverhältnis endet.
- (3) Kann die Reinigung der Straße nicht nach den im § 4 geregelten Zeiträumen wegen Aufgrabungen, Bauarbeiten oder aus sonstigen Gründen länger als einen Kalendermonat nicht durchgeführt werden, so entfällt für diesen und jeden weiteren Kalendermonat der Beeinträchtigung die Gebührenschuld. Die Gebührenschuld bleibt bei witterungsbedingter Unterbrechung des Betriebes der städtischen Straßenreinigung bestehen.

§ 6 Gebührenermäßigung

Grenzt ein Grundstück an mehrere öffentliche Straßen an oder wird es über mehrere öffentliche Straßen mittelbar erschlossen oder grenzt es an eine öffentliche Straße an, während es über eine andere mittelbar erschlossen wird und werden mindestens zwei dieser öffentlichen Straßen maschinell gereinigt, so werden bei der Berechnung der Gebühr die einzelnen, nach § 3 Abs. 1 auf volle Meter abgerundeten Straßenfrontlängen um 20 % gekürzt in Ansatz gebracht. Dabei ist es unerheblich, ob ein tatsächlicher Zugang zur Erschließungsstraße vorhanden ist.

§ 7 Fälligkeit

- (1) Die Straßenreinigungsgebühr wird zu je einem Viertel ihres Jahresbetrags am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November des Kalenderjahres fällig. Beginnt die Gebührenpflicht im Laufe eines Kalenderjahres, so gilt Satz 1 entsprechend. Im Übrigen ist die Gebühr einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.
- (2) Auf Antrag des Gebührenschuldners kann die Gebühr abweichend vom Absatz 1 am 01. Juli in einem Jahresbetrag entrichtet werden. Der Antrag muss spätestens bis zum 30. November des vorangehenden Kalenderjahres vorliegen. Die beantragte Zahlungsweise bleibt so lange maßgebend, bis ihre Änderung, auch bis spätestens zum 30. November des vorangehenden Jahres, beantragt wird.

§ 8 Kleinbeträge

Es kann davon abgesehen werden, Straßenreinigungsgebühren festzusetzen oder nachzufordern, wenn die Gebühr niedriger als 5,00 Euro ist und die Kosten der Einziehung oder Erstattung außer Verhältnis zu der Gebühr stehen. Diese Regelung gilt nicht für geteilte Gebühren.

§ 9 Meldepflicht

Die Gebührenschuldner sind verpflichtet, alle Veränderungen der Verhältnisse, die für die Gebührenerhebung von Bedeutung sein können, unverzüglich zu melden und auf Verlangen darüber nähere Auskunft zu geben.

§ 11 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2023 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig werden die Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr der Stadt Sondershausen vom 10. Dezember 2008 und die 1. Änderungssatzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr der Stadt Sondershausen vom 12. Dezember 2016 außer Kraft gesetzt.

ausgefertigt:
Sondershausen, den 10. Oktober 2022

gez. Grimm
Bürgermeister

Siegel-

Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Bauhof/Gärtnerei der Stadt Sondershausen

Auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und 76 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Februar 2022 (GVBl. S. 87) i. V. m. § 1 der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) in der Fassung vom 06. September 2014 (GVBl. S. 642ff), in der derzeit gültigen Fassung, beschließt der Stadtrat der Stadt Sondershausen in seiner Sitzung am 22. September 2022 nachfolgende Satzung:

(Beschluss-Nr.: SR 370-28/2022)

§ 1 Rechtsnatur, Name, Stammkapital

- (1) Die Stadt Sondershausen bildet ein Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit außerhalb des Haushaltsplans der Stadt Sondershausen nach kaufmännischen Grundsätzen als Sondervermögen (Eigenbetrieb). Dieser Eigenbetrieb wird gemäß den Bestimmungen der ThürKO und der ThürEBV in der jeweils gültigen Fassung sowie dieser Satzung geführt.
- (2) Der Eigenbetrieb führt den Namen "Eigenbetrieb Bauhof/Gärtnerei der Stadt Sondershausen". Die Kurzbezeichnung des Namens des Eigenbetriebs lautet "Eigenbetrieb Bauhof/Gärtnerei".
- (3) Das Stammkapital des Eigenbetriebs beträgt 1.000.000 € (in Worten: eine Million Euro).

§ 2 Gegenstand des Eigenbetriebes

- (1) Aufgabe des Eigenbetriebes ist das Betreiben des Bauhofes, der Gärtnerei und des Krematoriums. Der Eigenbetrieb erledigt vorrangig Aufgaben für die Stadt Sondershausen.
- (2) Für die Stadt Sondershausen und ihre Organisationseinheiten erledigt der Eigenbetrieb, soweit er damit entsprechend beauftragt wurde, die folgenden Tätigkeiten:
 - Friedhofpflege
 - Durchführung von Bestattungsleistungen nach der Friedhofbenutzungssatzung
 - Unterhaltung Trauerhallen, Friedhöfe, Kriegsgräber, Lapidarium
 - Unterhaltung und Reinigung von Spielplätzen, Denkmälern, Buswarteallen, Parkplätzen sowie Verwaltungsgebäuden, Wohnhäusern, bebauten und unbebauten Grundstücken und sonstigen öffentlichen Einrichtungen, sowie des Marktplatzes.
 - Landschafts- und Grünflächenpflege (z. B. Neupflanzungen, Beetpflege, Hecken- & Baumschnitt, Straßenbegleitgrün)
 - Sportanlagenpflege
 - Spielplatzpflege und Pflege kommunaler Flächen
 - Pflasterarbeiten
 - Tiefbauarbeiten (z. B. Bitumenarbeiten, Bordsteinabsenkungen etc.)
 - Straßenreinigung
 - Winterdienst
 - Papierkorbleerung
 - Reinigung von Straßenabläufen
 - Transportdienste
 - Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten von öffentlichen Straßen, Rad- und Gehwegen und Plätzen
 - Errichten von Verkehrszeichen und Absperrungen
 - Transport und Aufstellung von Absicherungszäunen für Veranstaltungen
 - Pflege und Reinigung der Rechen von Gewässern 2.Ordnung
 - mit den voranstehenden Tätigkeiten zusammenhängende Servicedienste
- (3) Der Eigenbetrieb betreibt das Krematorium am Hauptfriedhof. Das Krematorium kann zur Betreuung und Verwaltung auch an Dritte verpachtet werden.
- (4) Der Eigenbetrieb ist ermächtigt, auch im Auftrag privater Dritter tätig zu werden, soweit die städtische Aufgabenerfüllung nicht gefährdet wird und diese Tätigkeiten von untergeordneter Bedeutung sind. Der Eigenbetrieb darf keine wesentliche Schädigung und keine Aufsaugung selbstständiger Betriebe in Landwirtschaft, Handel, Gewerbe und Industrie bewirken.
- (5) Der Eigenbetrieb ist ermächtigt, auch Tätigkeiten außerhalb des Stadtgebietes zu erbringen, sofern und soweit für diese Tätigkeiten die Voraussetzungen des § 71 Abs. 2 und 3 ThürKO erfüllt sind, die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt bleiben und die Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde vorliegt.

§ 3 Organe des Eigenbetriebes

Zuständige Organe für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes sind:

- a) die Werkleitung (§§ 4 und 5)
- b) der Werkausschuss (§ 6)
- c) der Stadtrat (§ 7)
- d) der Bürgermeister (§ 8)

§ 4 Werkleitung

- (1) Zur Leitung des Eigenbetriebes wird eine Werkleitung bestellt.

- (2) Die Werkleitung besteht aus einem Mitglied (Werkleiter). Für den Fall der Verhinderung des Werkleiters wird ein Stellvertreter bestellt. Als Verhinderung gelten insbesondere die urlaubs- und krankheitsbedingte Abwesenheit des Werkleiters und die Nichtbesetzung des Amtes des Werkleiters.

§ 5 Aufgaben der Werkleitung

- (1) Die Werkleitung erledigt in eigener Zuständigkeit die den Eigenbetrieb betreffenden laufenden Angelegenheiten, die für den Eigenbetrieb keine grundsätzliche Bedeutung haben und keine erheblichen Verpflichtungen erwarten lassen.
- (2) Unter laufende Angelegenheiten fallen insbesondere:
- a) die selbstständige verantwortliche Leitung des Eigenbetriebes einschließlich der Organisation und Geschäftsleitung,
 - b) wiederkehrende Geschäfte im Rahmen der Ermächtigung des Wirtschaftsplanes, z. B. Beschaffung von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie von Investitionsgütern des laufenden Bedarfs, auch soweit Gegenstände auf Lager genommen werden,
 - c) der Personaleinsatz,
 - d) Auftragsvergaben (§ 103 GWB) im Rahmen der Ermächtigung des Wirtschaftsplanes, soweit die in § 6 Abs. 2 Buchst. d) genannte Wertgrenze unterschritten wird,
 - e) die Stundung von Forderungen je Einzelfall bis zu einer Gesamtsumme von maximal 1.000 € (inkl. USt.),
 - f) Veräußerung von Vermögensgegenständen (ausgenommen Grundstücke oder grundstücksgleiche Rechte) mit einem voraussichtlichen Veräußerungserlös bis zu 20.000 € (inkl. USt.) unter Berücksichtigung der Vorschriften des § 67 ThürKO.
- (3) Die Werkleitung bereitet in den Angelegenheiten des Eigenbetriebes die Beschlüsse des Stadtrates und des Werkausschusses verwaltungsmäßig vor. Stadtrat und Werkausschuss geben der Werkleitung in Angelegenheiten des Eigenbetriebes die Möglichkeit zum Vortrag.
- (4) Die Werkleitung hat den Bürgermeister und den Werkausschuss halbjährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplans schriftlich zu unterrichten.
- (5) Die Werkleitung kann mit Einverständnis des Bürgermeisters Fachdienststellen der Stadtverwaltung Sondershausen gegen Kostenerstattung mit der Bearbeitung einschlägiger Geschäftsvorfälle (beispielsweise Personalangelegenheiten, Rechts- und Versicherungsangelegenheiten, Baumaßnahmen, Organisations- und Datenverarbeitungsleistungen) betrauen.

§ 6 Zuständigkeiten des Werkausschusses

- (1) Der Werkausschuss entscheidet als beschließender Ausschuss in allen Angelegenheiten des Eigenbetriebes, soweit nicht gemäß dieser Satzung oder Gesetz die Werkleitung (§ 5), der Stadtrat (§ 7) oder der Bürgermeister (§ 8) zuständig ist.
- (2) Der Werkausschuss beschließt insbesondere in folgenden Angelegenheiten:
- a) den Erlass einer Dienstanweisung für die Werkleitung,
 - b) Stundung von Forderungen mit einem Gegenstandswert von mehr als 1.000 € (inkl. USt.) aber weniger als 10.000 € (inkl. USt.) je Einzelfall.
 - c) Erlass von Forderungen, wenn der Gegenstandswert im Einzelfall maximal 1.000 € (inkl. USt.) beträgt,
 - d) Auftragsvergaben (§ 103 GWB) von mehr als 20.000 € (inkl. USt.) aber weniger als 300.000 € (inkl. USt.),
 - e) Verträge mit einer Laufzeit von mehr als 7 Jahren. Die Bestimmungen des § 64 ThürKO bleiben davon unberührt.
 - f) Veräußerung von Vermögensgegenständen (ausgenommen Grundstücke oder grundstücksgleiche Rechte) mit einem voraussichtlichen Veräußerungserlös von mehr als 20.000 € (inkl. USt.) aber weniger als 50.000 € (inkl. USt.) unter Berücksichtigung der Vorschriften des § 67 ThürKO.
 - g) Mehrausgaben im Vermögensplan und Mehraufwendungen des Erfolgsplanes von mehr als 20.000 € (inkl. USt.) aber weniger als 50.000 € (inkl. USt.)
- (3) Der Werkausschuss berät die Angelegenheiten des Eigenbetriebes vor, die der Beschlussfassung des Stadtrates unterliegen.
- (4) Der Werkausschuss kann von der Werkleitung jederzeit Auskunft über den Gang der Geschäfte und die Lage des Eigenbetriebes verlangen.

§ 7 Zuständigkeit des Stadtrates

- (1) Der Stadtrat beschließt über:
- a) Änderung, Erlass oder Aufhebung der Eigenbetriebssatzung,
 - b) die Besetzung der Sitze im Werkausschuss,
 - c) die Bestellung der Werkleitung (Werkleiter und Stellvertreter des Werkleiters),
 - d) die Entnahme von Eigenkapital,
 - e) die in § 6 Abs. 2 dieser Satzung genannten Angelegenheiten, sofern die dort genannten Wertgrenzen überschritten werden,
 - f) alle übrigen Angelegenheiten, die unter § 26 Abs. 2 ThürKO fallen.
- (2) Darüber hinaus kann der Stadtrat in Angelegenheiten, für die sonst der Werkausschuss zuständig ist, im Einzelfall die Entscheidung an sich ziehen und Beschlüsse des Werkausschusses aufheben oder ändern.
- (3) Über die Entnahme von Eigenkapital (Abs. 1 Buchst. d)) entscheidet der Stadtrat nach Anhörung der Werkleitung.

§ 8 Zuständigkeit des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter der im Eigenbetrieb eingesetzten Bediensteten, soweit er seine Befugnisse nicht auf die Werkleitung übertragen hat.
- (2) Der Bürgermeister kann in Angelegenheiten, deren Erledigung nicht ohne Nachteil für den Eigenbetrieb bis zu einer Sitzung des Stadtrates oder Werkausschusses aufgeschoben werden, anstelle des Stadtrates oder des Werkausschusses entscheiden. Die Gründe für die Eilentscheidung und die Art der Erledigung sind gemäß § 30 ThürKO sowie § 14 Abs. 3 ThürEBV den Stadtratsmitgliedern oder den Mitgliedern des Werkausschusses unverzüglich mitzuteilen.

§ 9 Wirtschaftsführung und Rechnungswesen

- (1) Der Eigenbetrieb ist entsprechend der Vorschriften der ThürKO und der ThürEBV in der jeweils gültigen Fassung sowie den Bestimmungen dieser Satzung unter Beachtung der Aufgabenerfüllung zu führen. Hierbei ist der Erhalt des Vermögens des Eigenbetriebes sowie der technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit unabdingbar. Notwendige Instandsetzungs- und Instandhaltungsarbeiten sind rechtzeitig durchzuführen.
- (2) Für den Eigenbetrieb ist eine Sonderkasse einzurichten.

§ 10 Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebes entspricht dem Haushaltsjahr der Stadt Sondershausen.

§ 11 Jahresabschluss, Lagebericht

- (1) Die Werkleitung hat innerhalb von sechs Monaten nach Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Die gesetzlichen Vorschriften des Dritten Buchs des HGB (in der Fassung gem. § 26 ThürEBV) für den Jahresabschluss, die für große Kapitalgesellschaften gelten, finden sinngemäß Anwendung, soweit sich aus der ThürEBV nichts Anderes ergibt. Gleichzeitig mit dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht aufzustellen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind durch die Werkleitung unter Angabe des Datums zu unterschreiben.
- (2) Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften durch einen Wirtschaftsprüfer zu prüfen. Dabei ist der Lagebericht auch darauf zu prüfen, ob § 24 Satz 3 ThürEBV beachtet wurde und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes erwecken.
- (3) Der Prüfbericht des Abschlussprüfers ist einschließlich der Prüffeststellungen bis zum 30.09. des folgenden Jahres dem Bürgermeister zur Vorlage an den Werkausschuss zu übergeben.
- (4) Der Jahresabschluss einschließlich des Anhangs mit Anlagennachweis sowie der Prüfbericht und der Lagebericht sind mit der Stellungnahme des Werkausschusses dem Stadtrat vorzulegen. Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss in öffentlicher Sitzung, bis zum 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres, fest und beschließt über die Entlastung der Werkleitung. Gleichzeitig beschließt er über die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlusts.
- (5) Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ist ortsüblich bekannt zu machen. Der Jahresabschluss, der Lagebericht sowie der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers oder der Vermerk über dessen Versagung und die beschlossene Verwendung des Jahresgewinns oder Behandlung des Jahresverlusts sind entsprechend der Thüringer Bekanntmachungsverordnung vom 22. August 1994 (GVBl. S. 1045) in der jeweils geltenden Fassung an sieben aufeinanderfolgenden Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntmachung nach Satz 1 ist auf die Auslegung hinzuweisen.

§ 12 Gleichstellungsbestimmungen

Die in dieser Satzung verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für alle Geschlechtsformen.

§ 13 Schlussbestimmungen, Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Bauhof/Gärtnerei der Stadt Sondershausen vom 25. November 1997 und die 1. Änderungssatzung zur Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Bauhof/Gärtnerei der Stadt Sondershausen vom 04. August 2020 außer Kraft.

ausgefertigt:
Sondershausen, den 12. Oktober 2022

gez. G r i m m
Bürgermeister

- Siegel -

Vermerk:

„Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung nach § 21 Abs. 4 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Anzeige, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Stadtverwaltung Sondershausen
Der Bürgermeister

Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 08 „Wohnbebauung Am Bahnhofsberg – OT Schernberg“ der Stadt Sondershausen

Der vom Stadtrat der Stadt Sondershausen in der Sitzung am 23. Juni 2022, Beschluss-Nr. SR 342-26/2022, als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 08 „Wohnbebauung Am Bahnhofsberg – OT Schernberg“, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, wurde gemäß § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1358); durch Bescheid des Landratsamtes Kyffhäuserkreis vom 11.10.2022, Az. III.2.2 – 621.41-02200513/7, genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan Nr. 08 „Wohnbebauung Am Bahnhofsberg – OT Schernberg“ tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) und § 21 Abs. 2 und 3 ThürKO i. V. m. § 2 ThürBekVO am 28. Oktober 2022 in Kraft.

Der genehmigte Bebauungsplan Nr. 08 „Wohnbebauung Am Bahnhofsberg – OT Schernberg“, bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung werden im Fachbereich II – Bau und Ordnung der Stadt Sondershausen, Carl-Schroeder-Straße 9, 2. OG während der allgemeinen Sprechzeiten:

Dienstag	von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr und
Freitag	von 9.00 – 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Zusätzlich kann der Bebauungsplan Nr. 08 „Wohnbebauung Am Bahnhofsberg – OT Schernberg“ im Internet auf der Seite der Stadt Sondershausen unter folgendem Link: <http://www.sondershausen.de/auslegungen-bekanntm.html>. eingesehen werden.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der verbindlichen und der vorbereitenden Bauleitplanung und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 08 „Wohnbebauung Am Bahnhofsberg – OT Schernberg“ schriftlich gegenüber der Stadt Sondershausen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensanteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), in der zur Zeit gültigen Fassung, enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zu Stande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Sondershausen unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

Die Lage des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist aus der beigefügten Übersichtskarte (Anlage 1) ersichtlich.

Sondershausen, den 12. Oktober 2022

gez. Grimm
Bürgermeister

-Siegel-

Anlage 1:
Übersichtsplan zur Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 08 „Wohnbebauung Am Bahnhofsberg – OT Schernberg“ der Stadt Sondershausen

Übersichtsplan

Bebauungsplan Nr. 08

Wohnbebauung Am Bahnhofsberg - OT Schemberg"



Quelle- Karte: Geoproxy-Geoportal © GDI-Th Freistaat Thüringen (www.geoproxy-geoportal-th.de/geodien/)
Darstellung ohne Maßstab



Quelle- Karte: Geoproxy-Geoportal © GDI-Th Freistaat Thüringen
(www.geoportal-th.de/de-de/Downloadbereiche/Download-Offene-Geodaten-Thüringen/)
Darstellung ohne Maßstab

Nichtamtlicher Teil

AUS DEM RATHAUS

Dagmar Sonneck ist neues Stadtratsmitglied

Zur Stadtratssitzung am 22. September wurde Dagmar Sonneck (Fraktion SPD/NUBI) zum neuen Stadtratsmitglied verpflichtet. Bürgermeister Steffen Grimm verlas in der Sitzung die Verpflichtungserklärung für Frau Sonneck, die sie mit der anschließenden Verpflichtungsformel besiegelte.

Frau Sonneck folgt Anne Bressem, die ihr Amt niedergelegt hatte. Damit ergaben sich folgende Änderungen für die Ausschussbesetzung, welche der Stadtrat einstimmig in der gestrigen Sitzung beschloss:

Hauptausschuss:



Mitglied der Fraktion SPD/NUBI
Herr Gerhard Axt und Stellvertreter
Herr Manfred Kucksch

Wirtschaftsausschuss:

Frau Dagmar Sonneck als Mitglied
mit Teilnahme-, Rede-, und Antragsrecht
(Mitglied ohne Stimmrecht)

Weiterhin wurde in der Fraktionssitzung der Fraktion SPD/NUBI am 13.09.2022 Folgendes festgelegt:

Fraktionsvorsitzende:

Frau Dorothea Marx

Stellvertretender:

Herr Gerhard Axt

Verkehrsfreigabe für Wipperbrücke

Am Freitag, den 14. Oktober 2022, erfolgte im Laufe des Nachmittags die vorläufige Freigabe des sanierten Brückenbauwerks der Wipperbrücke an der Alexander-Puschkin-Promenade. Das noch ausstehende Geländer wird voraussichtlich in der zweiten Novemberhälfte montiert. Hierzu ist dann für maximal eine Woche eine halbseitige Verkehrsführung vorgesehen. Bis dahin ist der Bereich provisorisch abgesichert. Nach kompletter Fertigstellung wird im Anschluss das Bauwerk offiziell übergeben.



Einladung zur Einwohnerversammlung für die Ortsteile Immenrode, Kleinberndten, Großberndten und Straußberg

Am Montag, den **14. November 2022, um 19:00 Uhr**, findet in Immenrode in der Gaststätte „Zur Quelle“, Dorfstraße 16, für die Einwohner der Ortsteile Immenrode, Kleinberndten, Großberndten und Straußberg eine öffentliche Einwohnerversammlung statt.

Von der Verwaltung wird zu allgemeinen Themen informiert und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger können ihre Fragen stellen.

Die Einwohner der Ortsteile Immenrode, Kleinberndten, Großberndten und Straußberg sind zu dieser Einwohnerversammlung recht herzlich eingeladen.



Volkstrauertag

Zur Ehrung aller Opfer von Krieg und Gewalt laden wir Sie, Ihre Angehörigen und Freunde anlässlich des Volkstrauertages zu einer Gedenkveranstaltung für Sonntag, den 13.11.2022, um 11.00 Uhr, in den Ehrenhain auf dem Hauptfriedhof Sondershausen ein.

Einladung

Pogromnacht

Zum Gedenken an die Pogromnacht vom 09./10. November 1938 legen wir am 09. November 2022, um 11.00 Uhr, auf dem Jüdischen Friedhof in Sondershausen (Possenallee) ein Blumengebilde nieder. Ich lade Sie dazu herzlich ein.

Ihr Bürgermeister der Stadt Sondershausen
Steffen Grimm



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN
EINLADUNG



Über 5.000 Besucher beim 1. Kinder- und Jugendfestival der Stadt Sondershausen

Die Kleinen standen am Weltkindertag im Fokus und genau so sollte es auch sein. Die Stadt Sondershausen veranstaltete erstmals ein kooperationsübergreifendes Kinder- und Jugendfestival rund um das Schloss Sondershausen. Neu und erstmalig war die Zusammenarbeit mit dem Schlossmuseum, TN Los! und der Musikschule „Carl Schroeder Konservatorium“. Insgesamt 5.000 große und kleine Besucher kamen, um gemeinsam zu lachen, zu toben, zu feiern und eine unbeschwernte Zeit zu verbringen.



Bürgermeister Steffen Grimm eröffnete das Festival am Morgen vor den vielen Besuchern auf der Theaterwiese. Die kleinen Moderatoren waren die großen Stars. Über den Tag hinweg kündigten sie mit Unterstützung der Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung Sondershausen, Nadine Müller, Kommunale Beauftragte für Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit, und Claudia Langhammer, Stabsstellenleiterin Kultur, Tourismus und Wirtschaftsförderung, die vielen Programmhilights an. Die Kinder der Kita Pustebume kamen als Erste auf die Bühne und zeigten etwas aus ihrem musikalischen Repertoire aus dem Kindergarten. Die Tänzerinnen und Tänzer vom Tanzstudio Radeva, Zauberer NARRATEAU und eine Seifenblasenshow begeisterten das Publikum auf der Theaterwiese. Die angekündigte gruselige Kellerführung mit Schatzsuche sorgte für einen wahren Besucheransturm! Insgesamt 200 Interessierte folgten Schlossmitarbeiter Gerd Grüner durch die teils engen Kellergänge unterhalb des Schlosses und lauschten seinen authentischen Erzählungen. Im Blauen Saal wurden kleine Prinzessinnen und Prinzen zunächst in echte Hoheitsroben verkleidet und im Anschluss von Hannelore Kutscha zu einem Workshop empfangen. Dort lernten sie, dass Prinzessin sein eigentlich ganz schön anstrengend ist, wie grazil gelaufen, getanzt und mit Prinzen kommuniziert wurde. Der Vollständigkeit halber, mussten sich einige Papas glatt vor ihren Prinzessinnen verbeugen. Zusätzlich führte Claudia Langhammer interessierte Kinder und ihre Eltern durch die Musikabteilung des Schlossmuseums.



Die Musikschule „Carl Schroeder Konservatorium“ veranstaltete am Vormittag einen Tag der offenen Tür und lud zum Instrumente basteln ein. Vor der „Alten Wache“ wurden die Festivalbesucher von Gästeführerin Heike Günther und ihrer Handpuppe „Prinzessin Güntherine“ zu einer Familienstadtführung begrüßt und alle begaben sich auf eine spannende Entdeckungstour durch Sondershausen.

Unter dem Motto »Töne und TamTam« öffnete „TN LOS!“ seine Türen im Haus der Kunst zu einem Kinderchorkonzert. Im Vestibül unter dem Blauen Saal konnten Kinder mitsingen, Rhythmus zum Mitmachen und die Harfe hautnah erleben. Zudem wurde zum öffentlichen Training mit dem Ballett TN LOS! eingeladen. Das Abschlusskonzert mit dem Loh-Orchester Sondershausen unter der Leitung des neuen 1. Kapellmeisters Julian Gaudiano war bis auf den letzten Platz besetzt.

Über den gesamten Tag hinweg lud die Theaterwiese zum Beisammensein und Spaß haben ein: vier Bastelstände, zwei Bewegungsstationen, vier Versorgungsstände, drei Hüpfburgen und die Tierschau des Rassegeflügelvereins ließen keine Wünsche offen. „Wir freuen uns sehr, dass das 1. Kinder und Jugendfestival so gut angenommen und besucht wurde“, sagt Bürgermeister Steffen Grimm. Die Idee zu der Kooperation stammt aus dem Musikbeirat der Stadt vor anderthalb Jahren. Seitdem organisierten die Mitarbeiter rund um Stabsstellenleiterin Claudia Langhammer die vielen Attraktionen und Akteure. „Wir als Stadt Sondershausen und Mitarbeiter des Schlosskomplexes möchten diese Kooperation zukünftig noch weiter ausbauen und damit das Kinder- und Jugendfestival neben den Residenzfestspielen zu einem festen großen Programmhilights etablieren“, kündigt Claudia Langhammer an.



Straßenreinigung und Grünschnitt im Herbst

Der Herbst ist eingezogen. Fallende Blätter zeigen das deutlich. Dies ist Anlass für den Fachbereich Bau und Ordnung der Stadt Sondershausen alle Grundstückseigentümer oder deren Beauftragte anzuhalten, der Pflicht zur Reinigung der Straßen verstärkt nachzukommen. Um eine „Rutschpartie“ zu vermeiden, ist die regelmäßige Beseitigung von Laub zu dieser Jahreszeit besonders wichtig.

Die Straßenreinigungssatzung sieht eine wöchentliche Säuberung der Straße und des Gehweges von Kehrlicht, Schlamm, Gras, Unkraut und sonstigem Unrat (z.B. Hundekot, Glasscherben etc.) vor.

Im Herbst ist auch das Beschneiden von Bäumen, Hecken und Büschen erforderlich. Der Verkehrsraum muss über Geh- und Radwegen bis zu einer Höhe von mindestens 2,50 m, über den Fahrbahnen bis zu einer Höhe von 4,50 m freigehalten werden. Der Fachbereich Bau und Ordnung weist deshalb noch einmal darauf hin, die Anpflanzungen fachgerecht zu schneiden.



Wir gratulieren

22.11. zum 75. Geburtstag

Herr Rudolf Heckert, Sondershausen



Neue Bushaltestelle in Thalebra eingeweiht

Am 22. September wurde die neue Bushaltestelle in Thalebra eingeweiht. Bürgermeister Steffen Grimm übernahm die feierliche Übergabe der Haltestelle in der Humboldtstraße. Das ehemalige Betonhäuschen wurde durch eine moderne barrierefreie Haltestelle ersetzt, die modernen Anforderungen entspricht. Hierfür hatte die Stadt Sondershausen 45.000 Euro investiert.



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

GALERIE
SCHLOSSBERG

**SONDERSHÄUSER
GLÜHWEINZAUBER**
verkaufsoffener
Sonntag

27. November 2022 | ab 12 Uhr

Buntes
Adventsmarkttreiben

Basteln & Kreatives
für Kinder

musikalische
Umrahmung

Walking Acts
Eisbahn für
Jung & Alt

Glühwein,
Glühwein &
Glühwein

Direkt in der Innenstadt am Markt

**SONDERSHÄUSER
EISBAHN ab 27.11.22**

MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

www.sondershausen.de

Nachruf

Am 30.07.2022 ist unser Kamerad

Roland Runge

verstorben.

Er war 60 Jahre Mitglied der Feuerwehr-SDH/Mitte als Einsatzkraft, als Maschinist tätig. Er verbrachte fast jede freie Minute bei der Feuerwehr und war beim Aufbau der neuen Wache auf der Gänsespitze rege dabei.

In würdigen Abschied, die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr SDH-Mitte, der Feuerwehr-Verein sowie die Alterskameraden

Spendenübergabe zum 125-Jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Jecha

Anlässlich der 125-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Jecha überreichte die SV Sparkassenversicherung einen Spendenscheck in Höhe von 250,00 Euro sowie die herzlichsten Glückwünsche.

„Wir begrüßen und unterstützen die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren. Danken möchten wir dem Wehrführer, Matthias Sichel, und den Ehrenamtlichen, die jeden Tag im Jahr und das rund um die Uhr, für ihre Mitbürger da sind. Engagement in der Vereinsarbeit ist wichtige Gesellschaftsarbeit“, übermittelten Andreas Pittner und Tanja Müller von der SV Sparkassenversicherung ihre Grußworte. Leider konnten sie nicht persönlich erscheinen. Steffen Grimm, Bürgermeister der Stadt Sondershausen, und Karsten Kleinschmidt, Fachbereichsleiter Bau & Ordnung, überreichten den Scheck und gratulierten der Freiwilligen Feuerwehr Jecha zum langjährigen Bestehen.



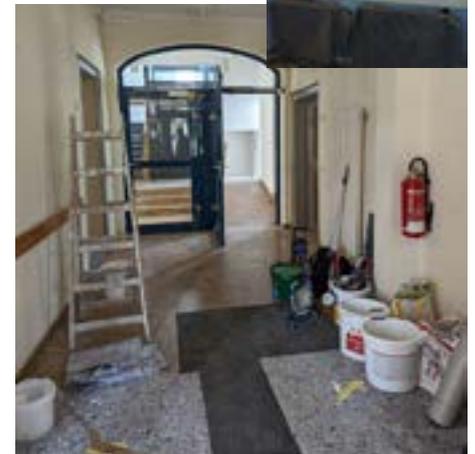
Was passiert eigentlich im Schwan?



Seit Ende August wird das historische Gebäude am Marktplatz umfassend saniert. Die Rohbauarbeiten sind abgeschlossen und neue Fenster wurden eingebaut. Die Malerarbeiten sind in vollem Gange. Die Elektroinstallation ist größtenteils fertig und es werden neue Leuchten installiert. Anfang Oktober haben im Ober-

geschoss die Bodenlegearbeiten begonnen. Der geplante Zeitraum für die Umbauarbeiten kann eingehalten werden. Anfang November sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Dann zieht die Stadtbibliothek "Johann Karl Wezel" Sondershausen in die neuen Räumlichkeiten ein.

Am 18. November wird die Stadtbibliothek im Schwan eröffnet.



Wir ziehen um!



Vom 10.11. bis 17.11.2022 bleibt die Stadtbibliothek geschlossen.

Ab dem 18.11.2022 sind wir am neuen Standort „Schwan“ wieder für euch da!

Stadtmarketing Sondershausen GmbH

Stadtinformation Sondershausen



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

Neu bei uns im Angebot:

Ab sofort erhalten Sie bei uns Wandkalender für 2023 mit Fotoaufnahmen von Helmut Röttig. Bevorzugen Sie Bilder vom Residenzschloss Sondershausen oder doch lieber vom Kyffhäuser und Umgebung? Bei uns haben Sie die Wahl zwischen beiden Varianten.

Die kalte Jahreszeit hat begonnen – passend dazu erhalten Sie bei uns Kirschglühwein von der kleinen Weinkelterei Reinsdorf!

Auch schön zum Verschenken!

Für folgende Veranstaltungen erhalten Sie bei uns Karten:

- 2. Schlosskonzert am 30.10.2022 und 06.11.2022, jeweils um 11.00 Uhr im Blauen Saal - Schloss
- **Achtung – neuer Veranstaltungsort:** Benefizkonzert des Luftwaffenmusikkorps Erfurt am 03.11.2022, um 19.00 Uhr in der Trinitatiskirche
- Sondershäuser Liszt – Konzert mit Hardy Rittner am 18.11.2022 um 19. Uhr im Riesensaal Schloss Sondershausen
- Sebastian Krumbiegel am 19.11.2022, um 20.00 Uhr in der Cruciskirche
- 1. Kammerkonzert am 27.11.2022, um 11.00 Uhr in der Cruciskirche
- Saso Avsenik und seine Oberkrainer am 03.12.2022, um 19.00 Uhr im Haus der Kunst
- Weihnachtssoratorium am 10.12.2022, um 16.00 Uhr im Achteckhaus
- Weihnachten mit den Fellas am 11.12.2022, um 15.00 Uhr in der Franz Liszt -Halle

Noten mit Dip:

- „Duo Mehr als Wir“ am 04.12.2022 um 11.00 Uhr im Marstall
- „Trio Fulminato“ am 18.12.2022 um 11.00 Uhr im Marstall

Termine der nächsten öffentlichen Stadtführung:

- Thematische Stadtführung durch Sondershausen „Mittelalter in Sondershausen“
Öffentliche Stadtführung am **31.10.2022 um 17.00 Uhr** mit Gästeführerin Edith Baars
Treffpunkt: Rathaus, Stadtinformation, Markt 7
(Unkostenbeitrag 4,50 €, ermäßigt für Schüler / Studenten 3,50 €)

Voranmeldung erwünscht!

- Geschichtlicher Stadtrundgang durch Sondershausen
Öffentliche Stadtführung am **13.11.2022 um 13.30 Uhr** mit Gästeführerin Roselinde Wilzer
Treffpunkt: Rathaus, Stadtinformation, Markt 7
(Unkostenbeitrag 5,00 €, ermäßigt für Schüler / Studenten 4,50 €)

Voranmeldung erwünscht!

- Thematische Stadtführung durch Sondershausen „Jüdische Geschichte“
Öffentliche Stadtführung am **27.11.2022 um 13.30 Uhr** mit Gästeführer Dirk Molis
Treffpunkt: Rathaus, Stadtinformation, Markt 7
(Unkostenbeitrag 5,50 €, ermäßigt für Schüler / Studenten 4,50 €)

Voranmeldung erwünscht!

Voranmeldung und weitere Auskünfte erhalten Sie bei uns in der Stadtinformation, Markt 7, oder telefonisch unter 03632 / 622 822.

Unsere Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Wir suchen Gästeführer!

Wir suchen ab sofort motivierte und engagierte Gästeführer für unsere Stadtrundgänge durch Sondershausen.

Sie bringen großes Interesse und umfassende Kenntnisse der Stadt- und Musikgeschichte mit und haben ein selbstbewusstes, offenes und freundliches Auftreten im Umgang mit Menschen? Weiterhin wichtig ist, dass Sie sich auf jede Altersgruppe einstellen, besonders auch auf Kinder- und Jugendgruppen. Eine gewisse Portion Kreativität und schauspielerisches Talent sind von Vorteil.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter 03632 622 - 822 oder per E-Mail stadtinfo@sondershausen.de

Ihr Team der Stadtinformation Sondershausen



Festakt und Sondershausen Grillt waren gut besucht

Der Tag der Deutschen Einheit begann feierlich im Carl-Schroeder-Saal vor 70 Bürgerinnen und Bürgern. Bürgermeister Steffen Grimm mahnte in seiner Rede um einen Dialog und um ein friedliches Miteinander, um die bevorstehenden Konflikte als Gesellschaft zu bewältigen, denn "Einheit heißt nicht, eigene Gedanken zu verwerfen oder nicht dafür einzustehen, woran man glaubt. Einheit heißt gemeinsam für eine Zukunft zu kämpfen. Nicht gegeneinander, sondern miteinander."

Im Anschluss hielten die Schüler Ron Schlegel und Leon-Rob Diekneite vom Geschwister-Scholl-Gymnasium eine beeindruckende Rede und sprachen sich für Chancenangleichung und für die Bewältigung der Modernisierungsdefizite in Sondershausen aus. Für ihre Rede erhielten sie viel Applaus. Musikalisch am Klavier begleitet wurden die Reden von Ronald Uhlig und Jonas-Christopher Boltze.

Nach den Feierlichkeiten begann im Schlosshof erstmalig die Veranstaltung Sondershausen Grillt. Der Zulauf war größer als erwartet und der Hunger der Besucher groß. Aufgrund des großen Ansturms, bildeten



sich schnell lange Warteschlangen vor den drei verschiedenen Verköstigungsstationen. "Es freut uns sehr, dass die Veranstaltung so gut angenommen wird. Wir konnten nicht einschätzen, wie viele Menschen heute den Weg zu uns finden würden. Sollte es eine Fortsetzung geben, haben wir eine gute Planungsgrundlage und werden das Angebot weiter ausbauen", sagt Claudia Langhammer, Stabsstellenleiterin Kultur, Tourismus und Wirtschaftsförderung.

An den Verköstigungsstationen konnten sich die Besucher mit ausgefallenen Burgern, Kartoffelspiralen, Pommes, Bratwürsten und Steaks sättigen. Grillprofi Andreas Rummel zeigte in drei Themen-Show-Blöcken, was auf dem Grill alles möglich ist. Ob Steak oder Wild, Rotkohl oder Tapas – beim Probieren der ausgefallenen Speisen waren auch Grillскеptiker überzeugt. Am Getränkewagen von „La Voglia“ wurden Cocktails, Longdrinks und alkoholfreie Getränke angeboten. Aufgrund der großen Nachfrage, gingen einige Besucher leer und hungrig nach Hause – zum Bedauern der Veranstalter. Die Händler waren hingegen zufrieden. Auch sie waren von der großen Resonanz positiv überrascht und signalisierten am Ende der Veranstaltung gleich ihre Bereitschaft, wieder nach Sondershausen zu kommen.

Pilzberater gesucht!

Die Stadt Sondershausen sucht einen fachkundigen Pilzberater. Sie haben sehr gute Kenntnisse über die verschiedenen Pilzarten und haben Freude daran, Ihr Wissen zu teilen und zu beraten?

Dann melden Sie sich bei uns:
Stadtverwaltung Sondershausen
Fachbereich 1 -
Zentrale Verwaltung
Fachgebiet Personal &
Organisation
Telefon: 03632- 622118



15 Jahre Netzwerk gegen häusliche Gewalt im Kyffhäuserkreis

Die Gleichstellungsbeauftragten von Landratsamt und der Stadt Sondershausen möchten sich bei allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern des Netzwerkes für deren beständigen Einsatz im Gewaltschutz von Herzen bedanken.

15 Jahre Zusammenarbeit, um häuslicher Gewalt die Stirn zu zeigen, haben nicht nur dazu beigetragen, dass die Fachkräfte untereinander gut vernetzt sind, sondern auch die Öffentlichkeit durch Aufklärungs- und Lobbyarbeit sensibilisiert werden konnte.

Wichtig war und ist hierbei immer, Betroffene zu ermutigen, Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen und diese als Chance zu sehen, sich aus dem Gewaltkreislauf zu befreien.

Wir sind froh, dass wir als einer der wenigen Landkreise in Thüringen noch immer über ein Frauenhaus verfügen, um Frauen und Kindern den notwendigen Schutz mit fachgerechter Betreuung in Gefahrensituationen bieten zu können.

In diesem Jahr standen wir erneut vor der Herausforderung, einen neuen Träger für die Frauenhausarbeit zu finden. Dank des gemeinsamen Wirkens des Landratsamtes und der Stadt Sondershausen ist es gelungen, – die FAU gGmbH Sondershausen als lokalen Träger – für dieses Aufgabenfeld zu gewinnen.

Ende November wird die alljährliche Aktionswoche gegen häusliche Gewalt stattfinden und das Netzwerk, zu dem auch die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses gehören, wird diesen Zeitraum gezielt nutzen, um Zeichen gegen Gewaltanwendungen in der Partnerschaft zu setzen.

Bis zum 25. November – dem Internationalen Tag für die Beseitigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen - wollen wir nicht nur die **Fahne „gewaltfrei leben“ um 10.00 Uhr vor dem Verwaltungsgebäude in Sondershausen hissen**, sondern bereits **ab dem 15. November mit einer Social Media- Kampagne über 10 Tage** auf

das Thema aufmerksam machen.

Bitte helfen Sie mit, die Inhalte zu verbreiten und teilen Sie diese in den digitalen Medien!

Herzlich einladen möchten wir auch alle Interessierten zur Fachtagung, die am 23. November von 08.00 – 13.30 Uhr im Bürgerzentrum Cruciskirche (Crucisstr. 8) in Sondershausen stattfinden wird.

Unter der Überschrift **„digitaler Gewalt begegnen“** wollen wir mit erfahrenen Referent*innen folgenden Fragestellungen auf den „Grund gehen“:

Wie erkenne ich digitale Gewalt, welche Auswirkungen hat diese auf die betroffene Person – insbesondere auch auf Kinder und Jugendliche – was bedeutet Cybermobbing – welche Möglichkeiten habe ich, mich gegen digitale Angriffe zu wehren – wie kann ich die „NO STALK App“ vom Weissen Ring als Dokumentationsinstrument rechtssicher einsetzen?

Sie haben Interesse an dieser kostenfreien Veranstaltung?

Dann melden Sie sich bitte bis zum **10.11.2022** bei einer der Gleichstellungsbeauftragten an:

Stadtverwaltung Sondershausen Frau Nowak
nowak@sondershausen.de (03632 622 230)

Landratsamt Kyffhäuserkreis Frau Töppe
k.toeppe@kyffhaeuser.de (03632 741 105)

Lassen Sie uns gemeinsam Wege finden, „digitaler Gewalt“ wirksam zu begegnen, um Betroffenen eine Stütze zu sein!

Vielen Dank.

Im Namen des Netzwerkes gegen häusliche Gewalt im Kyffhäuserkreis Ihre Gleichstellungsbeauftragten

Katharina Töppe und Christin Nowak

Gleichstellungsbeauftragte
Landratsamt Kyffhäuserkreis:
Tel. 03632 / 741 105

Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Sondershausen:
Tel. 03632 / 622 230

**Kostenloses Bundesweites
Hilfetelefon in allen Sprachen und
auf Wunsch anonym:**
Tel. 0800 / 0 166 016

**Anonyme Selbsthilfegruppe für
Opfer häuslicher Gewalt im
Kyffhäuserkreis**
Tel. 0163 / 2 53 50 81

Netzwerk gegen häusliche Gewalt im Kyffhäuserkreis

Wir zeigen Gewalt die rote Karte!

Handzeichen als Hilferuf

Hier finden Sie Hilfe:	Jugend- und Sozialamt Beratung und Hilfe: Tel. 03632 / 741 642
Notruf: Tel. 110	Kinderschutzdienst: Tel. mobil 0173 / 5 94 66 50
Polizei Sondershausen: Tel. 03632 / 661 - 0	Integrative Erziehungs- und Familienberatungsstelle mit Schwangerschafts- & Schwangerschaftskonfliktberatung: Tel. 03632 / 666 180
Polizei Artern: Tel. 03466 / 361 - 0	Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke Sondershausen: Tel. 03632 / 782 638 Artern: Tel. 03466 / 322 076
Frauenhaus (24h erreichbar) Unterkunft, Schutz, Beratung: Tel. 0174 / 347 55 68 (Büro) Tel. mobil: 0176 / 95 29 74 53	Frauen- und Familienbegegnungsstätte Düne e. V. Sondershausen: Tel. 03632 / 700 410
WEISSER RING e. V. – Opferhilfe: Tel. 0173 / 3 75 10 49	
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Beratung und Hilfe: Tel. 03631 / 467 155	

Neue Themenspielgeräte auf dem Spielplatz in Bebra

Auf dem Spielplatz in Bebra werden Ende Oktober neue Spielgeräte für Kleinkinder zum Thema „Piraten“ aufgestellt. Mit diesem Vorhaben geht die Stadtverwaltung den Wunsch des Kindergartens und der Anwohner des Ortsteiles auf eine Kleinkinderspielanlage nach. Die Auswahl der Geräte erfolgte in Absprache mit der Leitung der Kindertagesstätte in Bebra.

Die neue Themenspielanlage beinhaltet eine Spielkombination in Piraten-Design mit Rutsche, eine Gruppenschaukel und ein Wippgerät der Fa. HAGS. Die Maßnahme umfasst die Lieferung und die Montage der neuen Spielgeräte sowie die Herstellung der notwendigen Fallschutzflächen. Die Ausführung der Erdarbeiten erfolgt über die Fa. Fischer & Ludwig aus Sondershausen. Die derzeit bestehenden Spielgeräte bleiben erhalten und werden in die Gesamtgestaltung integriert.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 35.000 Euro. Fachgebiet Tiefbau & Grün



KULTURELLES LEBEN

Benefizkonzert und Ehrenamtswürdigung in der Trinitatiskirche

Am Donnerstag, den 3. November findet um 19.00 Uhr das Benefizkonzert und die Ehrenamtswürdigung der Stadt Sondershausen statt. Aufgrund der Bauverzögerung im Theater Nordhausen, ist das Theater ins Haus der Kunst umgezogen. Durch diesen Umzug musste ein neuer Spielort für das Benefizkonzert mit dem Luftwaffenmusikkorps gefunden werden. Der neue Spielort ist die Trinitatiskirche in Sondershausen, dafür sind wir der Kirchengemeinde sehr dankbar und freuen uns auf das Konzert. Alle bereits erworbenen Karten behalten ihre Gültigkeit, allerdings gibt es nun keine festzugewiesenen Sitzplätze mehr.



LUFTWAFFENMUSIKKORPS ERFURT
LEITUNG: MAJOR DR. TOBIAS WUNDERLE

MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

03. November 2022
19:00 Uhr
Trinitatiskirche

Vorverkaufsstelle: Stadtinformation Sondershausen (03632 622822)

BLUNDESWEHR

Eine musikalische Lesung der besonderen Art...

...erwartet Sie am 19.11.2022
im Jazzclub Sondershausen

Ein Mann am Klavier...ein Sänger...ja, eine Legende: SEBASTIAN KRUMBIEGEL ist einer der berühmtesten deutschen Musiker. Mit den „Prinzen“ füllt er mühelos Arenen und Hallen, er ist Autor und Interpret zahlloser Hits. Eine beispiellose Karriere.

Doch abseits der ganz großen Bühnen gibt es noch den anderen Sebastian Krumbiegel: Den Chansonier, den Pianisten, den Solisten. In seinem über zweistündigen Soloprogramm „Courage zeigen – eine musikalische Lesung“ spielt und singt Sebastian Krumbiegel eigene, bekannte und unbekanntere Songs, gewürzt mit Coverversionen etwa von Rio Reiser oder Udo Lindenberg. Er erzählt Geschichten aus dem Leben im Allgemeinen und aus seinem Leben im Speziellen - Sebastian Krumbiegel solo ist authentisch, humorvoll und vor allem mitreißend!

19.11.2022 Cruciskirche Sondershausen

Einlass: 19 Uhr / Beginn: 20 Uhr

VVK: 19,90 €

(Ticketshop-Thüringen, auch in der Stadtinfo möglich)

Sebastian
Krumbiegel



19.11.2022
Sondershausen
Cruciskirche

Einlass: 19 Uhr / Beginn: 20 Uhr

Jazz-Club
Sondershausen e.V.




EINE FAIRE WELT.
BILDUNGSANGEBOTE - LITERATUR
VERANSTALTUNGEN - VERKAUF
03632-8287338 - faire-welt-sdh@posteo.de

FAIRKAUF DEN GEIST KLÄREN - DIE SINNE BELEBEN
RÄUCHERN
in der dunklen Jahreszeit

Burgstraße
Sondershausen
Dienstag 10-18 Uhr
Donnerstag 14-18 Uhr

SCHÖNES & NÜTZLICHES
zum Verschenken & Behalten

LEBENSMITTEL · KÖRPERPFLEGE
KUNSTHANDWERK · TEXTIL
PAPETERIE · KLANGSCHALLEN

TASCHEN · SPIELZEUG · UPCYCLING
KÖRBE · PERCUSSION · SCHNUPCK
viele mehr & ALLES FAIR

Räucherwerk dazu gibt es im Weltladen

Ihr FACHGESCHÄFT
für FAIREN EINKAUF

10 Jahre EINE FAIRE WELT e.V.

Wir gestalten und drucken Karten für jeden Anlass,
individuell nach Ihren Wünschen!

Einladungen · Danksagungen · Trauerkarten

service@starke-druck.de | 03632/66820

Starke
Druckerei für Kreative



Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“ Sondershausen

„Traumfrau mit Ersatzteilen“ von Amelie Fried, Roman

Sechzig werden? Eine Zumutung für Traumfrau Cora Schiller, die ihren runden Geburtstag am liebsten ignorieren würde. Aber plötzlich wollen alle von ihr wissen, welche Träume sie sich erfüllen möchte, bevor es zu spät ist. Ein Start-up gründen? Den Kilimandscharo besteigen? Dabei wünscht sie sich eigentlich nur, dass alles so bleibt, wie es ist. Als sie eine schockierende Mitteilung erhält, wacht Cora auf und begreift: Leben ist das, was passiert, während man gerade andere Pläne hat.

„Zwischen Heute und Morgen – Drei Städte-Saga Bd. 2“ von Carmen Korn, Roman
Ein neues Jahrzehnt bricht an für die Freundschaftsfamilie aus Köln, Hamburg und San Remo. Die 1960er Jahre versprechen Aufbruch, Wohlstand, Lebensfreude. Auch die Kölner Galerie von Gerda und Heinrich floriert. Tochter Ursula in Hamburg erwartet ihr erstes Kind. Sie ist Elisabeth und Kurt, den lebenslangen Freunden ihrer Eltern, dankbar, dass sie ihr und Joachim ein Zuhause geben. Doch das Zusammenleben unter einem Dach ist nicht einfach. Während die nächste Generation nach ihrem Platz sucht im Heute, hält sich Elisabeth lieber am Vergangenen fest, und Kurt nutzt immer öfter die Gelegenheit für kleine Fluchten. Auch in San Remo bringt das neue Jahrzehnt Veränderungen und Abschiede. Vor allem sorgt sich Gianni um Freund Pips, den früheren Pianisten seines Jazzklubs, der mit einem dunklen Kapitel seiner Vergangenheit konfrontiert wurde, das sein Leben weit in die Zukunft hinein verändert hat.

„Anleitung ein anderer zu werden“ von Edouard Louis, Roman

Mit Mitte zwanzig hat er schon mehrere Leben hinter sich: Eine Kindheit in extremer Armut, die Scham über die eigene Herkunft, die Flucht vom Dorf in die Stadt, den Aufbruch nach Paris. Er macht sich frei von den Grenzen seiner Herkunft, nimmt einen neuen Namen an, liest und schreibt wie ein Besessener, probiert sich aus, will alle Leben leben. Immer neue Welten erschließen sich ihm. Mit unbändiger Energie erfindet er sich wieder und wieder, schließt Freundschaften und hinterfragt doch die radikale Selbstveränderung, die sich nie ganz vollendet. Édouard Louis hat ein großes Buch geschrieben darüber, was man zurücklässt, wenn man bei sich selbst ankommt.

„Drachenbanner – Waringham Saga Bd. 7“ von Rebecca Gablé, Historischer Roman
England 1238: Die junge Adela of Waringham und Bedric, Sohn einer leibeigenen Bauernfamilie, sind zusammen aufgewachsen. Während Adela als Hofdame zur Schwester des Königs geschickt und später mit einem Ritter verhei-

ratet wird, schufftet Bedric auf den Feldern von Waringham - dem Elend der Leibeigenschaft und der Willkür von Adelas Bruder ausgeliefert. Als die Situation unerträglich wird, flieht er, nicht ahnend, dass Adela von ihm schwanger ist. In London begegnet Bedric Simon de Montfort, dem charismatischen Schwager des Königs. Als 1258 Seuchen und Missernten über das Land ziehen, bricht ein Krieg aus, der eine neue Zeit einläutet. Doch Bedric und Adela haben einander nie vergessen...

„Freiheitsgeld“ von Andreas Eschbach, Roman
Europa in nicht allzu ferner Zukunft. Die Digitalisierung ist weit fortgeschritten, Maschinen erledigen die meiste Arbeit, während ein bedingungsloses Grundeinkommen, das sogenannte "Freiheitsgeld", dafür sorgt, dass jeder ein menschenwürdiges Leben führen kann. Als der Politiker, der das Freiheitsgeld eingeführt hat, tot aufgefunden wird, wirkt es zunächst wie ein Selbstmord. Doch dann wird der Journalist ermordet, der einst als sein größter Gegenspieler galt. Ahmad Müller, ein junger Polizist, ist in die Ermittlungen um beide Fälle involviert - und sieht sich mit übermächtigen Kräften konfrontiert, die im Geheimen operieren und vor nichts zurückschrecken, um eine Aufklärung zu vereiteln.

„Einsame Nacht“ von Charlotte Link Kriminalroman

Mitten in den einsamen North York Moors fährt eine junge Frau allein in ihrem Wagen durch eine kalte Dezemberrnacht. Am nächsten Morgen findet man sie ermordet auf, in ihrem Auto, das fast zugeschnitten auf einem Feldweg steht. Es gibt eine Zeugin, die beobachtet hat, dass ein Mann unterwegs bei ihr einstieg.

Ihr Freund? Ein Fremder? Ihr Mörder?

Kate Linville beginnt mit ihren Ermittlungen und ist schnell auf einer Spur, die in die Vergangenheit führt, zu einem Cold Case, in dem Caleb Hale damals ermittelt hat und der nie gelöst werden konnte...

„Liebe ist das, was den ganzen Scheiß zusammenhält“ von Kai Wiesinger, Sachbuch

Familie ist nichts für Weicheier
Kai Wiesinger weiß, wovon er spricht. Ein Leben ohne Schlaf, zwischen harten Kitastühlen, chaotischen Kindergeburtstagen, Homeoffice und schlecht gelaunten Teenies. All das ist Familie. Aber auch befreiende Bäuerchen um Mitternacht, strahlende Augen und wohlige Kribbeln im Bauch. Kai Wiesingers Geschichten erzählen vom ganz normalen Alltagswahnsinn, von den grotesken, kuriosen und komischen Momenten aus dem Leben von Eltern, die auch ein Paar bleiben möchten. Das ist nicht immer einfach. Aber verdammt schön. Denn Liebe ist das, was den ganzen Scheiß zusammenhält.

„True Crime – Der Abgrund in dir – Was den Menschen zum Mörder macht“ von Romy Hausmann, Sachbuch

Mit den hier versammelten Fallerzählungen führt Romy Hausmann den Beweis, dass kein Thrillerautor auch nur annähernd so bizarre Verbrechen schreiben kann wie das Leben. In einfühlsamen Gesprächen mit Angehörigen und Opfern, Tätern und Ermittlern, mit renommierten Richtern, Forensikern, Medizinern und Traumaexperten spürt sie den Fragen hinter dem Offensichtlichen nach. Die Ergebnisse dieser Gespräche verdichtet sie zu einer sehr persönlichen Tagebucherzählung über die Macht der Gefühle von Opfern und Hinterbliebenen, zerstörte Leben und den Versuch, einen Abschluss zu finden.

„Das Ende des Kapitalismus“ von Ulrike Herrmann, Sachbuch

Die Klimakrise verschärft sich täglich, aber konkret ändert sich fast nichts. Die Treibhausgase nehmen ungebremst und dramatisch zu. Dieses Scheitern ist kein Zufall, denn die Klimakrise zielt ins Herz des Kapitalismus. Wohlstand und Wachstum sind nur möglich, wenn man Technik einsetzt und Energie nutzt. Leider wird die Ökoenergie aus Sonne und Wind aber niemals reichen, um weltweites Wachstum zu befeuern. Die Industrieländer müssen sich also vom Kapitalismus verabschieden und eine Kreislaufwirtschaft anstreben, in der nur noch verbraucht wird, was sich recyceln lässt.

„Weltunordnung“ von Carlo Masala Die globalen Krisen und die Illusionen des Westens

Nach dem Ende des Kalten Krieges hofften die USA und ihre Verbündeten, das internationale System gemäß den eigenen Vorstellungen umgestalten zu können. Doch anstatt Ordnung zu stiften, wurde Chaos geschaffen. Der Traum von der Verwestlichung der Welt ist heute ausgeblüht. Zurück bleibt eine durch Multipolarität, Blockbildung und Unsicherheit geprägte Weltunordnung, die die internationale Politik noch lange bestimmen wird. Auf welche Herausforderungen müssen wir uns in Deutschland und Europa einstellen? Welche Machtmittel stehen uns zur Verfügung? Wir brauchen, so lautet die zentrale These von Carlo Masala, einen realistischen Blick auf die internationalen Beziehungen, der sich von Illusionen befreit, die geostrategischen Gegebenheiten berücksichtigt und wieder lernt, die Sprache der Macht nicht nur zu lesen, sondern sie auch zu sprechen.

Wir haben für Sie geöffnet

Montag, Dienstag 12:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 10:00 bis 15:00 Uhr

Telefon 03632 / 622 275

Ihr Bibliotheksteam



SONDERSHAUSEN » IM HERZEN MUSIK «

THÜRINGER LANDES
MUSIKAKADEMIE
SONDERSHAUSEN



Landesmusikakademie Sondershausen

Veranstaltungen November bis Januar 2023

In Bezug auf die Durchführung der jeweiligen Veranstaltung im Rahmen der Corona-Pandemie beachten Sie bitte kurzfristige Veröffentlichungen.

Kurse

Wohlfühl und Gesundheit beim Musizieren

Wie halte ich mich als Musiker*in gesund und beuge den psychischen und physischen Belastungen vor, die der Beruf mit sich bringt? Wie kann ich einen Umgang mit Stress und Auftrittsangst finden?

Diesen Fragen und Themen möchten wir uns anhand von Vorträgen, Workshops und praktischen Kursen widmen. Sie können verschiedene Angebote wahrnehmen, die sich unterschiedlichen Themen der Gesundheitsvorsorge widmen und die Selbstwahrnehmung und Stressregulierung fördern, u.a. Feldenkrais, Yoga, Achtsamkeitstraining und Mentales Training.

Termin: 14.-15.11.2022

Zielgruppe: Profimusiker*innen, Amateurmusiker*innen, offen für alle Interessierten

Gebühren: 80 €, inkl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung

Anmeldung: bis 31.10.2022 unter www.landesmusikakademie-sondershausen.de/wohlgefuehl-und-gesundheit



Mikro an! – Ein Popgesang-Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene

In dem Wochenendkurs wird die Berliner Sängerin Sophie Grobler Jugendliche und junge Erwachsene coachen, die gern als Popsänger*in auf der Bühne stehen möchten oder schon stehen. Neben dem Gesangsunterricht widmet sich Sophie Grobler auch Themen wie Inter-



pretation und Auftrittspraxis, Songwriting und Bühnenpräsenz sowie Umgang mit Mikrofon und Bühnentechnik.

Termin: 25.-27.11.2022

Zielgruppe: Laienmusiker*innen, Sänger*innen, Musiker*innen

Gebühren: 95 €, zzgl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung

Anmeldung: bis 11.11.2022 unter www.landesmusikakademie-sondershausen.de/mikro-an

Zweiteiliger Online-Kurs: Musik im Kita-Alltag

Spiel- und Bewegungslieder

Einfach lossingen mit Kindern? So einfach ist das gar nicht - oder doch? Auf jeden Fall gibt es viele tolle Lieder, die es in sich haben: Sie laden zum Bewegen ein, verstecken so manche Spielidee in sich und bieten das Potenzial, darüber hinaus kreativ zu werden.

Der Kurs wird von Anita Müller (Musikpädagogin und Jazzsängerin) geleitet und richtet sich an pädagogische Fachkräfte/Erzieher*innen, die mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren arbeiten. Sie müssen keine musikalischen Vorkenntnisse mitbringen. Wichtig ist, dass sie gern mit Kindern singen.

Termin: 18.01. und 25.01.2023, jeweils 17:30 - 19:00 Uhr

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen

Gebühren: 30 €

Hinweis: Der Kurs wird über die Online-Plattform „Zoom“ angeboten.

Anmeldung: bis 09.01.2023 unter

www.landesmusikakademie-sondershausen.de/spiel-und-bewegungslieder



Community Music Plus Bandworkshop

Du hast Lust auf eine eigene Band? Dann bist du hier genau richtig! Wir laden euch ein, ein Wochenende lang bei uns eure musikalischen Fähigkeiten zu entdecken und auszuprobieren. Egal ob ihr schon mal ein Instrument in der Hand hattet oder nicht - wir werden Musik machen, Instrumente ausprobieren, singen, Spaß haben und zusammen wachsen.

Das Wochenende hat zum Ziel, Raum für Kreativität zu schaffen. Ihr werdet dabei eure Talente entdecken und zum Ausdruck bringen können.



Termin: 21.-22.01.2023, jeweils 10.00 - 17.00 Uhr
Zielgruppe: Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren

Gebühren: 20 €

Hinweis: Eine musikalische Vorbildung ist nicht notwendig!

Anmeldung: bis 05.01.2023 unter

<https://www.landesmusikakademie-sondershausen.de/community-music-plus>

Konzerte

Noten mit Dip präsentiert | Mehr Als Wir

Matthias Ehrig (Gitarre) und Andreas Uhlmann (Posaune) sind „Mehr Als Wir“ und der Name ist Programm: mit bassverstärkter Gitarre, Posaune, Flügelhorn, Glockenspiel, Stompbox und Loopstations überraschen die instrumentalen Kompositionen der beiden Leipziger durch eine erstaunlich dreidimensionale Klang-



vielfalt. Und so darf man sich beim Hören verwundert die Ohren reiben, dass hinter diesem vollen Bandsound nur zwei Musiker stecken.

Termin: 04.12.2022 | 11.00 Uhr

Eintritt inkl. Buffet:

22,00 € | Erwachsene

20,00 € | Kinder ab 11 Jahre und Student*innen

12,50 € | Kinder 8 bis 10 Jahre

Freier Eintritt | Kinder bis 7 Jahre

Karten sind in der Stadtinformation Sondershausen (Tel.: 03632 622822) erhältlich.

Weihnachtsoratorium in Sondershausen Kantaten I-III

Am 10.12.2022 werden im Achteckhaus die Kantaten I-III des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach aufgeführt.

Unter der gemeinsamen Leitung von Laura Schildmann, Melchior Condoi und Martin Stephan wirken Sänger*innen der Sondershäuser Madrigalisten, des Kirchenchores Oldisleben und Albert-Fischer-Chores Sondershausen, der Kantorei Bad Frankenhausen und des Ökumenischen Chores Greußen sowie Musiker*innen des Loh-Orchesters Sondershausen an der Aufführung mit.

Die Weimarer Sängerinnen Donata Burckhardt (Sopran) und Katharina Spanarova (Alt) sowie die Dresdener Sänger Alexander Schafft (Tenor) und Felix Rumpf (Bass) treten als Solist*innen auf.

Dieses Projekt wird im Rahmen des bundesweiten Programms NEUSTART AMATEURMUSIK gefördert.

Termin: 10.12.2022 | 16.00 Uhr

Eintritt: 18 € | 15 € ermäßigt (Schüler*innen, Studierende)

Ort: Achteckhaus, Sondershausen

Karten sind in der Stadtinformation Sondershausen (Tel.: 03632 622822) erhältlich. Der Kartenvorverkauf startet im November.

Weihnachtsoratorium in Bad Frankenhausen Kantaten I-III

Am 11.12.2022 werden in der Unterkerche die Kantaten I-III des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach aufgeführt.



Fotos: Jana Groß

Unter der gemeinsamen Leitung von Laura Schildmann, Melchior Condoi und Martin Stephan wirken Sänger*innen der Sondershäuser Madrigalisten, des Kirchenchores Oldisleben und Albert-Fischer-Chores Sondershausen, der Kantorei Bad Frankenhausen und des Ökumenischen Chores Greußen sowie Musiker*innen des Loh-Orchesters Sondershausen an der Aufführung mit.

Die Weimarer Sängerinnen Donata Burckhardt (Sopran) und Katharina Spanarova (Alt) sowie die Dresdener Sänger Alexander Schafft (Tenor) und Felix Rumpf (Bass) treten als Solist*innen auf.

Dieses Projekt wird im Rahmen des bundesweiten Programms NEUSTART AMATEURMUSIK gefördert.

Termin: 11.12.2022 | 11.00 Uhr

Eintritt: 18 € | 15 € ermäßigt (Schüler*innen, Studierende)

Ort: Unterkerche, Bad Frankenhausen

Karten sind in der Stadtinformation Sondershausen (Tel.: 03632 622822) erhältlich. Der Kartenvorverkauf startet im November.

Noten mit Dip präsentiert | Trio Fulminato

Das Trio Fulminato gründete sich 2018 am Weimarer Musikgymnasium Schloss Belvedere, welches angegliedert ist an die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar.

Trotz seines kurzen Bestehens hat das Trio bereits einige Preise vorzuweisen. So erspielte sich das Ensemble in Halle einen 1. Bundespreis mit Höchstpunktzahl bei Jugend Musiziert, verbunden mit einem Förderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben. Außerdem ist das Trio Preisträger des WDR Klassikpreises der Stadt Münster, der MDR-Förderpreis, sowie des Herrmann Joseph Abs Sonderpreises für die beste Interpretation eines Werkes von Ludwig van Beethoven.



Termin: 18.12.2022 | 11.00 Uhr

Eintritt inkl. Buffet:

22,00 € | Erwachsene

20,00 € | Kinder ab 11 Jahre und Student*innen

12,50 € | Kinder 8 bis 10 Jahre

Freier Eintritt | Kinder bis 7 Jahre

Karten sind in der Stadtinformation Sondershausen (Tel.: 03632 622822) erhältlich.

Zwei Konzerte im Oktober in der Landesmusikakademie Sondershausen

Der Sondershäuser Pianist und Musikschullehrer Ronald Uhlig widmet erneut einen Klavierabend an der Landesmusikakademie Beethovens Klaviersonaten. Am 09.10.2022 um 17.00 Uhr ertönen im Marstall die Sonaten 9 bis 12. In der Konzertreihe werden zwischen 2020, dem 250. Geburtstag Beethovens, und 2027, seinem 200. Todestag, alle 32 Klaviersonaten von Ronald Uhlig aufgeführt.



Das dritte von insgesamt 8 Konzerten dieser Reihe beinhaltet die Werke: Sonate E-Dur op.14 Nr.1, Sonate G-Dur op.14 Nr.2, Sonate B-Dur op.22 und Sonate As-Dur op. 26 („Mit dem Trauermarsch“).

Karten zum Preis von 10 € (ermäßigt 8 €) sind in der Stadtinformation Sondershausen (Tel.: 03632 622822) erhältlich.

Die Konzertreihe Noten mit Dip der Landesmusikakademie lädt am 23.10.2022 um 11.00 Uhr zu einem Konzert mit dem Duo Ignea ein.



Das Kammermusikduo besteht aus der Flötistin Rebecca Blau (Deutschland / Schweiz) und der Pianistin Zane Rubesa (Lettland / Frankreich). Beide Musikerinnen trafen sich 2017 während ihrer Erasmus-Austauschprogramme am Koninklijk Conservatorium Brussel.

Nachdem sie während ihrer Zusammenarbeit in verschiedenen Konzerten und Meisterkursen ihre gemeinsame Leidenschaft für Kammermusik entdeckt hatten, beschlossen sie, das Duo Ignea zu gründen, das sich schnell zu einem international aktiven Ensemble entwickelt hat. Seitdem haben sie erfolgreiche Konzertreisen in Belgien, Deutschland, Frankreich und Lettland durchgeführt.

Am 23.10.2022 werden Werke von Claude Debussy, Francis Poulenc, Mieczysław Weinberg und Sergej Prokofiev zu hören sein.

Die Landesmusikakademie Sondershausen bietet im Anschluss an das Konzert ein Buffet an. Wenn Sie am Buffet teilnehmen möchten, bitten wir Sie Ihre Karten bis spätestens 21.10.2022, 12.00 Uhr zu erwerben. Die Tickets sind in der Stadtinformation Sondershausen (Tel.: 03632 622822) erhältlich.

Eintritt mit Buffet:

22,00 € | Erwachsene

20,00 € | Kinder ab 11 Jahre und Student*innen

12,50 € | Kinder 8 bis 10 Jahre

Freier Eintritt | Kinder bis 7 Jahre

KONTAKT | RESERVIERUNG:

Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen | Lohberg 11 | Sondershausen | Tel. 03632 / 666280

info@landesmusikakademie-sondershausen.de

www.landemusikakademie-sondershausen.de

UHREN & SCHMUCK
Andrae
 Juwelier & Uhrmachermeister

Damen & Herren

NEU

Uhren in edlem Design
 in herbstlichen Farben und **HOLZ**

... mit dem passenden Schmuck kombinieren

Tel. 03632-50132

P kostenfrei und direkt vor der Tür

Sondershausen am Boulevard

Spangenberg 
 NATURSTEIN - GRABMALE

Grabmalgestaltung • Steinmetzarbeiten

Mit vier Standorten in der Region

99634 Wernigshausen	99718 Greußen	99706 Sondershausen	99955 Bad Tennstedt
Unterm Weinberg 1	Neustadt 38	Brückental 9	Marktstraße 2
Tel. 036376/58351	Tel. 03636/792780	Tel. 03632/667616	Tel. 036041/123838

www.spangenberg-naturstein.de
 E-Mail: spangenberg_naturstein@web.de
 Handy: 01 73/7 08 51 34

DER NEUE FORD TOURNEO CONNECT



FORD TOURNEO CONNECT TITANIUM

Fahrspurhalte-Assistent, Leder-Multifunktionslenkrad, Müdigkeitswarner, Scheibenwischer mit Regensensor, Wärmeschutzverglasung, getönt (ab B-Säule)

Bei uns für
€ 29.300,-¹

Wir haben für Sie eine große Auswahl an Jahreswagen, Vorführwagen, Tageszulassungen und Gebrauchtwagen zu Top Konditionen zum Teil bereits inklusive Winterkomplettreifen. Wir freuen uns auf Sie.



Verbrauchswerte nach WLTP*: Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 7,0l/100 km; innerstädtisch (langsam): 8,9 l/100 km; Stadtrand (mittel): 7,0 l/100 km; Landstraße (schnell): 7,0 l/100 km; Autobahn (sehr schnell): 7,4 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 160 g/km

AUTOHAUS FRANK SCHNEIDER

Nordhäuser Str. 1 a 99706 Sondershausen
 Tel.: 03632/7074-0
www.ford-schneider-sondershausen.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. *Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem neuen, realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ), das bisherige Prüfverfahren, ersetzt. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. Gilt für Privatkunden. Gilt für einen 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 84 kW (114 PS), 7-Gang-Automatikgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM.

Wir gestalten und drucken Karten für jeden Anlass, individuell nach Ihren Wünschen!

Einladungen • Danksagungen • Trauerkarten

service@starke-druck.de | 03632/66820


 Druckerei für Kreative

Leben und Arbeiten in der Region Ebeleben

TR PLAST GROUP

Wir stellen ein:

- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- & Kautschuktechnik, 3-schichtig
- Maschinen- & Anlagenführer im Bereich Kunststofftechnik, 3-schichtig
- Lager- & Versandmitarbeiter, 3-schichtig, Staplerschein
- Produktionshelfer, 3-schichtig
- Instandhalter/Elektriker, 2-schichtig

Wir bilden aus:

- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- & Kautschuktechnik, Dauer 3 Jahre
- Maschinen- und Anlagenführer im Bereich Kunststofftechnik, Dauer 2 Jahre
- Industriekauffrau, Dauer 3 Jahre

Senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post oder Mail an bewerbung-el@tr-plast.de.

TR PLAST Ebeleben GmbH | Thomas-Müntzer-Siedlung 15 | 99713 Ebeleben/Thüringen

Erfahren Sie mehr oder rufen Sie uns an unter der 036020 / 705-21
 Ansprechpartnerin: Anja Daniel




NEU
AB SOFORT

PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNGEN

SIE HABEN ANSPRUCH AUF ZUSÄTZLICHE
BETREUUNGSANGEBOTE DER APOTHEKE, WENN SIE:

1



fünf oder mehr
verordnete
Arzneimittel
einnehmen

2



gegen eine
Atemwegs-
erkrankung
Medikamente
zum Inhalieren
erhalten

3



gegen eine
Krebserkrankung
neue Tabletten
oder Kapseln
erhalten
(orale Antitumorthherapie)

4



einen ärztlich
diagnostizierten
Bluthochdruck
haben und Blut-
drucksenker
einnehmen

5



nach einer Organ-
transplantation
neue Medika-
mente verordnet
bekommen
(um die körpereigene
Abstoßreaktion zu hemmen)

Sie möchten mehr über
**Pharmazeutische
Dienstleistungen**
erfahren?

Jetzt Termin vereinbaren!



Füllen Sie dafür einfach den nebenstehenden Abschnitt
aus und geben ihn einer unserer Mitarbeiterinnen.
Gern können Sie den Abschnitt auch in unseren Brief-
kasten einwerfen, wir kontaktieren Sie anschließend.



**ICH MÖCHTE EINEN
BERATUNGSTERMIN**

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Mit dem ausfüllen des Abschnitts erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre
Daten zur Bearbeitung Ihres Anliegens verwendet werden. Ihre personenbezogenen
Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und auf Verlangen sicher gelöscht.

SPRECHEN SIE UNS AN – WIR BERATEN SIE GERN!

Vorbestellungen auf: www.stadt-apotheke-sondershausen.de
oder per E-Mail an: bestellung@stadt-apotheke-sondershausen.de

MIT UNSEREN COUPONS SPAREN SIE BIS ZU 36%*

32%* GESPART Stadt-Apotheke, Sondershausen



**Voltaren
Schmerzgel forte
100 g Gel**

14,49 €
statt: ~~21,35 €~~
6,86 € gespart

Gültig bis 31.10.2022

1 kg = 144,90 €
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis.
Der Angebotspreis ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

35%* GESPART Stadt-Apotheke, Sondershausen



**IBU-LYSIN-
ratiopharm® 400 mg
20 Filmtabletten**

6,79 €
statt: ~~10,48 €~~
3,69 € gespart

Gültig bis 31.10.2022

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis.
Der Angebotspreis ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

34%* GESPART Stadt-Apotheke, Sondershausen



**Dobendan Direkt
FLURBIPROFEN SPRAY
15 ml Lösung**

9,29 €
statt: ~~13,97 €~~
4,68 € gespart

Gültig bis 31.10.2022

1 Liter = 619,33 €
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis.
Der Angebotspreis ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

32%* GESPART Stadt-Apotheke, Sondershausen



**RIOPAN® MAGENGEL
20 Beutel zu je 10 ml Gel**

9,49 €
statt: ~~13,99 €~~
4,50 € gespart

Gültig bis 31.10.2022

1 Liter = 47,45 €
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis.
Der Angebotspreis ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

36%* GESPART Stadt-Apotheke, Sondershausen



**Soventol® GEL
20 g Gel**

4,49 €
statt: ~~6,97 €~~
2,48 € gespart

Gültig bis 31.10.2022

1 kg = 224,50 €
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis.
Der Angebotspreis ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

35%* GESPART Stadt-Apotheke, Sondershausen



**PROSPAN®
Hustenliquid
30 Beutel mit je 5 ml Flüssigkeit**

7,49 €
statt: ~~11,50 €~~
4,01 € gespart

Gültig bis 31.10.2022

1 Liter = 49,31 €
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis.
Der Angebotspreis ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

30%* GESPART Stadt-Apotheke, Sondershausen



**Canephron® Uno
30 überzogene Tabletten**

15,49 €
statt: ~~22,25 €~~
6,76 € gespart

Gültig bis 31.10.2022

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis.
Der Angebotspreis ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

27%* GESPART Stadt-Apotheke, Sondershausen



**PROPOLIS UND
SONNENTAU
150 ml Saft**

7,90 €
statt: ~~10,90 €~~
3,00 € gespart

Gültig bis 31.10.2022

1 Liter = 52,67 €
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis.
Der Angebotspreis ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

36%* GESPART Stadt-Apotheke, Sondershausen



**VIGANTOL® 1000 I.E.
Vitamin D3 Tabletten
100 Tabletten**

5,79 €
statt: ~~8,98 €~~
3,19 € gespart

Gültig bis 31.10.2022

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis.
Der Angebotspreis ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

23%* GESPART Stadt-Apotheke, Sondershausen



**HYLO COMOD®
10 ml Augentropfen**

12,29 €
statt: ~~15,95 €~~
3,66 € gespart

Gültig bis 31.10.2022

1 Liter = 1229,00 €
*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis.
Der Angebotspreis ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

34%* GESPART Stadt-Apotheke, Sondershausen



**Bepanthen®
WUND- UND HEILSALBE
20 g Salbe**

4,29 €
statt: ~~6,47 €~~
2,18 € gespart

Gültig bis 31.10.2022

1 kg = 214,50 €
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis.
Der Angebotspreis ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

19%* GESPART Stadt-Apotheke, Sondershausen



**Ceramol 311
CREMABASE
400 ml Creme**

16,90 €
statt: ~~20,90 €~~
4,00 € gespart

Gültig bis 31.10.2022

1 Liter = 42,25 €
*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis.
Der Angebotspreis ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

32%* GESPART Stadt-Apotheke, Sondershausen



**ASPIRIN® COMPLEX
20 Beutel Granulat**

11,49 €
statt: ~~16,99 €~~
5,50 € gespart

Gültig bis 31.10.2022

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis.
Der Angebotspreis ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

32%* GESPART Stadt-Apotheke, Sondershausen



**Sinupret® extract
20 überzogene Tabletten**

10,29 €
statt: ~~15,20 €~~
4,91 € gespart

Gültig bis 31.10.2022

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis.
Der Angebotspreis ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

31%* GESPART Stadt-Apotheke, Sondershausen



**WICK ZzzQuil
GUTE NACHT
30 Weichgummis**

10,29 €
statt: ~~14,99 €~~
4,70 € gespart

Gültig bis 31.10.2022

*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis.
Der Angebotspreis ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

33%* GESPART Stadt-Apotheke, Sondershausen



**nasic® Nasenspray
10 ml Lösung**

4,79 €
statt: ~~7,15 €~~
2,36 € gespart

Gültig bis 31.10.2022

1 Liter = 479,00 €
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis.
Der Angebotspreis ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

34%* GESPART Stadt-Apotheke, Sondershausen



**wick MediNait
90 ml Sirup**

9,49 €
statt: ~~14,29 €~~
4,80 € gespart

Gültig bis 31.10.2022

1 Liter = 105,44 €
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis.
Der Angebotspreis ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

20%* GESPART Stadt-Apotheke, Sondershausen



20% Rabatt*
auf einen Artikel Ihrer Wahl!

Gilt nicht bei bereits reduzierten Artikeln und Artikeln aus diesem Flyer.
Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.
Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Rezeptanteile.
*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis

Ein komplettes Theater zieht nach Sondershausen

Da nach Mitteilung der Stadt Nordhausen der Umzug des TN LOS! in die neue Interimsspielstätte „Theater im Anbau“ nicht wie geplant möglich ist, wird aus der Musikstadt Sondershausen nun auch eine Theaterstadt, zumindest bis der Einzug des TN LOS! in die neue Spielstätte möglich sein wird – Grund, das vielfältige Angebot zu nutzen.

So werden ab dem 16. Dezember bis zum Ende der Spielzeit 53 Vorstellungen im Haus der Kunst geboten. Im Achteckhaus sind 7 Konzerte zu erleben und weitere Konzertangebote erklingen in der Cruciskirche.

Der Umzug ist für das Nordhäuser Theater eine logistische Herausforderung. Zwischen Oktober und Dezember erfolgt im Haus der Kunst der Bühnenumbau: Die Bühne muss vergrößert werden, Traversen für die Beleuchtungs- und Tontechnik werden aufgebaut. Für die Ballettaufführungen ist ein Tanzteppich unerlässlich.

Auch an die Planung der Raumbelastung muss gedacht werden, denn vom Umzug sind alle Abteilungen des Theaters betroffen: Von den Ankleiderinnen, die viel Platz für die Bereithaltung der Kostüme benötigen, bis hin zu den Künstlergarderoben, von der Maske über die Tonabteilung, die Beleuchtung und Ausstattung. Die Sängerinnen und Sänger, der Opernchor, das Ballett TN LOS!, die Bühnentechnik – rundum: ein komplettes Theater zieht nach Sondershausen. Für Musiktheater- bis Ballettproduktionen und für das Schauspiel wird das Haus der Kunst künftig neuer Proben- und Aufführungsort.

Das Loh-Orchester Sondershausen zieht im November mit seinen Konzerten in das Achteckhaus, die Proben hierfür werden in der Cruciskirche stattfinden. Am 11. Januar 2023 können um 18 Uhr Interessierte eine öffentliche Probe »Mittendrin statt außen vor« erleben. Die Besucher sitzen hierbei mitten im Orchester und können den Dirigenten und die

Musiker hautnah bei der Arbeit erleben. Das Junge Theater wird zusätzlich zu den Aufführungen im Jugendclubhaus Nordhausen auch im Klubhaus Stocksen präsent sein.

Da sich der Saalplan und damit die Platzverteilung verändert, erhalten alle Karteninhaber und Abonnenten neue Karten per Post zugesandt. „Für das Servicepersonal der Kasse des Theater Nordhausen ist das eine Mammutaufgabe. Bis 15. Oktober müssen rund 1.000 Tickets händisch umgebucht werden“, teilt Dorothee Probst, Leiterin Kommunikation und Marketing vom Theater Nordhausen, mit.

Tickets sind nach wie vor an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie telefonisch und online erhältlich. In Sondershausen können sich Kulturinteressierte für sämtliche Vorstellungen Karten in der Stadtinformation sichern.



Internationale Goethe-Gesellschaft in Weimar Ortsvereinigung Sondershausen



**Einladung zur Veranstaltung am Freitag, den 18. November 2022,
um 18.00 Uhr im Carl-Corbach-Club, Göldnerstraße 6.**

Frau Dr. Heidi Ritter, Halle/Saale, hält einen Vortrag

Zum Thema: Fantastisches Erzählen in der Spätromantik: E.T.A.Hoffmann (1776-1822)

Im bürgerlichen Beruf war Ernst Theodor Amadeus Hoffmann Jurist und preußischer Beamter. Aber er war auch ein vielfachbegabter Künstler: Musiker und Komponist, Maler und Zeichner, ein Mann des Theaters und nicht zuletzt ein Dichter. Vor allem letzterer ist bis heute bekannt geblieben, seine mit dem Fantastischen spielenden Erzählungen und Romane werden immer noch gelesen. Schon die Zeitgenossen, nicht nur in Deutschland, waren von seiner Reales und Irrreales verbindenden, spannenden Erzählweise beeindruckt. Es gelang ihm, das Fantastische so einzusetzen, dass sowohl innere Sehnsüchte, aber auch Zwänge, unter denen Menschen litten, zum Ausdruck kamen. Manche nannten ihn „Gespenster-Hoffmann“.

Alle Interessenten und Goethe-Freunde sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen. Es gelten die zu diesem Zeitpunkt aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen.



Vorankündigung

Zusätzlich zu unserem geplanten und veröffentlichten Jahresprogramm 2022 können wir eine Veranstaltung am **Freitag, den 9. Dezember 2022, um 18.00 Uhr** im Carl-Corbach-Club, Göldnerstraße 6, anbieten.

Herr Dr. Stephan Elbern, Bad Frankenhausen, wird seinen neuesten Roman „DER INDER“, einen historischen Roman aus der Zeit Gajus Julius Caesars, in einer Lesung vorstellen.

Zum Inhalt: Durch den Golfstrom getrieben, gelangen einige Proto-Indianer aus dem Stamm der Schlangensöhne nach Gallien, von dort nach Rom. Hier erlebt ihr Anführer Kriegsadler eine leidenschaftliche Affäre mit der schönen Clodia, der Gattin eines einflussreichen Senators. Der betrogene Ehemann plant eine grausame Rache...

Geschickt verbindet der Roman die abenteuerlichen Geschehnisse mit der Begegnung zweier höchst unterschiedlicher Welten – der des naturnahen Daseins der Schlangen-krieger und der hochentwickelten Kultur des römischen Imperiums.

Alle Interessenten und Goethe-Freunde sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

20. Sondershäuser Liszt-Konzert mit Hardy Rittner



Sondershäuser Liszt-Konzert Hardy Rittner

18. November 2022 | 19:30 Uhr
Riesensaal | Schloss Sondershausen
Vorverkauf: Stadtinformation Sondershausen
(0 36 32) 62 28 22

Am **18.11.2022 um 19.30 Uhr** spielt der Pianist Hardy Rittner das bereits 20. Liszt-Konzert im Riesensaal vom Schloss Sondershausen. Bereits seit zwei Jahren war das Konzert geplant und kann nun endlich nachgeholt werden.

Hardy Rittner zählt sowohl zu den Vorreitern auf dem Gebiet der historischen Aufführungspraxis des 19. Jahrhunderts als auch zu einer neuen Pianistengeneration, die gleichzeitig am modernen Konzertflügel zu Hause und mit Repertoire bis hin zu zeitgenössischer Musik zu hören ist. Für das Detmolder Label MDG hat der zweifache Echo-Klassik-Preisträger das gesamte Solo-Klavierwerk von Johannes Brahms erstmals auf originalen Instrumenten der Zeit eingespielt; weiterhin umfasst seine Diskographie einen Live-Mitschnitt des ersten Klavierkonzertes von Brahms mit dem historisch informierten Orchester l'arte del mondo (Leitung: Werner Ehrhardt), sämtliche Chopin-Etüden sowie das Klavierwerk Arnold Schönbergs. Konzerte führten ihn in fast alle Länder Europas – in Deutschland u. a. Berliner Philharmonie, Konzerthaus Berlin, Alte Oper Frankfurt, Kurhaus Wiesbaden, Historische Stadthalle Wuppertal, Rudolf-Oetker-Halle Bielefeld, Tonhalle Düsseldorf – in die USA, nach Kanada, nach Südkorea und Taiwan. Rittner war Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes und des Herbert von Karajan Centrusms Wien. In den Jahren 2009-2012 wurde er als stART-Künstler von Bayer Kultur gefördert. Nach dem Klavier- und Hammerklavier-Studium bei Karl-Heinz Kämmerling und Siegbert Rampe am Mozarteum Salzburg führte seine Ausbildung an die Universität der Künste Berlin, wo er neben dem Konzertexamen bei Klaus Hellwig ein umfassendes und sein interpretatorisches Schaffen nachhaltig bereicherndes Musiktheorie-Studium bei Hartmut Fladt absolvierte. Weitere künstlerische Anregungen erhielt er u. a. von Christian Zacharias, Ivo Pogorelich und Sylvain Cambreling. Hardy Rittner gibt Meisterkurse im In- und Ausland.

Folgendes Programm ist geplant:

Frédéric Chopin (1810-1849):

- Nocturne H-Dur op. 32 Nr. 1
- Nocturne E-Dur op. 62 Nr. 2
- Etüde As-Dur op. 25 Nr. 1
- Etüde f-Moll op. 25 Nr. 2
- Fantasie f-Moll op. 49
- Barcarolle op. 60
- Nocturne Des-Dur op. 27 Nr. 2
- Berceuse op. 59
- Sonate Nr. 2 b-Moll op. 35
 - Grave - Doppio movimento
 - Scherzo
 - Marche. Lento
 - Finale. Presto

Karten gibt es ab sofort in der Stadtinformation unter 03632 622822.

Wir gestalten und drucken Karten für jeden Anlass, individuell nach Ihren Wünschen!

Einladungen · Danksagungen · Trauerkarten

service@starke-druck.de | 03632/66820

Neuer Kinderchor in Sondershausen

Seit Dienstag, den 27. September, probt der neue Kinderchor im Studio Otto in der Musikstadt Sondershausen. Alle Kinder von 6 bis 15 Jahre sind herzlich eingeladen, sich beim Singen auszuprobieren. Die Proben finden jeden Dienstag von 16.30 bis 17.30 Uhr im Studio Otto in der Hauptstraße 38 statt. Kostenbeitrag: 20 Euro pro Monat



Schloss  museum Sondershausen

Taschenlampenführung durch das Schlossmuseum

Am Sonntag, den 30.10. um 17.00 Uhr, findet eine Taschenlampenführung durch das Schlossmuseum in Sondershausen statt. An diesem Tag haben sich im Museum kleine, feine und kuriose Details versteckt, welche die jungen Besucher mit ihren Taschenlampen anhand einer Schnipseljagd entdecken können. Um eine Voranmeldung wird gebeten. Die Dauer der Führung hängt von der Teilnehmerzahl ab, beträgt aber zwischen 45 und 60 Minuten. Treffpunkt ist die Museumskasse im Schloss. Das Mitbringen einer eigenen Taschenlampe ist ratsam.



Geschichte und Geschichten

Die Realistin Marlitt im „Heideprinzesschen“

1. Ein Beitrag zum Themenjahr „700 Jahre“ jüdisches Leben in Thüringen“

E. Marlitt – vielfach verkannt als Trivialschriftstellerin – hat in vielen ihrer Romane und Erzählungen gesellschaftliche Probleme ihrer Zeit auch kritisch dargestellt. Ein Beispiel wird im Folgenden gegeben.

Eugenie John (1825-1887) (Marlitt) wurde im Schwarzburgischen Arnstadt geboren und im Sondershäuser Schloss höfisch ausgebildet. SHE hat sie bereits in der Ausgabe 10/2021 vorgestellt.

2.

In diesem, 1871 zuerst gedruckten Roman „Heideprinzesschen“ werden nacheinander der bäuerliche Heidehof, der Geborgenheit liefert, das alte Patrizierhaus des Großkaufmanns und die Eleganz eines Palais, in dem der gelehrte Vater arbeitet, aber auch das bescheidene Heim eines Oberlehrers, das einer glücklichen Familie Raum gibt, geschildert. Lenore, anfangs noch kindlich ist doch von Wahrheitsliebe und dem Wunsch nach Selbstständigkeit bewegt und kann Unrecht und Recht schon unterscheiden. Auch gibt es bei Marlitt neben den eitlen Typen immer die Selbstlosen wie Fräulein Fliedner. Noch anschaulicher werden fleißige Typen wie die Heidebäuerin Ilse geschildert. Die Initiativen der Ilse, die ja auch die kranke Großmutter pflegt, bestimmen entscheidend den Handlungsverlauf. Die jüdische Großmutter von Lenore, so in Kap. 2, duldet kein Geld im Heidehof. Die Großmutter, so Kap. 3, ist stark beleibt, hat wuchtige Gestalt, macht mit weitausholenden Schritten einen wilden Eindruck auf Lenore, die nicht mit ihr sprechen darf. Trotz der schwarzen Augen und der streng orientalischen Profilinie ließ sie, „an jene gewaltigen Zimbernweiber denken, die, das Tierfell um den Leib geschlagen, und die Streitaxt in der Hand, sich mitten in den wogenden Kampf warfen“. Das Kapitel 5 schildert wieder bewusst Werden und zugleich das Sterben der Großmutter. Bevor der Arzt kommt, erscheint der Ortspfarrer. Die Sterbende weist ihn ab: „Ihr macht die Palme zur Geißel! Ich gebe Euch die Taufe zurück!“

Das Kapitel 6 schildert detailliert das bewusste Sterben der Großmutter Clotilde von Sassen, geb. Jakobsohn. Es ist ein großes, prägendes Erlebnis für die einsame Enkelin Lenore von Sassen. So bekennt sie sich (im Kap. 20) naiv offen: „Meine Großmutter war ja auch eine Jüdin“. Dabei erinnert sie sich wieder an das Sterben, den alten freundlichen Pfarrer und dass ihre Großmutter als Jüdin starb. Sie hat noch kein Gefühl, dass diese Abstammung ihrem Vater und ihr selbst hinderlich sein könn-

te. Aber in Kap. 23 verschweigt sie nun, mit bösem Gewissen, die Abstammung, als die Fürstin die wertvolle, ihr von der Großmutter geschenkte Perlenkette erblickt und sie befragt. Aber sie grollt den Intriganten, die ihr dieses Vertuschen nahegelegt hatten. In Kap. 24 erinnert sich Lenore der Worte der Großmutter: „Sie gehört zu Deinem Gesicht, mein Kind, du hast die Augen deiner Mutter, aber die Jakobsohn'schen Züge“. In Kap. 28 fällt folgende Anrede: „Kind, Sie haben ja eine merkwürdige Verwandtschaft, eine Großmutter, die eine geborene Jüdin ist ...“. In Kap. 29 bekennt Lenore dann offen: „Ja, Hoheit – die Perlen sind der letzte Rest eines großen Reichtums. Meine Großmutter sagte, als sie mir auf ihren Wunsch um den Hals gelegt wurden, dass sie viel Familienglück gesehen hätten, dass sie aber auch mitgeflohen seien vor dem Scheiterhaufen und anderen Martern, welche die christliche Unduldsamkeit über die Juden verhängt hat – denn meine Großmutter war ein Jüdin, Hoheit, eine geborene Jakobsohn aus Hannover“. All diese Zitate finden sich, realistisch eingeordnet in die übrige Romanhandlung, von Marlitt in bewährter Form konstruiert.

Sie belegen, an diesem speziellen Motiv veranschaulicht, den großartigen und realistischen Ansatz der Marlitt. Noch am Schluss des Romans erinnert sich (im Kap. 33) Lenore an ihre Großmutter. Sie flüchtet aus der Stadt wieder zum Heidehof, aber: „Nein, auch auf dem Dierkhof fand ich keine Ruhe, und je tiefer und lautloser die Stille um mich wehte, desto furchtbarer schrie mein Herz auf ... Jetzt begriff ich, wie meine Großmutter stundenlang dort in der Bannhofecke hatte stehen und unverwandt in die weite Welt hinaus starren können – die unverschleierte Augen hatten ein Wesen in der Nebelferne gesucht ...“

Bei Marlitt endet das Einzelschicksal noch positiv – inmitten einer gnadenlos skizzierten gesellschaftlichen Umwelt. So ist auch z. B. Fontanes „L'Adultera“ ganz auf Marlitt-Niveau; lediglich „Stine“ oder „Effi Briest“ enden auch in der Hauptgestalt tragisch. Hier geht Fontane über Marlitt dann hinaus.

Hartmut B. Heinze (op. 250)

Wir gestalten und drucken

Karten für jeden Anlass,

individuell nach Ihren Wünschen!

Einladungen · Danksagungen · Trauerkarten

service@starke-druck.de | 03632/66820

Starke
Druckerei für Kreative

Ein absonderlicher Regent



Am 6.11.1758 starb der damals regierende Fürst Heinrich von Schwarzburg-Sondershausen (1740-1758), zwei Tage vor seinem 69. Geburtstag, überraschend auf einer Reise nach Reichelsheim/Wetterau in Frankfurt am Main. Seine sterbliche Hülle wurde nicht nach Sondershausen, sondern durch den Geheimrat von Lauterbach, in aller Stille nach Reichelsheim gebracht, wo sich Fürst Heinrich die meiste Zeit seines Lebens aufgehalten hatte.

Er gehört zu den merkwürdigsten und umstrittensten Gestalten der schwarzburgischen Geschichte. Als erstgeborener Sohn aus der zweiten Ehe des Fürsten Christian Wilhelm trat er 1740 die Nachfolge seines ohne Nachkommenschaft verstorbenen Halbbruders Fürst Günther I. von Schwarzburg-Sondershausen an. Fürst Heinrich war nach der Einführung der Primogenitur (Erstgeburtsrecht) der innerhalb der fürstlichen Familie ausgebrochenen Zwistigkeiten Fürst Günther's scharfster Konkurrent.

Seine Abneigung zu Fürst Günther I. von Schwarzburg-Sondershausen war so groß, dass er es vorzog, außerhalb des Fürstentums zu leben. Er stand seinem Onkel Herzog Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar (1683-1728) nahe und lebte, soweit er sich überhaupt in Thüringen aufhielt, in Bürgel bei Weimar. Da Schwarzburg-Sondershausen von Sachsen-Weimar in wesentlichen Teilen lehnsabhängig war, hatte Wilhelm Ernst die Erhebung der Schwarzburger in den Fürstenstand zu hintertreiben versucht und schließlich mit Argwohn zur Kenntnis genommen. Seitdem schwelte ein staatsrechtlicher Konflikt, der 1710 mit der zeitweiligen Besetzung Arnstadts durch Weimarische Truppen sogar in eine Straffaktion umgeschlagen war. In dieser Konstellation war der sich an Sachsen-Weimar anschließende Heinrich für Wilhelm Ernst ein Trümpf, den er bei Bedarf gegen den regierenden Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen ausspielen konnte.

Erst als nach dem Tod von Herzog Wilhelm Ernst dessen Nachfolger Ernst

August I. (1688–1748, reg. ab 1728) kein Interesse an Heinrich zeigte, womit dessen Weimarer Protektion entfiel, schloss Heinrich zumindest formell seinen Frieden mit

Günther I. von Schwarzburg-Sondershausen

1727 einigte er sich bei einer Zusammenkunft in Haßleben mit Fürst Günther I. von Schwarzburg-Sondershausen und bezog seine Residenz zu Keula. Er hatte durchgesetzte, dass er eine eigene Hofkanzlei und die eigenständige Gerichtsbarkeit über seine Dienerschaft erhielt. 1740 trat Heinrich die Regierung in Schwarzburg-Sondershausen an. Er galt als äußerst prunksüchtig, strengste Etikette und kostbarste Dienstkleidung für seine zahlreiche Dienerschaft, Prunkkutschen und die Sammelleidenschaft für auserlesene Diamanten, war ihm wichtig.

Größtenteils befand sich Fürst Heinrich von Schwarzburg-Sondershausen auf Reisen. Besonders zog es ihn nach Holland, wo er Diamanten kaufte. Er trug deshalb auch den Beinamen „Diamantenfürst“.

Diamanten soll er im Wert von 400 000 bis 500 000 Talern besessen haben. Heinrich liebte aber auch großer und prächtiger Kutschen. Er besaß sechs Staatswagen, von denen zwei angeblich für ihn in Paris gefertigt worden sein sollen. Erhalten geblieben ist bis heute im Schlossmuseum von Sondershausen der "blaue Staatswagen" - die „Goldene Kutsche“. Welche Rolle diese Kutsche am Sondershäuser Hof zu Heinrichs Zeit spielte, hat der Sondershäuser Schriftsteller Johann Karl Wezel in seinem Roman "Hermann und Ulrike" (1780) beschrieben.

1740 verkaufte Karl August, Fürst zu Nassau-Weilburg, dem Fürsten Heinrich zu Schwarzburg-Sondershausen für 30.000 Reichstaler die Stadt Reichelsheim auf Lebenszeit.

Fürst Heinrich von Schwarzburg-Sondershausen erhielt alle landesherrschaftlichen Rechte über Reichelsheim und die Reichelsheimer, d.h. einerseits waren die Abgaben an ihn zu liefern, andererseits mussten sie ihm "in die Hand" den "Untertanen-Eid" leisten, ihm also Treue und Gehorsam schwören.

Da er kinderlos geblieben war und seinen Schwarzburger Verwandten eine reiche Erbschaft nicht gönnte, hatte er sein ganzes Vermögen dem Herzog von Coburg vermacht. Das Vermögen wurde auf eine Million Taler geschätzt. Seinem Kammerdiener Johann Friedrich Pfaff hatte er aufgetragen, nach seinem Tod sofort dem Herzog von Coburg zu verständigen. Dieser jedoch hielt sich nicht an die Weisung und verständigte den in Ebeleben residierenden Neffen Christian Günter Schwarzburg-Sondershausen. Dieser konnte jedoch nicht verhindern das einige Wagen mit dem Privatvermögen des Fürsten Heinrich nach Coburg gingen.



Die Leiche des Fürsten Heinrich wurde seinem Geheiß entsprechen nach Reichelsheim gebracht. Hier wurde sein Herz aus dem Körper entfernt und in einem herzförmigen Behältnis, das innen aus Blei und außen aus Silber gefertigt ist, getrennt von seinem Körper aufbewahrt.

Seine sterblichen Überreste wurden in der Kirche zu Reichelsheim bestattet.

Wer mehr über die Geschichte des Fürsten Heinrich und sein Leben am Sondershäuser Hof erfahren möchte, dem sei ein Besuch des Schlossmuseums zu Sondershausen empfohlen.

Hier kann man heute noch die „Goldene Kutsche“ besichtigen.

Hanna Nagel

HELBE-DÜN ENTSORGUNGS-GmbH
Telefon 03 60 29 / 8 12 - 0



Container 3-10 m³

Ihr Entsorger für Privat und Gewerbe

Vermietung: Minibagger, Rüttelplatten, Schuttrutschen, Hubarbeitsbühne

99713 Holzthaleben · Großbrüchtersche Str. 14

Weiterkommen im Beruf

Starten Sie jetzt!

Nestor

✓ Kaufmännische und gewerblich-technische Umschulungen wie z.B.:

Tischler /-in; Holzmechaniker /-in
Maschinen- / Anlagenführer /-in
Fachkraft Lagerlogistik
Industriekaufleute

Ausbauarbeiter /-in; Maler /-in
Elektroniker /-in; Mechatroniker /-in
Kaufleute im Groß- und Außenhandel
Kaufleute Büromanagement

- ✓ Fortbildung Schweißer (E, MAG, WIG)
- ✓ Fahrausweis für Flurförderzeuge
- ✓ Tischler-Schreiner-Maschinenlehrgänge
- ✓ Kaufmännische Qualifizierungen (u.a. mit IHK-Fachkraft oder SAP-Zertifikat mgl.)
- ✓ Fortbildungen mit Erwerb der Fahrerlaubnis Pkw in den Bereichen



- Betreuungskräfte und Helfer in der Pflege
- Kurierfahrer /-in bzw. Lagerlogistik
- Haus-/Versorgungstechnik

✓ Sie suchen Arbeit? Oder benötigt Ihr Kind in Schule oder Ausbildung Unterstützung? Besuchen Sie unseren Jobladen in der Alexander-Puschkin-Promenade 10!

Nestor Bildungsinstitut GmbH

Schachtstraße 36 ♦ 99706 Sondershausen

Telefon 0 36 32 / 71 30 0 ♦ sondershausen@nestor-bildung.de



Antiquitäten aus einer früheren Residenz von Ernst Bauer, Thüringer Heimatkalender 1965

Der leider schon fast vergessene Schriftsteller und Dichter Paul Ernst, der erst 1933 verstorben ist, plaudert in seinen „Jugenderinnerungen“ über einen Sondershäuser Hofball, der im vorigen Jahrhundert Ende der 50er Jahre stattgefunden haben muss, anschaulich und amüsant: „Ich möchte immer wieder betonen, in der alten Zeit waren die gesellschaftlichen Unterschiede lange nicht so groß wie heute. So hat etwa meine Mutter, die doch nur die Tochter eines Volksschullehrers war und sehr raue Hände hatte, weil sie alle Arbeit in Haus, Hof und Feld mittat, einmal einen Hofball mitgemacht. Sie war bei einem entfernten Verwandten zu Besuch, der Förster in Sondershausen war. Es gab nicht viel Adel und hohes Beamtenum in Sondershausen, und so musste man auch die Förster und ihre Angehörigen mit einladen, wenn man das für einen Hofball unbedingt notwendige Gedränge erzeugen wollte. So kam auch meine Mutter in ihrem weißen Mullkleid auf den Hofball. Sie tanzte viel. Der Fürst aber stand in der Mitte des Saals unter dem großen Kronleuchter, und es tropfte ihm von den Lichtern auf Schultern und Rücken. Aus Ehrfurcht wagte ihn niemand aufmerksam zu machen. Und die Ehrfurcht war echt, obwohl man über die tropfenden Lichter lächelte.“

Damals war Günther Friedrich Karl II. Fürst von Schwarzburg-Sondershausen. Er hatte 1835 die Regenschaft von seinem Vater, dem Begründer der Lohkonzerte, übernommen, dankte 1880 zugunsten seines Sohnes Karl Günther ab und starb 1889. Es erregte einiges Aufsehen, als er 1852 seine zweite Ehe mit Mathilde, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Oehringen, aus eigener Machtvollkommenheit trennte, weil er, wie er sagte, „die ganze Wirtschaft satt hatte“. Die an größere Verhältnisse gewöhnte Fürstin hatte sich durch ihre Kunst- und Theaterleidenschaft zu Ausgaben verleiten lassen, die für das kleine Land schlechthin unerträglich geworden waren.

Nun, der liberale oder, wenn man so will, patriarchalisch-leutselige Zug, der uns schon aus der durch Paul Ernst erzählten Episode anspricht, ist in Schwarzburg-Sondershausen nicht etwa nur in der ersten Zeit nach der 48er Revolution, sondern während der Regierung von Günther Friedrich Karl II. schon von Anfang an und überhaupt, wie auch späterhin bis 1918, deutlich zu spüren gewesen. So hat z. B. in diesen rund acht Jahrzehnten bei der Verwaltung des Landes nicht der Adel, sondern stets das Beamtenum bürgerlicher Herkunft in ganz ausgesprochenem Maße überwogen, mögen auch zeitweilig Adlige Staatsminister und Regierungschefs gewesen sein. Nicht anders war das Offizierskorps des Infanterieregiments 71 zusammengesetzt, dessen Chef der jeweilige Fürst von Schwarzburg-Sondershausen war und dessen I. Bataillon in Sondershausen selbst stand. Dementsprechend war auch der Rahmen für die Einladungen zu den nicht gerade häufigen Hofbällen weit gezogen ohne dass etwa die Absicht bestand, „das unbedingt notwendige Gedränge zu erzeugen“, die Paul Ernst für den Hofball, an dem seine Mutter Teilgenommen hatte, mit freundlichem Spott unterstellt. Schon ein gelegentlicher Blick über die weißblauen Grenzpfähle in einige andere Bundesstaaten genügte, um die Sondershäuser davon zu überzeugen, dass es dort längst nicht so liberal, sondern oft sehr viel engherziger zugeht als in ihrer kleinen Residenz. Namentlich war auch Karl Günther, der letzte Fürst der Sondershäuser Linie, von einfacher und schlichter Wesens- und Lebensart. Er pflegte ohne Begleitung in den Straßen spazieren zu gehen und lebte jeweils monatelang in dem ganz und gar nicht üppig eingerichteten Jagdschloss „Zum Possen“. Mit Vorliebe reiste er in Personenzügen, weil er so mehr von Land und Leuten sah. Mit der Bevölkerung, ihren Sitten und ihrer Umgangssprache war er durchaus vertraut. So sagte er z. B., als die Stadtverwaltung dem Weg, der vom Jechator in Sondershausen zur Wipper hinunterführt, irgendeinen hochtönenden Namen geben wollte: „Wozu? Das hieß doch immer „Hinter der Dreckwand!“ und daraufhin ließ die Stadt am Eingang des Weges das Schild „Hinter der Wand“ anbringen. Alljährlich besuchte Karl Gün-

ther unangemeldet, ohne Gefolge, sämtliche Klassen des Gymnasiums. So erschien er auch eines Tages kurz nach der Jahrhundertwende in der Quarta, wo wir uns gerade bemühten, die Anfangsgründe der französischen Sprache zu erlernen. Noch greifbar deutlich steht mir das Bild vor Augen, wie unser guter Professor die einleitenden Fragen des Fürsten beantwortete und dabei das fast artistische Stückchen fertig brachte, den Stuhl, den er zuvor vergeblich angeboten hatte, zwischen sich und dem Fürsten, ohne diesen zu treffen, auf einem Bein rotieren zu lassen. Wir Quartaner legten uns dann mächtig ins Zeug und schnurrten die unregelmäßigen Verben, die gerade behandelt wurden, mit besonderem Schwung herunter. Sehr imponierend muss aber diese Darbietung doch nicht gewesen sein: Karl Günther verließ schon nach kurzer Zeit die Klasse mit den Worten: „Ganz gut! Ganz gut! Aber die Aussprache muss noch viel besser werden.“ Einige Jahre später hat übrigens ein Besuch des Fürsten in der Prima des Gymnasiums zur Folge gehabt, dass von da ab die Reifeprüfung auch auf Religion erstreckt wurde. Karl Günther war in eine Mathematikstunde geraten und stellte dann, da ihm Logarithmen und ähnliche Dinge nicht lagen, Fragen zur Religion, die von den Primanern nur ganz unzulänglich oder gar nicht beantwortet wurden.

Karl Günther verstarb 1909 in einem Sanatorium bei Dresden, wo abermals der Versuch gemacht worden war, die Folgen des schweren Jagdunfalls auszuheilen, den er im Oktober 1906 erlitten hatte. Er wurde, wie er letztwillig angeordnet hatte, in seinem gewöhnlichen Jagdzug in den Sarg gelegt — und alle, die Bescheid wussten, erblickten dann bei dem feierlichen Leichenkondukt vom Bahnhof zum Schloss Sondershausen auf diesem Sarg mit verstohlenem Lächeln den prächtigen Federbusch geschmückten Helm eines preußischen Generals. Der „Ollen Kamellen“ — um mit Fritz Reuter zu sprechen — aus längst vergangenen Tagen dürfte es nun genug sein. Angeregt zu diesem Garn, das sich noch eine Zeitlang fortspinnen ließe, wurde ich durch ein erst kürzlich erschienenenes Buch. Da steht doch in dem durch Theodor Heuß eingeleiteten großen Werk, das der Bertelsmann-Verlag 1960 unter dem Titel „Deutschland. Ein Hausbuch“ herausgebracht hat, im Abschnitt „Thüringen“: „Sondershausen trauerte, als man ihn (den Fürsten) absetzen musste, weil die Revolution das verlangte. Man musste ein neues, demokratisches Staatsoberhaupt wählen — und man wählte ihn, den Fürsten, der allerdings aus politischer Weitsicht dankte.“ Hieran ist sicherlich richtig, dass der größere Teil der schwarzburgischen Bevölkerung weder wünschte noch an sich einen Grund hatte, sich von seinem Fürsten zu trennen, und auf alle Fälle ist Fürst Günther (aus der Rudolstädter Linie, seit 1909 auch Fürst von Schwarzburg-Sondershausen) einer der letzten deutschen Fürsten gewesen, der abdankte. Doch habe ich hinreichenden Anlass, die Richtigkeit des Zusatzes, man habe ihn zum demokratischen Staatsoberhaupt gewählt, anzuzweifeln. Wenn dies aber auch ein Märchen ist, so ist es doch ein hübsches, ein liebenswertes Märchen, das wie Blitzlicht die Szene hell beleuchtet. Die hoffnungslose Gesamtsituation, in der sich damals das Reich befand, forderte gebieterisch die Abwendung von der bisherigen Staatsform, wobei naturgemäß für Schwarzburg allein eine Ausnahme nicht gut denkbar war. Wäre aber eine Sonderregelung praktisch überhaupt möglich gewesen, so hätte sich in diesem Lande die altüberlieferte monarchische Staatsverfassung noch am ehesten halten lassen, wie sie ja auch in den vom Reich längst abgesplitterten deutschen Ländern Luxemburg und Liechtenstein bis auf den heutigen Tag besteht.

Wir gestalten und drucken Karten für jeden Anlass,
individuell nach Ihren Wünschen!

Einladungen · Danksagungen · Trauerkarten
service@starke-druck.de | 03632/66820


Starke
Druckerei für Kreative

MARKTNEWS

Wochenmarkt mit großer Auswahl: Herbstbepflanzung und Grabschmuck

Eine große Auswahl für die Herbstbepflanzung bieten Händler des Wochenmarktes an. Erhältlich sind auch Grabgestecke und Grabschmuck anlässlich der bevorstehenden Gedenktage in den unterschiedlichsten Ausführungen.

Von den Händlern erhalten Sie Tipps über Trends bei der Auswahl von Gestecken bis hin zur Grabgestaltung u.v.m.

Lassen Sie sich inspirieren.

Selbstverständlich gibt es auch frisches Obst und Gemüse, Wurst- und Fleischwaren, Fischspezialitäten sowie Backwaren. Der Markt öffnet dienstags und freitags von 8:00 bis 14:00 Uhr seine Pforten. Beachten Sie bitte, dass bei extremer Witterung der Markt vorzeitig schließt.



Kein Wochenmarkt nach dem Reformationstag

Am Dienstag, den 1. November 2022 - nach dem Reformationstag - findet kein Wochenmarkt statt. Am Freitag, den 04. November 2022, öffnet der Wochenmarkt wie gewohnt auf dem Marktplatz, von 8:00 bis 13:00 Uhr, für Sie - liebe Marktbesucher - seine Pforten.

Martinimarkt

Vom 29.10. bis 6.11. findet auf dem Festplatz am Kaufland der Martinimarkt in Sondershausen statt. Am Mittwoch, den 2.11., ist Familientag und am Samstag, den 5.11., sind alle Sondershäuser zum traditionellen Fackelumzug eingeladen.



Stadt sucht passenden Weihnachtsbaum

Die Stadt Sondershausen ist für den diesjährigen Weihnachtsmarkt auf der Suche nach einem geeigneten Baum. Die bisherigen Angebote entsprachen leider nicht den Voraussetzungen. Der Baum sollte 12 m hoch sein, der Durchmesser vom Stamm nicht mehr als 40 cm haben und verkehrsgünstig erschlossen werden können. Aufgrund des Transportweges kommt nur die Kernstadt Sondershausen in Betracht.

Sollten Einwohner in Sondershausen im Garten oder Vorgarten einen hübschen und gesunden Baum mit den Anforderungen zu vergeben haben, freuen wir uns über einen Anruf oder eine Email. Ansprechpartner ist die Marktmeisterin, Frau Schinköth-Heise, unter der Telefonnummer: 0151-11723326.



Sie suchen ein persönliches Geschenk zum Weihnachtsfest?

TIP

Mit dem Kalender

Sondershäuser Aquarelle von Lubna Mohaupt-Ghannoum sind Sie auf der sicheren Seite. Jetzt schnell die letzten Exemplare sichern!

Preis: 19,90 €

Versandverpackung
lieferbar



SPORT

Karate Kwai auch während der Herbstferien

Wer denkt, im Sondershäuser Karateverein gibt es so richtig Herbstferien, der irrt. Abgesehen davon, dass unermüdlich zur Erhaltung des Technik- bzw. Wissensstandes sowie zur Vorbereitung auf die nächsten Prüfungen weiter trainiert wird, gab es momentan keine weiteren Events. Sportpolitisch steht noch die Mitgliederversammlung für dieses Jahr an und kurz vor Weihnachten ein Kata-Lehrgang in Erfurt mit unserem Trainer Andreas Kolleck (7.DAN).

Wie gewohnt der Hinweis, dass ein Trainingseinstieg in unserem Verein (www.sondershausen-karate.de) jederzeit (Dienstags und Donnerstags ab 17.15 Uhr in der Turnhalle RS Franzberg) möglich ist.

Uwe Pffor



31. Possenlauf im Freizeit- und Erholungspark Possen

Am Samstag, den 1. Oktober 2022, fand bei nasskalten Temperaturen der 31. Possenlauf im Freizeit- und Erholungspark Possen in Sondershausen statt. Über 300 Läuferinnen und Läufer waren im Vorfeld für den Crosslauf angemeldet. Bürgermeister Steffen Grimm und Landrätin Antje Hochwind-Schneider gaben abwechselnd die Startschüsse für die zeitlich gestaffelten



Strecken. Egal ob Bambinilauf oder die längeren und anspruchsvollen Strecken – alle Teilnehmer strotzten den Temperaturen und erbrachten bemerkenswerte Leistungen. Der Possenlauf ist der vorletzte Lauf im Nordthüringer Volksbank-Laufcup.



NEUE
Seepferdchen Schwimmkurs
TERMINE
IM NOVEMBER
Für Kinder ab 5 Jahren

Pension
Wellness
Restaurant
Café



Nucke



Start

Donnerstag den 3.11. und Sonntag den 6.11.
Bitte anrufen und Termin vereinbaren!

Jetzt NEU bei uns! Mittagstisch
Freuen Sie sich auf leckeres Mittagessen

Mo Di	Ruhetag	
Mi Do Fr	11.30 – 21.00 Uhr	
Sa	14.00 – 21.00 Uhr	
So	11.30 – 17.00 Uhr	



Gerhart-Hauptmann-Straße 19 | 99706 Sondershausen
Telefon: 03632 - 602213 | reiterhof-pension-nucke@t-online.de

www.reiterhof-nucke.de

45 Euro sind Ihnen sicher!



Wir checken Ihre Versicherungen
Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 45 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen

45-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!
Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/check

Kundendienstbüro
Patrik Hoffmann
Versicherungsfachmann
Tel. 03631 994974
patrik.hoffmann@HUKvm.de
Grimmel 16
99734 Nordhausen
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/patrik.hoffmann

Vertrauensmann
Anthony Ullrich
Mobil 0173 3469890
anthony.ullrich@HUKvm.de
Kurt-Hafermalz-Str. 12
99706 Sondershausen
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/anthony.ullrich



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

WISSENSWERTES

30 Jahre Bergmannsverein – Traditionsarbeit und Brauchtumpflege

Zu den wichtigsten Aufgaben des Bergmannsvereins gehören die Aufarbeitung der Geschichte der Kaliindustrie unserer Heimatstadt Sondershausen sowie die Pflege und Erhaltung des technisch-kulturellen Erbes der Bergbautradition, die unsere Region weit über 100 Jahre nachhaltig geprägt hat. Diese Dinge möchten wir dem öffentlichen Interesse zugänglich machen. Der Beitrag soll an die sichtbaren Früchte dieser Arbeit erinnern.

Im Stadtgebiet optisch wahrnehmbar sind das Technische Denkmal „Seilscheibe“ mit dem Gedenkstein für die im Kaliwerk Verunglückten, wo jährlich eine Kranzniederlegung stattfindet. Zusätzlich sichtbar sind die mit Blumen geschmückten Förderwagen vor dem ehemaligen Kaliklubhaus in der Bebraer Kurve und am Bahnhof; des Weiteren das schicke Vereinshaus an traditionsreicher Stätte, dem denkmalsgeschützten Fördergerüst mit dem Gebäudeensemble Petersenschacht, einschließlich der technischen Sachzeugen, wie Schrapper, Schachtfördergestell, Grubenlok mit Personenwagen und Bohrmaschine auf dem Freigelände.

Der abenteuerliche Weg der wunderschönen Barbarastatue auf dem Schachthof von Meiningen nach Sondershausen wurde durch den Bergmannsverein geebnet und durch das Bauunternehmen SRG vollzogen.

In vielen Publikationen und Druckerzeugnissen werden Kultur und Geschichte dokumentiert. Anlässlich der Jubiläumsfeier „100 Jahre Kalibergbau Sondershausen“ wurde die Festschrift herausgegeben. Weitere Jubiläumsschriften sind der Kalender zum 10-jährigen Bestehen des Vereins, die Festschrift „15 Jahre Bergmannsverein“ 2007, die Festschriften zu den Thüringer Bergmannstagen 2003 und 2011 in Sondershausen gemeinsam mit dem Landesverband Thüringen im Bund Deutscher Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine. Für die Feierlichkeiten, insbesondere die Barbarafeier, wurde ein Büchlein mit bergmännischen Liedtexten zusammengestellt. Die Besonderheit der bergmännischen Sprache findet sich in der

Broschüre „Kalifachbegriffe“ von 2003 wieder.

Alle Publikationen sowie weitere umfangreiche Fachliteratur befinden sich im Archiv/Vereinshaus.

Bergbau und Musik sind seit Jahrhunderten auf das Engste verbunden; kein Berufsstand verfügt über ein umfangreicheres Liedgut als der Bergbau, das in eigenen Liederbüchern enthalten ist. Die Pflege hat sich unser Verein auch zu eigen gemacht. Eigenes Singen, sowie Auftritte des Albert-Fischer-Chores und des Bergarbeiterblasorchesters waren über die gesamten 30 Jahre fester Bestandteil aller feierlichen Veranstaltungen. In beiden Musikgremien sind oder waren Mitglieder des Vereins vertreten.

Die Tradition des Bergmannstages wurde ebenfalls vom Verein, gemeinsam mit der Ortsgruppe der IG BCE, fortgeführt. Seit 1998 findet sich die Kalifamilie am ersten Juliwochenende in dem historischen Ambiente des Petersenschachtes zum Feiern mit Musik, Unterhaltung, Kinderprogramm und Verlosen von Sachspenden ein.

Ein fester Bestandteil der Brauchtumpflege ist weltweit die Verehrung der Heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute. Jedes Jahr um den 4. Dezember, feiern Bergbauregionen in vielen christlichen Ländern den Namensstag der Heiligen mit dem Barbarafest. Sie gehörte seit dem frühen Mittelalter zu den 14 Nothelfern und wurde als Fürbitterin in allen Notsituationen von den gläubigen Bergleuten angerufen. Auch für andere Berufsgruppen, wie Hüttenleute, Kanoniere/Artilleristen, Tunnelbauer und Feuerwerker gilt sie als Schutz-



patronin. Der Charakter der Barbaraverehrung hat sich im Lauf der Jahrhunderte sehr gewandelt und findet in der neueren Zeit als fröhliche Feierlichkeit ihre Fortsetzung. Seit 1992 veranstaltet der Verein im mit Kerzenlicht und Fichtengrün festlich geschmückten Festsaal der Grube seine Barbarafeiern. Den musikalischen Rahmen bietet der AFC mit bergmännischen Liedern, die durch die besondere Akustik des Kuppelsaals zu

einem musikalischen Erlebnis werden; das Programm ist gewürzt mit Vorträgen in Wort und Bild der Barbarahistorie, über die Aktualität der Grubentätigkeit und Amüsantes aus dem Vereinsleben.

Seit 1995 veranstaltet die GSES unter Mitwirkung des Vereins eine Barbarafeier mit namhaften Gästen aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung, um gleichzeitig Dank abzustatten an diese Partner. Eingeleitet wird das Fest mit der anmutigen Barbarastatue auf dem Schachthof und unter den Klängen des Blasorchesters im Gebäude der denkmalsgeschützten Dampffördermaschine. Leider musste das Blasorchester nach über 70 Jahren 2019 wegen Überalterung/fehlendem Nachwuchs den Spielbetrieb einstellen. Oft fand nach einer kurzen Grubenbefahrung per LKW das Fest seine Fortführung im neuen Konzertsaal, wo der AFC Proben seines gesanglichen Könnens bietet. Zur Unterhaltung gab es weitere musikalische Darbietungen, Fachvorträge, gesellige Bühnenauftritte und die beliebten Kahnfahrten oder für Mutige über die Rutsche. Selbstverständlich fehlte nach einem zünftigen Menü auch die unter den hochrangigen Gästen begehrte Ehrenarschledderverleihung nicht; auf der Ehren tafel der Ausgezeichneten befinden sich u.a. alle Thüringer Ministerpräsidenten. Mit einem Grubenschnaps und dem Singen des Steigerliedes klingt die Feier aus.

E. Bauer, Ehrenvorsitzender
Fotos: O. Wagner/Bildarchiv

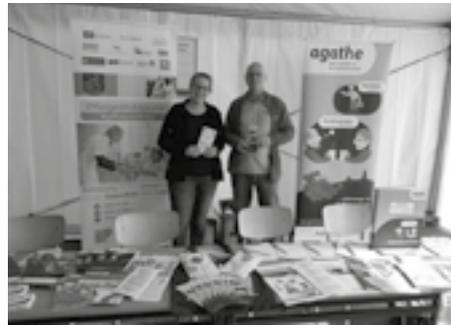


AGATHE- Berater und Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes beim Tag der Gesundheit

Am 10. September 2022 konnten sich wieder interessierte Bürger/innen zum Tag der Gesundheit in Artern zu verschiedensten Themen informieren. Die Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes sowie der Mitarbeiter des Projekts „AGATHE“ stellten sich den vielen Fragen der Besuchern. Zahlreiches Informationsmaterial wie Broschüren, Flyer sowie Informationsgespräche wurden von den Bürgern/innen gut genutzt.

Fragen, wie „Was tun gegen Einsamkeit?“, Freizeitangebote für Senioren, Hilfe- und Unterstützungsangebote im Bereich Pflege und Soziales wurden von den Beraterinnen und Beratern beantwortet. Nicht alle Anfragen konnten vor Ort geklärt werden, so dass An-

schlussstermine vereinbart wurden. Für weitere Beratungsgespräche finden sie die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes sowie die AGATHE-Beraterinnen im Landratsamt Kyffhäuserkreis, Jugend- und Sozialamt, Markt 8 in 99706



Sondershausen und in der Außenstelle des Landratsamtes, Straße der Jugend 8 in 06556 Artern.

Diese sind zu den bekannten Sprechzeiten erreichbar.

Pflegestützpunkt:

03632 - 741650 oder 03632 - 741967

(Träger des Beratungsangebotes sind das Landratsamt des Kyffhäuserkreises und die Pflege- und Krankenkassen)

Projekt „AGATHE“:

03632 - 741526 oder 03632 - 741976

(wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und umgesetzt durch das Landratsamt Kyffhäuserkreis)

Alle Latten am Zaun

Mit viel Freude und Einsatzbereitschaft begannen im Rahmen einer Osterprojektwoche die ersten Arbeiten an der Gestaltung einzelner Zaunelemente für den Schulhof des Förderzentrums in der Sondershäuser Talstraße. Bis zum Ende des Schuljahres 2021/22 hatten interessierte Schüler klassenübergreifend die Möglichkeit, das Material Holz in seiner Beschaffenheit kennenzulernen sowie durch die Nutzung unterschiedlicher Werkzeuge und Arbeitsgegenstände zu bearbeiten. Mit Kreativität, Fantasie, ganz viel Geduld, Anstrengungsbereitschaft und Ausdauer entstanden verschiedene Zaunelemente, die während der Sommerferien durch unseren Hausmeister auf dem Schulhof angebracht wurden.

Zum Abschluss des Projektes erfolgte nun die Präsentation für alle Schüler und Pädagogen. Ein besonderes Dankeschön gebührt dabei den Sponsoren, Herrn Timo Witters vom Sägewerk in Kleinfurra, der Schreinerei Langer, Herrn Hoffmann, der für den Transport des Holzes extra einen Transporter mietete, Herrn Bühling für die tatkräftige Unterstützung, Herrn Reichard, unseren Hausmeister und vor allem allen fleißigen großen und kleinen Helfern.

B. Kramer



Brandschutzübung beim Verband der Behinderten

"Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt", so der Titel eines Kinderbuches. Nun, bei uns im Verband der Behinderten, wurde der Kaffee nicht kalt. Wir haben den Kaffee und den Kuchen schon vor dem Eintreffen der Feuerwehr genießen können. Die Vorsitzende, Frau Heidi Meister, unterrichtete uns über weitere gemeinsame Vorhaben, als Herr Grams von der Freiwilligen Feuerwehr in der Tür stand. Zusammen mit Frau Zirkler und Herrn Löffler wurde vor dem Wintergarten Alles für eine Brand-



schutzübung aufgebaut. Herr Grams klärte über verschiedenste Brandmöglichkeiten auf, die es im Haushalt geben könnte und lieferte auch die besten Lösungen für die Löschung der Brände. Wasser ist nicht immer die erste Wahl, lernten die Teilnehmer. Der spannendste Teil kam mit der praktischen Durchführung einer Brandlöschung. Zunächst erklärte Herr Grams von der Freiwilligen Feuerwehr die Handhabung eines Feuerlöschers, um anschließend ein Feuer zu löschen. Danach waren Freiwillige aus den Reihen des Verbandes in Aktion. Viele auftretende Fragen zu Fluchtwegen bei Feuer in der Villa versuchten wir gemeinsam zu klären. Treppe und Fahrstuhl fallen als Ausweg weg. Einige Möglichkeiten sind für Behinderte so nicht allein machbar, hier fehlen noch Antworten. Auch das hat uns der Besuch der Feuerwehrleute gezeigt, denen wir hier an dieser Stelle auch Danke sagen.

Dorothea Kieper



MIET MICH

Wir stellen Ihnen gern unser Vereinshaus für Ihre Zwecke zur Verfügung (Familienfeier, Party, Versammlung...). Jeder, auch wenn Sie nicht Mitglied unseres Vereins sind, kann die Räume mieten.

Möchten Sie es gern besichtigen oder haben Sie Fragen dazu, wenden Sie sich an:

Mandy Pflor
0173/ 5977673

Wir gestalten und drucken

Karten für jeden Anlass,
individuell nach Ihren Wünschen!

Einladungen · Danksagungen · Trauerkarten

service@starke-druck.de | 03632/66820

Starke
Druckerei für Kreative

Bauprojekt „altes Gefängnis“ steht kurz vor Fertigstellung

Am 29. September 2022 erfolgte die Übergabe des ehemaligen alten Gefängnisses hinter dem Sondershäuser Amtsgericht. Aus den einstigen Zellen entstanden 11 moderne Wohnungen, von denen bereits über die Hälfte vermietet sind. Die Wohnräume sind hochwertig ausgestattet, verfügen über Balkone oder eine Terrasse und sollen bis 1. November fertig gestellt

sein. Von der obersten Etage genießen die zukünftigen Mieter einen beeindruckenden Blick über die Residenzstadt.

Das 170-Jahre alte Gebäude wurde zwei Jahre lang aufwendig saniert. Investor Stefan Hofmann präsentierte sein Bauprojekt am Übergabetag vor Bürgermeister Steffen Grimm, Nils-Albrecht Metzler vom Thüringisches Lan-



desamt für Denkmalpflege und Archäologie in Erfurt, Mitgliedern des Stadtrates und Pressevertretern.

"Für den Großteil der Sondershäuser war dieses Objekt ihr Leben lang eine Ruine. Daraus ist jetzt ein tolles Prestigeobjekt geworden, was das Stadtbild für Sondershausen enorm aufwertet", sagt Grimm bei der Begehung der Wohnungen. Für Nils-Albrecht Metzler ist es "thüringenweit eine Erfolgsgeschichte mit absolutem Wiedererkennungswert".

Der Sondershäuser AQUARISTIKSHOP Saft feierte sein 10jähriges Jubiläum

Bürgermeister Steffen Grimm und das Team der Wirtschaftsförderung, Marcus Strunck und Angela-Katrin Böhme, besuchten Ingo Saft am 6. Oktober zum 10. Jubiläum seines Fachhandels Aquaristikshop für Tierbedarf und Aquaristik.

Für Ingo Saft begann die gewerbliche Tätigkeit im Handel 2012 mit dem nebenberuflichen Verkauf von Tierfutter. Im Dezember 2016 wagte er dann den Schritt in die Selbstständigkeit, damals im Wohnhaus in der Lange Straße 42. Das Sortiment wuchs und damit der Umfang des Angebotes sowie der Platzbedarf. Ca. 20 Becken mit Fischen und Pflanzen, Tierfutter und Zubehör füllten die Regale in den kleinen Räumen.

2019 fasste Ingo Saft dann den Entschluss, in ein Mietgeschäft in zentraler Lage umzusiedeln, in die Schösserstraße 8. Der Eingang liegt jedoch in der Johann-Karl-Wezel-Straße. Eine erste Sortimentserweiterung erfolgte.

Nun sind es bereits 3 Jahre am neuen Standort und trotz Corona-Zeit, konnte Ingo Saft sein Geschäft etablieren, so dass er zwei weitere Arbeitskräfte einstellen konnte. Sein Sortiment wurde mit Anglerbedarf und einigen Kleintieren, wie Kanarienvögel und Wellensittiche, erweitert.

Tropische Süßwasserfische mit ca. 8500L Wasser in 60 Aquarien und das dazugehörige Vollsortiment, Meerwasseraquaristik, Teichsortiment, Tierfutter für Hunde, Katzen, Nager, Vögel sowie Angelköder, Spezialfutter und Frostfleisch – das Fachgeschäft von Ingo Saft lässt für die Gestaltung von Aquarien und die Versorgung des Heimtierbedarfs fast keine



Wünsche offen. Zudem bietet der Inhaber Bestell- und Lieferservice an und je nach Kapazität auch das Reinigen von Aquarien.

Die Energiekrise stellt auch Ingo Saft vor große Herausforderungen. Deshalb wurden bereits die Terrarien, die mit Licht und Wärmelampen viel Energie benötigen, erst einmal abgestellt. Jedoch ist kein Stillstand geplant. Der Anglerbedarf soll weiter ausgebaut werden und selbst über ein 2. Geschäft, eventuell in Bad Frankenhausen, denkt er nach!

Wir wünschen ihm dazu alles Gute und viel Durchhaltevermögen!

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 10.00 - 18.30 Uhr, Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Kontakt: Tel.: 0177 502 29 43; E-Mail: info@safts-heimtierwelt.de;

www.safts-heimtierwelt.de



Großfurra hat gefeiert, ein Fest für die Sinne...

...bei herrlichem Sonnenschein und mit gut gelaunten Gästen im Gutshof der Burg Großfurra.

Liebevoll dekorierte Stände luden zum Schauen und Kaufen ein. Da war der Stand der „Kleinen Hexen“ aus Limlingerode mit Marmeladen, Kräuterölen und Salzen, der kleine entzückende Honigstand und die tollen Duftwachskerzen. Kostbarkeiten aus Küche und Garten gab es an dem Stand von Andrea aus Großfurra. Die wunderschönen Gestecke und Kränze des Blumenstandes lockten so manchen Käufer an.

Zu so einem schönen Fest gehörte natürlich auch eine zünftige Kaffeetafel. Der Kuchen wurde von Frauen der Seniorenschwimmgruppe liebevoll gebacken. Zu verköstigen gab es neben der leckeren Erdbeerbowle natürlich auch das Bierchen mit einer Wurst vom Grill.

Ein kleines aber feines Programm hat uns an diesem Tag wieder verzaubert. So manch einen Gast konnte man im mittelalterlichen Kleid oder der alten Lederhose entdecken.

Höhepunkt des Tages waren natürlich die faszinierenden Fabelwesen vom Kyffhäuser. Sie wurden zum begehrten Fotomotiv für Jung und Alt und bildeten mit ihrer Feuershow den krönenden Abschluss der Veranstaltung.



Allen fleißigen Helferinnen und Helfern ein großes Dankeschön zum Gelingen eines so großartigen Dorffestes.

**Eure Dorfkümmern
Angelika Hendrich**



Blumengestecke aus Bendleben



die kleine Hexerei aus Limlingerode



Honig aus Wolkranshausen



Andrea mit tollen Duftwachs Candles

Projekt „Schule trifft Wirtschaft“ Die Schüler von heute sind die Fachkräfte von morgen

Am Dienstag, den 27. September, wurde durch das Regionalmanagement Nordthüringen in Zusammenarbeit mit der Regelschule „Johann Karl Wezel“ in Sondershausen der Aktionstag „Schule trifft Wirtschaft“ durchgeführt. Im Rahmen dieses Projektes erhielten die Schüler der 8. bis 10. Klasse die Möglichkeit, sich über regionale Unternehmen sowie Ausbildungs- und Studienplätze zu informieren.

Insgesamt 23 Unternehmen, vertreten durch ihre Auszubildenden, Ausbilder oder leitenden Angestellten, nahmen an dem Aktionstag teil und stellten den Jugendlichen die Ausbildungsberufe, die verschiedenen Arbeitsfelder und das jeweilige Unternehmen vor.

Die Schülerinnen und Schüler wurden in kleine Gruppen eingeteilt und konnten im Rotationsprinzip die Unternehmen in ca. 20 Minuten kennenlernen. Ergänzend dazu konnten die Jugendlichen praxisorientiert in die Tätigkeiten des Berufsfeldes hineinschauen. In diesem Zusammenhang konnten mitgebrachte Produkte, Werkzeuge und Arbeitsmaterialien angefasst und ausprobiert werden. Darüber hinaus standen die Firmen im direkten Dialog mit den Schülern und fungierten als Ansprechpartner für offene Fragen.

Die Vernetzung von Schule und Wirtschaft unterstützt die moderne Berufsorientierung und zeigt Perspektiven für das Berufsleben auf. Gleichzeitig können die Unternehmen den Schülern auf Augenhöhe begegnen, Kontakte knüpfen und zukünftige Nachwuchskräfte fördern und generieren.



Die folgenden Unternehmen nahmen an der Aktion teil:

- Thüringer Agrartechnik und Maschinenbau
- 3D-Schilling
- Isopul
- Südharzlinikum
- Handwerk & Bildung
- Kielholz & Rybicki
- Feuerpowertrain
- AWO Seniorenresidenz
- Bundeswehr
- Bundespolizei
- IBKM Berufsschulen
- Staatlich Berufsbildende Schule Sondershausen
- Grünbund
- Maximator
- Kyffhäusersparkasse
- Wiegand
- GSES
- Sonlux
- WAGO
- Thüringer Polizei
- AOK
- Nordthüringer Volksbank
- Schachtbau Nordhausen

Viele Besucher beim Herbstmarkt im Dorfladen „Altes Gut“

Am Mittwoch, den 5. Oktober, lud der Sondershäuser Bildungsverein zum Herbstmarkt in den Dorfladen "Altes Gut" nach Berka ein. Bei schönstem Herbstwetter erwartete die Besucher eine reiche Auswahl an Holzarbeiten, Herbstbepflanzung und anderen regionalen Produkten. Leckeres vom Grill sowie eine breite Kuchenauswahl rundeten das Angebot des Herbstmarktes ab.

Die Kinder der Kita "Zwergensland" eröffneten den Markt mit einer kleinen Darbietung.

Bürgermeister der Stadt Sondershausen, Steffen Grimm, und Ortsteilbürgermeister von Berka, Steffen Kellermann, begrüßten zusammen mit der ehemaligen Ortsteilbürgermeisterin Gudrun Oesterheld und mit Verkaufsstellenleiterin, Anke Arndt, die rund 300 Besucher des Herbstmarktes. Der Sondershäuser Bildungsverein ist ein Ausbildungsbetrieb mit 60 festen Mitarbeitern, 81 Auszubildenden und insgesamt 140 Menschen in einer berufsvorbereitenden Maßnahme. „Wir bilden im Auftrag der Agentur für Arbeit in Nordhausen Verkäufer über 2 Jahre zum Vollberuf aus“, erzählt Geschäftsführerin Ariana Schröter. Der Dorfladen sei eine geeignete Praxisstätte für die Auszubilden-



den, denn er bietet eine realitätsnahe Ausbildung und stellt gleichzeitig für den Ortsteil Berka eine wichtige Einkaufsstruktur dar, sagt Ariana Schröter. Die Holzarbeiten, die bei dem Herbstmarkt und im Dorfladen zum Verkauf angeboten werden, wurden von den Auszubildenden in der betriebszugehörigen Werkstatt in Holzsußra gefertigt. Im letzten Jahr feierte der Dorfladen sein 10-jähriges Bestehen und der Sondershäuser Bildungsverein hofft, dass sich der Laden „Altes Gut“ noch lange halten kann. Der Dorfladen ist täglich (außer Sonntag) mit frischen Bröt-



chen, Fleisch, Wurst und Käse von regionalen Herstellern und mit Waren des täglichen Gebrauchs für seine Kunden da. Der nächste Aktionsmarkt findet in der Vorweihnachtszeit statt.

Brustkrebs-Früherkennungsprogramm „Mammographie-Screening“ mit Mammobil in Sondershausen



Das qualitätsgesicherte Programm zur Früherkennung von Brustkrebs wird allen Frauen bundesweit zwischen 50-69 Jahren angeboten. Brustkrebs ist in Deutschland die häufigste Krebsart bei Frauen. Mindestens jede zehnte Frau erkrankt im Laufe ihres Lebens daran, die meisten nach dem 50. Lebensjahr.

Am Programm können alle Frauen zwischen 50 und 69 Jahren teilnehmen, die ihren ersten Wohnsitz in Thüringen gemeldet haben. Jede Frau erhält automatisch eine persönliche Einladung per Post mit einem Terminvorschlag zur Mammographie. Die Kosten der Untersuchung werden von allen gesetzlichen und privaten Krankenkassen übernommen.

Das Mammographie-Screening ist natürlich keine einmalige Aktion. Besonders wenn neben der regelmäßigen Krebsvorsorge beim Frauenarzt der zweijährlichen Einladung zum Mammographie-Screening gefolgt wird, kann Brustkrebs rechtzeitig entdeckt werden.

Das Mammobil steht zwischen dem 09.11.2022 bis Februar 2023 in Sondershausen, wie auch vor zwei Jahren, finden Sie uns auf dem Parkplatz des Kauflandes in der Frankenhäuser Straße 1A-D. Es werden die Frauen wohnhaft in den Postleitzahlen 99706 (Sondershausen), 99713 (Ebeleben) und 99718 (Greussen) dorthin eingeladen.

Die Programmverantwortlichen Ärzte des Mammographie-Screening Thüringen Nord West empfehlen den teilnahmeberechtigten Frauen: „Nehmen Sie an diesem gesetzlichen und von allen Krankenkassen finanzierten Brustkrebs-Früherkennungsprogramm teil“ Näheres können Sie unter www.Screening-Thueringen-NordWest.de erfahren oder unter Tel.: 03643/742800



Feierliche Verabschiedung von Eckhard Wehmeier in der Cruciskirche

"Eine Ära geht zu Ende." Mit diesen Worten verabschiedete am 29. September Bürgermeister Steffen Grimm den langjährigen Geschäftsführer der Wippertal Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft mBH, Eckhard Wehmeier zu einer Feierstunde in der Cruciskirche. Der 65-Jährige geht nach 18 Jahren als Geschäftsführer in seinen wohlverdienten Ruhestand und hinterlässt eine Erfolgsgeschichte mit Höhen und gemeisterten Tiefen.

"Eine Instanz geht in den Ruhestand. Herr Wehmeier hat die Entwicklung der Wippertal

Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft mBH vorangetrieben und der Erfolg trägt seine Handschrift. Für die langjährige immer sehr gute Zusammenarbeit danke ich Ihnen im Namen der Stadt Sondershausen", sagt Grimm bei der Verabschiedung vor zahlreichen geladenen Gästen.

Seit 1. September ist Kathleen Kühn neue Geschäftsführerin der Wippertal Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft mBH sowie der Wippertal Immobilien GmbH. Eckhard Wehmeier wird der Wippertal Wohnungsbau- und

Grundstücksgesellschaft mBH bis 31. Oktober beratend zur Seite stehen. Als Gesellschafter blickt die Stadt Sondershausen auf eine lange Kooperation mit der Wohnungsbaugesellschaft zurück. „Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und möchten an die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Herrn Wehmeier anknüpfen“, sagt Bürgermeister Steffen Grimm. „Wir wünschen Frau Kühn für die anspruchsvolle Aufgabe alles Gute und viel Erfolg.“



Ausbildungsstart am SBZ Kyffhäuserkreis „Wer ankommen will, muss sich irgendwann auf den Weg machen.“

Mit Beginn des Schuljahres 2022/23 machen sich insgesamt 840 Vollzeitschüler und Auszubildende auf den Weg zum SBZ Kyffhäuserkreis, um am Ende den Haupt-, den Realschulabschluss, die Fachhochschulreife oder das Abitur beziehungsweise berufsbezogenes und berufsübergreifendes Fachwissen in verschiedenen Ausbildungsberufen zu erwerben.



Begleitet werden sie auf diesem Weg von 73 Lehrerinnen und Lehrern in enger Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten und Ausbildungsbetrieben.

Als Berufsschulzentrum für Berufe in Wirtschaft, Verwaltung, Metalltechnik und Hauswirtschaft sind wir Partner von 219 Ausbildungsbetrieben. Zum Schuljahr 2022/23 begrüßen wir 138 Vollzeitschüler und 206 Berufsschüler in 13 verschiedenen Ausbildungsberufen.

Nach zwei Schuljahren mit enormen Einschränkungen sollen nun auch endlich wieder Höhepunkte eines normalen Schullebens wie Klassen- und Kursfahrten im In- und ins Ausland sowie Fachexkursionen zurückgewonnen werden, so unternehmen z. B. unsere Auszubildenden als Bergbautechnologen gegenwärtig eine 5-tägige Exkursion zu verschiedenen Bergwerken in Polen.

Viele erfolgreiche Schwerpunkte unserer Arbeit der letzten Schuljahre, wie die Teilnahme am Projekt digitale Pilotschule mit Schwerpunkt Datenschutz, die Teilnahme am Bundeswettbewerb Fami, den Erwerb von Sprachzertifikaten in den Vollzeitklassen und den Ausbildungsberufen werden wir weiterführen.

Zwei besondere Highlights dieses Schuljahres sind das 75-jährige Jubiläum der Bibliotheksausbildung am Standort Sondershausen und die erstmalige Übergabe der Abschlussbescheinigungen über die Zusatzqualifizierung Management von Handwerkskammer und IHK an die Absolventen des Beruflichen Gymnasium+. Diese soll ihnen den Einstieg in Studium oder Beruf erleichtern.

Auf unserer Homepage erhalten Sie alle wichtigen Informationen über unser Berufsschulzentrum von der Vollzeitausbildung bis zu allen Ausbildungsberufen.

Schulleitung des SBZ Kyffhäuserkreis



Leistungsspange für Jugendkameraden der Feuerwehr Sondershausen



Am Samstag, den 1. Oktober, absolvierten die Jugendkameraden der Feuerwehr Sondershausen als einzige Feuerwehr im Kyffhäuserkreis in diesem Jahr die Leistungsspange. Hierbei handelt es sich um die höchste Auszeichnung für ein Mitglied der Deutschen Jugendfeuerwehr. Die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr erfordert eine fünffache Leistung innerhalb der Gemeinschaft der taktischen Gliederung der Löschgruppe. In den fünf Disziplinen Kugelstoßen, 1.500-Meter-Staffellauf, Fragenbeantwortung, Löschangriff und Schnelligkeitsübung mussten sich die Jugendkameraden der Feuerwehr Sondershausen beweisen und waren dabei sehr erfolgreich. Die Leistungsbewertung erstreckt sich auf gute persönliche Haltung und geordnetes und geschlossenes Auftreten, auf Schnelligkeit und Ausdauer, auf Körperstärke und Körpergewandtheit und auf ausreichendes feuerwehrtechnisches und allgemeines Wissen und Können.

Arbeitseinsatz im Park Thalebra

Am 17.09.22 wurde durch Mitglieder des GERODA Vereins ein Arbeitseinsatz im Park von Thalebra durchgeführt. Dabei wurden mit Eigenmitteln die schon in die Jahre gekommenen Sitzgruppen repariert. Der Ortschaftsrat und die Einwohnern sagen DANKE!



Schulung für Sondershäuser Feuerwehr zur Rettung an Hochvolt-Fahrzeugen

Am Sonntag, den 2. Oktober, erhielten 30 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Sondershausen in der Feuerwache Bebra eine Schulung zu Rettungsarbeiten an Hochvolt-Fahrzeugen. „Für die Einsatzbereitschaft über den Dienst hinaus, eine ganztägige Weiterbildung an einem Sonntag wahrzunehmen, möchte ich mich ausdrücklich bei den Kameradinnen und Kameraden bedanken. Das ist nicht selbstverständlich“, sagt Bürgermeister Steffen Grimm.

Anlass zu der kurzfristig organisierten Fortbildung war ein Unfall auf der B249 Anfang September. Damals führte die Bergung eines E-Autos zu erschwerten Bedingungen für die Feuerwehr. Um solche Szenarien besser bewältigen zu können, investierte die Stadt 3.000 Euro für die Schulung. „Ich bin der Stadtverwaltung sehr dankbar, dass sie keine Kosten gescheut hat, um uns diese Weiterbildung zu

ermöglichen. Wir sind die 1. Feuerwehr im gesamten Kyffhäuserkreis, die diese Schulung erhalten hat und sie war für uns alle sehr wichtig. Wir haben viel gelernt und sind nun auf Einsätze an Elektrofahrzeugen besser vorbereitet“, sagt Stadtbrandmeister Markus Pöbel. Seinen Dank richtet Pöbel auch an die Autohaus Peter Gruppe aus Nordhausen, die für die Fortbildung E-Fahrzeuge zur Verfügung stellte



und somit für optimales Anschauungsmaterial sorgte. An den Fahrzeugen lernten die Teilnehmer Sicherheitseinrichtungen kennen sowie die Zugangspunkte, um E-Fahrzeuge im Brandfall stromlos stellen zu können.





PRAXIS
für Hypnose
Heidrun Schlegel

Raucherentwöhnung
Gewichtsreduzierung
Lampenfieber
Superlearning
Lernunterstützung
Tiefenentspannung
Wellnesshypnose
Schlafverbesserung
Motivation/Stärkung
Selbstbewusstsein
Rückführung

Bei Interesse rufen Sie mich bitte an.
Gern gebe ich Ihnen weitere
detaillierte Informationen.

Frankenhäuserstr. 50
99706 Sondershausen
Telefon 03632 - 665249
www.hypnose-sondershausen.de

Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus "Düne" e.V.

99706 Sondershausen • Crucisstraße 8 • Telefon 03632 / 700410 • www.duene-sondershausen.de

Monatsprogramm November 2022

Montag	09.00-12.00 Uhr 13.00-13.45 Uhr 14.00-15.00 Uhr 16.00-17.15 Uhr 16.00-17.30 Uhr 16.30-17.30 Uhr	Nähstübchen** Tanzgruppe Senioren** Gesundheitskurs für Senioren** Eltern - Kind - Sport (Alter: 2-4 Jahre)** Antragshilfe** Offener Bücherschrank
Dienstag	09.00-12.00 Uhr 09.00-11.00 Uhr 09.30-10.30 Uhr 14.45-15.30 Uhr 15.45-16.45 Uhr 16.00-17.30 Uhr	Kindersachentauschbörse** Musikalische Früherziehung - Kita Badra** Eltern-Kind-Gruppe Krabbelkäfer** (Alter: 3 Monate - 1. Lebensjahr) Bewegung macht Spaß I - Kita DRK** (Alter: 2-4 Jahre) Bewegung macht Spaß II - Kita DRK** (Alter: 5-6 Jahre) Jugendtanzgruppe „Next Dance Generation“** (Alter: 8-15 Jahre)
Mittwoch	09.00-12.00 Uhr 10.00-12.00 Uhr 13.00-14.00 Uhr 13.00-16.00 Uhr 16.00-17.00 Uhr	Kreativwerkstatt** Antragshilfe** Rückbildung** Kindersachentauschbörse** Eltern- Kind -Gruppe Musikmäuse** (Alter: 4-6 Jahre)
Donnerstag	09.30-11.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 17.00-18.00 Uhr	Düne-Strolche (Alter: 1-3 Jahre)** Seniorencafé** Leseportal (10.11, 24.11)
Freitag	08.30-10.00 Uhr 09.00-11.00 Uhr 09.30-11.00 Uhr 09.30-11.00 Uhr 16.00-17.00 Uhr	Frühstück für Jung & Alt** (Termin: 04.11) Kaffeepausch** (Termin: 11.11, 18.11) Babybrunch (Termin: 18.11) Kinderwagentreff** (Termin: 11.11, 18.11) Eltern- Kind -Gruppe MiniMusikmäuse** (Alter: 1,5-3 Jahre)
Samstag	Jeden 2. Samstag im Monat	Treffen der Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern**
Sonntag	06.11. 2022 14.00-16.30 Uhr	Sonntagscafé

** (nur mit Anmeldung unter 03632/700410)

Zu allen Angeboten gelten die aktuellen Corona-Regeln.



NEUES AUS DER DÜNE - WEIHNACHTSWERKSTATT

Wir laden groß & klein zum Backen, Basteln und Wandern in unserer Weihnachtswerkstatt im Bürgerzentrum Cruciskirche ein. Jeden Adventssamstag finden unsere Weihnachtsangebote von 14 - 17.00 Uhr statt. Vorherige Anmeldung notwendig!

26.11. 2022	Alpaka-Adventswanderung
02.12. 2022	Weihnachtswichtel
10.12. 2022	Plätzchen backen
17.12. 2022	Pralinenwerkstatt

Haben Sie Lust & Zeit sich ehrenamtlich für Familien und / oder Senioren vor Ort zu engagieren? Dann werden Sie Familienpate!



Mehr Informationen dazu gibt es im Bürgerzentrum Cruciskirche in der Crucisstraße 8 in Sondershausen. Sprechzeit ist dort immer Mittwoch von 8.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Telefonisch erreichbar ist Sandra Blunk unter Telefon 03632 / 700 410 oder 01523 / 8718995 oder per Mail unter s.blunk@duene-sondershausen.de.

Dieses Projekt wird gefördert durch das Landesprogramm des solidarischen Zusammenlebens der Generationen, dem Landratsamt Kyffhäuserkreis und der Stadt Sondershausen.



Quelle: Pixabay

Jeder kann

plötzlich und unabhängig vom Alter in eine Situation kommen, in der andere für ihn entscheiden müssen.

Haben Sie schon darüber nachgedacht, wer im Ernstfall Ihre Angelegenheiten so regelt, wie Sie es sich wünschen?

Treffen Sie in gesunden Tagen Vorsorge!!!

Vortrag zu Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung

*Wann: Donnerstag, 03. November 2022 um 16.30 Uhr
Wo: „Düne“ e. V., Crucisstraße 8, 99706 Sondershausen
Referentin: Susanne List – Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Sondershausen – Sömmerda - Artern
Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen !!!*

Düne - Strolche

Eltern - Kind - Gruppe



Liebe Eltern, wir starten eine neue Runde der Düne-Strolche!

Start: ab 06. Oktober 2022!

WER? Eltern mit Kindern zwischen 1-3 Jahren

WANN? jeden Donnerstag 09:30 - 10:30 Uhr

WO? Düne e. V.
Crucisstraße 8, 99706 Sondershausen

Anmeldung unter der Telefonnummer 03632 700410
(Die Plätze sind begrenzt. Förderfähig über Bildung und Teilhabe.)



ABGABEZEITRAUM: 10.10 – 4.11.2022

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®

JETZT MITPACKEN!



Weitere Infos:
+49 (0)330 – 76 883 883
weihnachten-im-schuhkarton.org

ABGABESTELLE IN SONDERSHAUSEN:
DÜNE E.V.
GRUCISSTR. 8 IN SONDERSHAUSEN
TEL: 03632/700410
MO-DO: 9.00-16.00 UHR



Würden Sie gern einem Kind ein Geschenk zu Weihnachten machen?

Der Wunschbaum ist eine ganz besondere Aktion, um Kindern und Jugendlichen, die es in diesem Jahr nicht besonders leicht hatten, eine kleine Freude zu bereiten.

Besuchen Sie ab dem 23.11.2022 den **WUNSCHBAUM** im Bürgerzentrum Cruciskirche (Friedensstraße 4 in Sonderhausen) oder auch digital unter www.wunschbaum-duene.de.

Ein weiterer Wunschbaum wird Ende November/Anfang Dezember im Foyer vom Landratsamt Kitzbühlerfeld (Wald 4 in Sonderhausen) stehen.

Dort hängen Kinder bis 15 Jahre ein Körbchen mit einem Wunsch im Wert von ca. 20 Euro an den Baum gehängt. Sie suchen sich einen Wunsch aus, kaufen das gewünschte Geschenk und geben es eingepackt bis zum 15.12.2022 in der Düne ab.

Für Rückfragen erreichen Sie das Düne-Team unter Tel. 03632 - 700410



www.wunschbaum-duene.de



WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON® EINKAUFLISTE

GESCHENKIDEEN FÜR KINDER

Altersgruppe: 2-4	Altersgruppe: 5-9	Altersgruppe: 10-14
<p>Kleidergrößen: 98 – 110 Schuhgrößen: 23 – 27</p> <ul style="list-style-type: none"> Kuscheltier Kleiner Ball WOW! Spielzeugauto 	<p>Kleidergrößen: 116 – 140 Schuhgrößen: 28 – 35</p> <ul style="list-style-type: none"> Kuscheltier Spielzeugautos WOW! Puppe oder Barbie kleiner Ball oder Frisbee 	<p>Kleidergrößen: 146 – 176 Schuhgrößen: 36 – 40</p> <ul style="list-style-type: none"> Kuscheltier Fußball (nicht aufgepumpt) + Pumpe WOW! Musikinstrument (Flöte oder Mundharmonika)
<ul style="list-style-type: none"> Bilderbuch ohne Text Fleecejacke/Pullover Mütze, Schal, Handschuhe, Socken Vollmilchschokolade, Lutscher (MHD bis März des Folgejahres) Zahnbürste und Zahnpasta für Kleinkinder Haarspange A5-Malbuch und dicke Buntstifte mit passendem Anspitzer Kinderknete Puzzle Spielfiguren (z.B. Tiere) 	<ul style="list-style-type: none"> Puzzle Haargummi/Haarspange Kette/Armband A5-Malbuch Gefüllte Federmappe oder verschiedene Stifte mit Anspitzer und Radiergummi A5-Hefte oder kleiner Collegenblock Bastelmaterialien Malkasten und Pinsel Mütze, Schal, Handschuhe, Socken Schokolade oder Gummibärchen (MHD bis März des Folgejahres) Zahnbürste / Zahnpasta 	<ul style="list-style-type: none"> Taschenrechner Jojo oder Frisbee Haargummi/Haarspange Kette/Armband A5-Malbuch Federmappe mit Inhalt A5-Hefte oder kleiner Collegenblock Bastelmaterialien Kleine Handtasche Mütze, Schal, Handschuhe, Socken Süßigkeiten (MHD bis März des Folgejahres) Hygieneartikel (Deo, Shampoo, Duschgel)

Denken Sie daran, auch ein WOW-Geschenk einzupacken – ein Gegenstand, der ein Kind ganz besonders in seinen Bann zieht



Samaritan's Pulse | Ganz nah dran: die-samariter.org/blog
„Weihnachten im Schuhkarton“ ist eine Aktion von Samaritan's Pulse e.V. | die-samariter.org | ©2021 Samaritan's Pulse. Alle Rechte vorbehalten.

Dünewardertag

Mindestalter 5 Jahre | 19.11.2022 | Tel.: 03632/700410



Wir laden herzlich Klein und Groß zur Alpakawanderung nach Westerengel ein. Die Wanderstrecke beträgt 4 km. Die Teilnahme ist nur mit telefonischer Anmeldung bis zum 11.11.2022 möglich. Wir freuen uns auf Euch.

Keine Teilnehmerbeiträge. Helfen Sie uns aktiv zu bleiben! - um eine Spende wird herzlich gebeten.



„HATSCHI!“ - Ein Clown Theaterstück zum Gesundlachen, Zuschauen und Mitmachen.

02. Dezember 2022 / Bürgerzentrum Cruciskirche
Start: 16.00 Uhr Telefon: 03632 / 700410
** Zutritt nur mit telefonischer Anmeldung bis zum 30. November



„Hatschi!“ tönt es laut in Friedas Zimmer. Was ist nur los? Frieda hat eine Schnupfennase...und viele gute Ideen!

Für Menschen ab 3 Jahren
Spieldauer: 40 min.

Idee und Spiel: Katrin Friedrich
Regie: Steffen Schulz
Musik: Almuth Schulz

Eintritt: Erwachsene 5,00 €
Kinder Frei!

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“

****Wichtiger Hinweis. Es gelten die aktuellen Bestimmungen.**

Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.

- anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII -



Aktuelles aus dem Jugend- und Schülertreff „JuST“

Filmvorführung „Die Wannseekonferenz“

Am **9. November**, anlässlich des „Schicksalstages der deutschen Geschichte“, insbesondere in mahrender Erinnerung an die Novemberpogrome des NS-Regimes gegen die deutschen Juden im Jahr 1938, lädt der Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie im Kyffhäuserkreis, um 19.00 Uhr zur Filmvorführung „Die Wannseekonferenz“ ins Cinema 64 in Sondershausen ein. Der Eintritt ist frei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am 20. Januar 1942 treffen sich in einer idyllischen Villa am Großen Wannsee in Berlin hochrangige Vertreter des deutschen NS-Regimes zu einer Besprechung, die als Wannsee-Konferenz in die Geschichte eingeht, ob ihrer Tragweite, Fatalität und Folgen vielleicht die furchtbarste Konferenz der Menschheitsgeschichte. Zugewen sind 15 führende Männer der SS, der NSDAP sowie der Ministerialbürokratie.

Eingeladen wurden sie von Reinhard Heydrich, Chef der Sicherheitspolizei und des SD, zu einer "Besprechung mit anschließendem Frühstück". Das ausschließliche Thema der etwa 90-minütigen Besprechung ist die von den Nationalsozialisten sogenannte "Endlösung der Judenfrage", womit die bürokratisch streng durchgeplante Organisation des systematischen, millionenfachen Massenmords an den Juden aus ganz Europa gemeint ist. Ein fiktionalisierter TV-Film anlässlich des 80. Jahrestages des historischen Ereignisses, basierend auf dem damals von Adolf Eichmann verfassten Besprechungsprotokoll. Die Filmvorführung wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und im Rahmen des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit "DENK BUNT" durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport finanziert.

HOC-ANGEBOTE IM NOVEMBER	
Jeden Montag 10.00 Uhr	Senioren-Spielevormittag mit Janin
Jeden Montag 12.30-14.30 Uhr	Jugendmigrationsdienst & Beratung für erwachsene Zuwanderer (MRE)
Jeden Dienstag 9.00 Uhr	Schach für Jedermann
Jeden Dienstag 12.00-14.00 Uhr	Treffen der ukrainischen Gruppe gemeinsam lernen wir Deutsch...
Jeden Dienstag 17.00-19.00 Uhr	Interkultureller Chor stubenKÖCKER
dienstags & donnerstags 14.00-16.00 Uhr	Probieren im HOC
dienstags & donnerstags 14.00-16.00 Uhr	stöbern im HOC-NIX-LADEN
Jeden Mittwoch 14.00-15.00 Uhr	Begegnungsspiele-Nachmittag
Jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr	Fit mit Sarah
Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr	Sportgruppe im HOC
Jeden Donnerstag 14.00-16.00 Uhr	Treffen Selbsthilfegruppe
Jeden Donnerstag 17.00-19.00 Uhr	Schach SV GIGSCHAUF
Jeden Freitag 12.00-14.00 Uhr	Handarbeit & Kreatives Gestalten
Jeden Freitag 13.00 Uhr	Interkultureller Chor stubenKÖCKER
Freitag, 4. November 10.00 Uhr	Probieren im HOC
Mittwoch, 9. November 9.00-12.00 Uhr	Treffen der ukrainischen Gruppe gemeinsam lernen wir Deutsch...
Freitag, 18. November 10.00 Uhr	PC & Handy-Furs für Senioren
Mittwoch, 23. November 9.00-12.00 Uhr	Erzählcafe im HOC ...weil das Erzählen gut tut!
Mittwoch, 30. November 9.30-12.00 Uhr	Erzählcafe im HOC ...weil das Erzählen gut tut!
	Kräuterstammlich -Kraft der Kräuter-
	interkulturelles-kommunikatives Frühstück

Weihnachtsüberraschung für Kinder in Osteuropa

Nicht überall können Kinder unbeschwert Weihnachtsfreude erleben. Kindern in Heimen und armen Familien in Ländern Osteuropas können Sie mit Weihnachtspäckchen Freude schenken. So wird jedes Kind, das ein Weihnachtspäckchen in die Arme schließt, die frohe Botschaft von Weihnachten spüren. Lassen Sie sich einladen, Päckchen zu packen und zu einer Sammelstelle zu bringen. Ehrenamtliche Helfer bringen diese Päckchen in Zwischenlager.

Per LKW werden diese wertvollen Geschenke in die Einsatzländer transportiert und vor Ort von ehrenamtlichen Helfern an Kinder verteilt. Gefaltete Kartons zum Befüllen erhalten Sie bei Bedarf im PC-Cafe „Immernett“ (Adresse unten). Bitte halten Sie sich an die Packliste, damit Schwierigkeiten mit dem Zoll vermieden werden können. Legen Sie bitte keine Zusatzartikel bei!

- 1 Spielzeug oder Plüschtier (neu)
- 200g Schokolade
- 250-300g Süßigkeiten
- 300-400g Plätzchen / Kekse
- 800g Schokogetränk (Pulver)
- 400g Schokoauflauf
- 1 Handtuch (farbig, 100 x 50 cm)
- 1 Zahnpasta
- 1 Zahnbürste
- Malstifte
- 1 Malblock (DIN A4)

Sodann gut in Weihnachts- oder Geschenkpapier verpacken und kennzeichnen mit "Junge" bzw. "Mädchen" (ein neutral gepacktes muss nicht beschriftet werden).

Zur Deckung der Transportkosten wird um eine Spende von 5 € pro Päckchen gebeten.

Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Sondershausen unterstützt diese Aktion, und nimmt Pakete bis 27. November 2022 jeweils mittwochs 8.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr oder sonntags Vormittag in der Conrad-Röntgen-Straße 8 dankbar zur Weiterleitung entgegen.



Lust auf Yoga in Sondershausen?



Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse

Jeden Donnerstag ab 17:30 Uhr in der
Physiotherapie-Praxis Bierwisch am Planplatz 12

sophie_heyne_yoga

sophieheyne-yoga@web.de
www.sophieheyne-yoga.de

Stadt Sondershausen erneuert feierlich Patenschaft mit Unteroffizierschule des Heeres

Am 13. Oktober unterzeichnete Bürgermeister Steffen Grimm auf dem Standortübungsplatz "Dickkopf" die Urkunde zur Weiterführung der Patenschaft der Stadt Sondershausen mit dem Bundeswehrstandort in Sondershausen. Die Patenschaft zwischen dem Feldwebelanwärter/- Unteroffizieranwärterbattalion 1 wurde im Jahr 2014 mit dem damaligen Bürgermeister der Stadt, Joachim Kreyer, und dem damaligen Kommandeur Oberstleutnant Markus Kankleit besiegelt. Die erneute Unterzeichnung, jetzt mit der Lehrgruppe C der Unteroffizierheerschule, erfolgte zwischen Bürgermeister Grimm und Oberstleutnant Daniel Faul.

Zusätzlich zur Unterzeichnung der Stadt mit der Bundeswehr, erneuerten auch die Ortsteile Berka und Oberspier ihre jeweiligen Patenschaften. Die Ortsteilbürgermeister Steffen Kellermann und Andreas Kühn besiegelten ihre Urkunden mit den Kompaniechefs.

Seit dem Jahr 1997 besteht die Patenschaft der Stadt Sondershausen mit der Bundeswehr am Standort Sondershausen, welche auch künftig fortgesetzt werden soll. Ab dem 01. Oktober 2022 wird in der Karl-Günther-Kaserne die Unteroffizierschule des Heeres Lehrgruppe C angesiedelt werden. Aufgrund dieser Änderung war eine Erneuerung der Patenschaft erforderlich.



Die Bundeswehr informiert

Die Bundeswehr nutzt den Standortübungsplatz SONDRERSHAUSEN intensiv für Ausbildung und Übung. Die Grenzen dieses Standortübungsplatzes und der Ausbildungsanlagen sind mit Warnungstafeln gekennzeichnet, die die Gebiete deutlich als militärischen Sicherheitsbereich ausweisen und darauf hinweisen, dass unbefugtes Betreten verboten ist und Zuwiderhandlungen verfolgt werden. Das gilt auch für Straßen/Wege innerhalb des Standortübungsplatzes.



Es besteht Lebensgefahr!

Schießtermine

Standortübungsplatz SONDRERSHAUSEN November 2022

Die Schießzeiten können sich täglich ändern!

Dienstag	01. November 2022	07:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	02. November 2022	07:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	03. November 2022	07:00 – 16:00 Uhr
Freitag	04. November 2022	07:00 – 14:00 Uhr
Montag	07. November 2022	07:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	08. November 2022	07:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	09. November 2022	07:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	10. November 2022	07:00 – 16:00 Uhr
Freitag	11. November 2022	07:00 – 14:00 Uhr
Montag	14. November 2022	07:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	15. November 2022	07:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	16. November 2022	07:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	17. November 2022	07:00 – 16:00 Uhr
Freitag	18. November 2022	07:00 – 14:00 Uhr
Montag	21. November 2022	07:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	22. November 2022	07:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	23. November 2022	07:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	24. November 2022	07:00 – 16:00 Uhr
Freitag	25. November 2022	07:00 – 14:00 Uhr
Montag	28. November 2022	07:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	29. November 2022	07:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	30. November 2022	07:00 – 16:00 Uhr

Übungszeiten

Standortübungsplatz SONDRERSHAUSEN November 2022

Die Übungszeiten können sich täglich ändern!

Dienstag	01. November 2022	07:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	02. November 2022	07:00 – 16:00 Uhr
Freitag	11. November 2022	07:00 – 14:00 Uhr (Drückjagd)

HELBE-DÜN ENTSORGUNGS-GmbH

Telefon 03 60 29 / 8 12 - 0



Container 3-10 m³
Ihr Entsorger für Privat und Gewerbe
Vermietung: Minibagger, Rüttelplatten,
Schuttrutschen, Hubarbeitsbühne
99713 Holzthaleben · Großbrüchtersche Str. 14

AUS UNSEREN KITAS

„Erntedankfest in der Hohenebraer Kirche“

Der Einladung, die Kirche nach dem Erntedankfest zu besuchen, folgten die „Dorfspatzen“ aus dem Kindergarten natürlich sehr gern. Der Altarraum war prunkvoll mit Herbstfrüchten geschmückt und alle Kinderaugen waren erst einmal vom Anblick überwältigt. Schnell kamen sie mit Herrn und Frau Rode und dem Pfarrer Herrn Weber ins Gespräch und erfuhren, dass die gesamten Früchte aus dem heimischen Garten der Familie Rode stammen. Auch der Kindergarten wird in den Sommer- und Herbstmonaten von Familie Rode mit Obst und Gemüse versorgt.

Zum Auftakt erzählte Pfarrer Weber allen Kindern die Geschichte vom Apfelbaum, was er alles zum Wachsen und Gedeihen braucht. Anschließend sangen die Dorfspatzen Lieder vom Herbst, vom Apfel und natürlich vom Ern-

tedank. Pfarrer Weber lud die Kinder ein, vor dem Altar Platz zu nehmen. Hier konnten noch einmal alle Herbstfrüchte bestaunt werden, viele Obst- und Gemüsesorten waren ihnen



bekannt, einige aber neu. Nun wurden die leckeren Früchte geteilt und verkostet und die „Dorfspatzen“ bekamen gar nicht genug davon. Der Höhepunkt des Kirchenbesuches war zum Abschluss das Hinaufsteigen zur Kanzel

und das anschließende gemeinsame Läuten der Kirchenglocke, denn dafür brauchten die Knirpse tüchtig Kraft.

Wir bedanken uns bei Herrn Weber und Familie Rode für den erlebnisreichen Vormittag und wir freuen uns schon jetzt auf das Martinsfest in der Kirche sowie auf die Adventszeit, wenn wir unter dem geschmückten Weihnachtsbaum gemeinsam Adventslieder singen.

**Die „Dorfspatzen“
und ihre Erzieherinnen**

Der Natur auf der Spur zu allen Jahreszeiten

So lautet das Jahresthema in diesem Kindergartenjahr in unserer Einrichtung. Wir erkunden sehr gern unsere Umwelt und die Lage unseres Kindergartens, umringt von Feld und Flur, bietet sich da hervorragend an. Auch das Naturschutzgebiet rings um das Tonloch ist bei den Kindern ein beliebtes Umfeld für Erkundungen.

Der Herbst hat nun Einzug gehalten und die Dorfspatzen sammeln eifrig Kastanien und ernten an ihren Apfelbäumen auf dem Kindergarten Gelände die zahlreich gewachsenen leckeren Früchte. Der Vitaminvorrat ist gesichert, auch schmackhafter Apfelkuchen wurde schon gebacken. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch von Förster Hubert, der uns alle mit seinem Wissen zum Thema Igel begeisterte. Er hatte seinen Igel Schnauf mit im Gepäck, der für viel Spaß bei den durchgeführten Spielen

sorgte. Gemeinsam mit Förster Hubert wurde auf dem Außengelände ein geeigneter Platz zum Überwintern eines Igels gesucht und das mitgebrachte Igelhaus aufgestellt. Nun muss es noch mit reichlich Laub und Stroh gefüllt

werden, damit der Igel hier auch Einzug hält. Kleine Tricks, wie man erkennen kann, ob ein Igel im Haus ist, hat uns der Profi natürlich noch verraten. Bauanleitungen für ein Igelhaus, welches sich die Kinder mit ihren Papas oder Opas bauen können, hatte Förster Hubert für alle Kinder dabei sowie Ausmalbilder und viel Wissenswertes zum Anschauen oder Nachlesen. Wir freuen uns schon auf den gemeinsamen Papa-Waldnachmittag mit Herrn Hubert im Possenwald und auf die Wanderung zum Weihnachtsmann. Unsere fleißig gesammelten Kastanien nahm der Förster dankend an und versprach, sie auf das Rathsfeld zum Damwild zu bringen.

**Die „Dorfspatzen“
und ihre Erzieherinnen**



Kinderkirmes in der Kita „Käferland“

Am Freitag, den 07. Oktober, wurde in der Kindertagesstätte „Käferland“ das erste Mal eine Kinderkirmes gefeiert. Der Förderverein Käferland Sondershausen e.V. lud dazu alle Eltern, Kinder und Gäste ein. Wie bei einer richtigen Kirmes konnte man hier viel erleben. Neben einer Hüpfburg gab es Spiele, Bastelmöglichkeiten und sogar eine Tombola. Bei leckeren Bratwürsten, Kuchen, Popcorn und Crêpes konnten die Kinder und die Gäste gut feiern und den Tag ausklingen lassen.

Das „Käferland“ Team möchte sich noch einmal ganz herzlich, auch im Namen der Kinder, bei allen Organisatoren für die Planung und Umsetzung des Festes bedanken.

Das Team der Kita „Käferland“



Ernährungsworkshop in der Kita „Flohkiste“

Passend zum Jahresarbeits thema „Von Anfang an im Gleichgewicht“ freuten sich am 5. Oktober die Vorschüler der „Flohkiste“ auf den Ernährungsworkshop in Zusammenarbeit mit der Supermarktkette „Rewe“. Alle Kinder waren sehr gespannt, was auf sie zukommt, als sich die junge Studentin vorstellte und den Kindern erklärte, was sie über den Tag geplant hat. Der Gruppenraum hatte sich ganz schön verändert. Der Tisch lag voll mit frischem Obst und Gemüse, Ausmalbilder lagen auf dem Boden, ein Beamer projizierte ein großes Bild an die Wand und die Stühle standen ganz anders als sonst. All jene Veränderungen machten die Vorschüler umso neugieriger und waren ein guter Start in den Workshop.

Angefangen hat es mit einem kleinen Video bestehend aus verschiedenen Obst und Gemüsesorten, die unterschiedlichste Namen hatten, z.B. Pepe Paprika oder Gustav Gurke. Die Kinder fanden das amüsant und lachten immer lauter, wenn neue Namen dazukamen. Danach wurde noch ein Spiel gespielt, bei dem die Vorschüler lernten, wie wichtig Obst und Gemüse für den Körper ist. Nach dem ganzen Zuhören, durfte natürlich ordentlich gesnackt werden. Kohlrabi, Möhren, Erdbeeren, Heidelbeeren und vieles mehr standen zur Auswahl und wurden ganz

liebervoll von der jungen Studentin zubereitet, um das Energielevel der Kinder zu steigern. Denn danach wurde sich ordentlich bewegt und zu toller Musik getanzt.

Am Ende der Stunde durften die Vorschüler sogar noch „Einkauf gehen“ und sich aus dem tollen Repertoire an Obst und Gemüse ihre eigene Rewe-Tüte vollpacken und diese mit nach Hause nehmen. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und konnten sich spielerisch viel Wissen aneignen. Wir bedanken uns herzlichst bei „Rewe“ für diesen schönen Tag und wünschen der Studentin weiterhin viel Erfolg bei ihrem Studium.

Die Kinder und das Team der Kita „Flohkiste“ aus Schernberg



Die „Flohkiste“ fährt zum Kinderfest



Am 9. September machten sich 7 Vorschulkinder der „Flohkiste“ auf dem Weg zum Kinderfest in die Private Fachschule für Wirtschaft und Soziales. Schon die Busfahrt nach Sondershausen war sehr aufregend. Am Busbahnhof in Sondershausen angekommen,

ging es direkt zur Schule ins Borntal. Unterwegs sammelten sich schon die verschiedenen Schulklassen und Kindergärten. „Sind die alle zum Kinderfest eingeladen?“, fragten sich einige Kinder.

An der Schule angekommen, wurde jeder von Lehrern und Schülern begrüßt und in die Schulumhalle begleitet. Dort waren viele Matten und Stühle aufgestellt, damit auch alle einen Platz hatten. Die Schüler führten ein Theaterstück auf. Neugierig und aufgeregt schauten alle Kinder das Theaterstück an. Die Schüler hatten sich richtig Mühe ge-

geben und bekamen einen riesen Applaus von den kleinen Zuschauern. Im Anschluss gab es auf dem großen Hof verschiedene Spielstände, eine Hüpfburg, Kinderschminken, Tattoos, Entenangeln, Tanzen, Hindernisparcours, Fische angeln, Bogenschießen, Essen und Trinken und sogar die Feuerwehr war da. Die „Flohkiste“ hatte sichtlich Spaß und sammelte eifrig kleine Stempel an jeder Station, um zum Schluss noch einen kleinen Preis zu erhalten. Gegen 12:15 Uhr hieß es leider Abschied nehmen und alle machten sich auf dem Weg zum Bus. Auf dem Rückweg gab es noch ein leckeres Eis. Gegen 13:45 Uhr trafen die Kinder wieder im Kindergarten ein, wo schon das Mittagessen auf sie wartete. Jeder erzählte ganz aufgeregt von dem Ausflug, auch wenn alle ziemlich geschafft waren von diesem anstrengenden, aber erlebnisreichen Tag. Die Kinder werden sich sicherlich noch lange daran erinnern!

Die Kinder und Erzieher der Flohkiste möchten sich recht herzlich bei den Schülern der Privaten Fachschule für diesen tollen, aufregenden Tag bedanken und wünschen allen Schülern viel Erfolg weiterhin in ihrer Ausbildung!

Die Kinder und Erzieher der Kita „Flohkiste“

Kindergartenkinder zu Besuch beim Naturprojekt „Zwergengarten“ in Sondershausen



Der "Zwergengarten" ist ein kleines grünes Paradies für Kindergruppen aus Kindergärten, Grundschulen und Sozial-einrichtungen in Sondershausen. Am 5. September machte sich die Vorschulgruppe der Kita Sonnenschein aus Bad Frankenhausen auf den Weg nach Sonders-

hausen in den „Zwergengarten“. Hierbei handelt es sich um ein vom Bildungsträger CSC (Computer - Schulung und Consulting) ins Leben gerufene Projekt, wo Kinder die Möglichkeit haben, der Natur näher zu kommen. In Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Kyffhäuserkreis wird der „Zwergengarten“ von Erwachsenen gemeinsam mit Projektleiterin Mandy Kliemann bewirtschaftet.

Ein Schrebergarten wurde zu einem kleinen grünen Paradies, wo es grünt, blüht und gedeiht. Einheimische Obstsorten, verschiedene saisonale Gemüse und Kräuter werden dort angebaut und übers Jahr kommen immer wieder unterschiedliche Kindergruppen, um dort mehr über gesunde Ernährung zu erfahren.

Die Kinder waren den ganzen Vormittag beschäftigt, all die angebotenen Kleinprojekte abzuarbeiten. Da wurde gemalt, geschnitten, gehämmert und gespielt. Das Angebot war riesig und brachte den Kindern jede Menge Spaß. Nebenbei wurde ihnen viel Wissen vermittelt. Mit Kartoffelpuffer und Apfelmus, alles aus eigener Ernte, konnten sich alle stärken. Es war ein toller Tag für unsere Kinder und wir möchten uns nochmal herzlich dafür bei allen Mitarbeitern des "Zwergengartens" bedanken.

Die Kinder der Kita Sonnenschein



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden der Pfarramtsbereiche Sondershausen

Die meisten Corona-Einschränkungen sind auch für den kirchlichen Bereich entfallen. Wir bitten Sie trotzdem weiterhin bei unseren Veranstaltungen Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen.



Gottesdienste

Trinitatiskirche
sonntags, 09:30 Uhr, außer So. 20.11.2022
Mi. 16.11. - Buß- und Betttag: 18:30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
So. 20.11. - Ewigkeitssonntag: 15:00 Uhr
Gottesdienst mit Totengedenken

Stockhausen Großfurra

sonntags 11:00 Uhr
sonntags 11:00 Uhr, außer So. 20.11.2022
So. 20.11. Ewigkeitssonntag: 09:30 Uhr

Schernberg

Gottesdienst mit Totengedenken
Mi. 16.11.2022, 17:00 Uhr

Immenrode

Gottesdienst mit Totengedenken
So. 20.11.2022, 09:30 Uhr

Thalebra

Gottesdienst mit Totengedenken
So. 06.11.2022, 14:00 Uhr

Oberspierz

Gottesdienst mit Totengedenken
So. 06.11.2022, 11:00 Uhr

Bebra

Gottesdienst mit Totengedenken
Sa. 19.11.2022, 17:00 Uhr

Martinsumzüge

Mi. 09.11., 17:00 Uhr, Hohenebra: Martinsfeier mit Kindergarten in der Kirche, anschl. Lampionumzug

Mi. 09.11., 17:00 Uhr, Stockhausen: Martinsfeier mit Kindergarten in der Kirche, anschl. Lampionumzug

Do. 10.11., 17:00 Uhr, Großfurra: Martinsfeier mit Kindergarten in der Kirche, anschl. Lampionumzug

Fr. 11.11., 17:00 Uhr, Sondershausen: Martinsfeier in der Kath. Kirche, anschl. Lampionumzug zur Trinitatiskirche, dort Abschluss

Kirchenmusik

Marktmusik: freitags, 11:30 Uhr, Trinitatiskirche
Ökumenischer Singkreis, 14-tägig dienstags 18:00 Uhr, Kath. Pfarrhaus
Projektchorproben Weihnachtsoratorium, donnerstags 18:00 Uhr, Trinitatissaal

Gruppen & Kreise

Kinderkirche im Pfarrhaus Stockhausen 14-tägig freitags
Teenie-Kreis monatlich im Pfarrhaus Sondershausen
Die genauen Termine gibt es bei Mitarbeiter Thomas Endter (endter@sptur-bad-frankenhausen.de)

Junge Gemeinde: dienstags, 18:00 Uhr Gottesackergerasse 4
Bibelgesprächskreis: 10.11 / 24.11. 19:00 Uhr, Gottesackergerasse 4
Frauenkreis Sondershausen: 2. Dienstag im Monat, 14:30 Uhr, Gottesackergerasse 4

Frauenkreis Stockhausen: in der „Kaminstube“, Nordhäuser Str.
Termin bei Frau Höfert erfragen
Frauenkreis Großfurra: letzter Donnerstag im Monat 14:30 Uhr, Ev. Stift
Frauenkreis Schernberg: Termin bei Ehepaar Bohne erfragen
Begegnungsnachmittag letzter Mittwoch im Monat 16:00 Uhr im Gemeinderaum Kontakt, Pfarrstr. 3

Kontakt

Pfarramt / Gemeindebüro, Frau Nebelung
Gottesackergerasse 4, 99706 Sondershausen, Tel.: 03632-782389

Mail: buero-sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de
aktuelle Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 9:30-11:30 Uhr,
Donnerstag 15:00-18:00 und nach Vereinbarung

Pfarrbereich 1: Sondershausen Oberstadt mit Jechaburg, Stockhausen, Großfurra, Schernberg, Himmelsberg, Immenrode, Gundersleben
Pfarrer/in Viktoria Bärwinkel

Gottesackergerasse 4, 99706 Sondershausen, Tel. 03632 - 782387
Mobil: 0151-40809976, sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

Pfarrbereich 2: Sondershausen Unterstadt mit Bebra, Jecha-Berka, Badra, Oberspierz, Niederspierz, Hohenebra, Thalebra
Pfarrer Karl Weber, Pfarrstr. 3, 99706 Sondershausen, Tel. 03632 - 782387,
Mobil: 0176-30371623, sondershausen2@suptur-bad-frankenhausen.de

Kantorat Trinitatiskirche

Melchior Condoi, Tel. 0176-52653237, condoi@suptur-bad-frankenhausen.de

Telefonseelsorge 08 00 / 11 10 111 - Tag & Nacht - gebührenfrei

Aussiedlerinitiative Kontakt: Ansprechpartnerin Katharina Weizel
allgemeine Beratung Donnerstag 17:00 - 20:00 Uhr
Pfarrstraße 3, 99706 Sondershausen, Tel.: 0172 - 9557211
katharw@googlemail.com

EINE FAIRE WELT e.V., Burgstraße 6, 99706 Sondershausen,
faire-welt-sdh@posteo.de, Tel.: 03632 - 8287338
Öffnungszeiten: Dienstag 10:00-18:00 Uhr, Donnerstag 14:00-18:00 Uhr

Kontoverbindung

Spenden und Kirchgeld überweisen Sie bitte auf unser Gemeinschaftskonto:
Kirchenkreises Bad Frankenhausen-Sondershausen
IBAN: DE 39 5206 0410 0108 013 071
Zur Zuordnung der Spende bitte im Verwendungszweck Name, Zweck und
Gemeinde, z.B. „Kirchgeld Trinitatisgemeinde Sondershausen“ angeben.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jecha/Berka

St. Viti, (Berka), St. Matthäi, (Jecha), Pfarramt: SDH-Jecha,
Pfarrer Karl Weber, Dekan-Johnson-Str. 9, Sondershausen,
Tel. 03632-5432427

Wöchentliche Veranstaltungen für Jecha und Berka, Gemeindeveranstaltungen,
Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Gemeindekreise entnehmen
Sie bitte dem Gemeindebrief und öffentlichen Aushängen.

Gottesdienste Jecha-Berka

02.11.2022	Mittwoch	11.00 Uhr Lobpreisgebet Kirche Jecha
06.11.2022	Drittletzter So	
im Kirchenjahr		
13.11.2022	Vorletzter So	11.00 Uhr GD Jecha
im Kirchenjahr		
16.11.2022	Mittwoch	11.00 Uhr Lobpreisgebet Kirche Jecha
16.11.2022	Buß- und Betttag	18.00 Uhr ZGD Trinitatis
20.11.2022	Ewigkeitssonntag	11.00 Uhr GD Berka
27.11.2022	1. Advent	11.00 Uhr GD Jecha
30.11.2022	Mittwoch	11.00 Uhr Lobpreisgebet Kirche Jecha

Katholische Kirchengemeinde

Dom zum Heiligen Kreuz Nordhausen

Kirchort St. Elisabeth Sondershausen

Katholisches Pfarramt

Domstraße 5, 99734 Nordhausen, Telefon 03631/902343
Pfarrer Steffen Riechelmann, Nordhausen, Telefon 03631/902345
Pfarrer i. R. Günter Albrecht, Sondershausen, Telefon 03632/543238
Gemeindereferentin Barbara Jelich, Nordhausen, Telefon 03631/4659829

Homepage: www.heiligeskreuz-nordhausen.de

Pfarrbüro: Cornelia Rheinländer

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag/Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr & 14:00 Uhr - 16:30 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr & 14:00 Uhr - 17:30 Uhr

Freitag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Caritas – Regionalstelle Eichsfeld/Nordthüringen

Domstraße 6, Telefon 03631/467150, Leiter: Norbert Klodt

Gottesdienste

Bitte beachten Sie immer die aktuellen Vermeldungen in den Schaukästen
und unter www.heiligeskreuz-nordhausen.de

Sonntag 10:30 Uhr

Mittwoch 18:00 Uhr

Rosenkranzgebet Mittwoch, 17:30 Uhr 12., 19. und 26. 10.
vor der Abendmesse

Seniorgottesdienst Mittwoch, 09.11., 14:00 Uhr,
anschl. Seniorennachmittag

Besondere Gottesdienste

Erntedank Sonntag, 2. Oktober, 10:30 Uhr

Gräbersegnung Sonntag, 30.10., 14:30 Uhr Andacht zur

Gräbersegnung auf dem Hauptfriedhof

Dienstag, 01.11., 18:00 Uhr Hochamt

Mittwoch, 02.11., 18:00 Uhr Abendmesse

Patronatsfest St. Elisabeth Sonntag, 20.11., 14:00 Uhr Festhochamt
anschl. Gemeindebegegnung

Gemeindeguppen - Bitte achten Sie auf die aktuellen Vermeldungen

Katechese Dienstag, 01.11. und 15.11., 16:00 Uhr

Freitag, 25.11., 16:00 Uhr

Erstkommunionkurs Dienstag, 08.11., 22.11., 14:30 Uhr

Firmkurs sh. Vermeldungen

Jugendstunden Donnerstag, 08.11., 22.11., 18:00 Uhr

LIMA-Gruppe Donnerstag, 27.10., 10.11., 24.11., 10:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Sondershausen

Conrad-Röntgen-Str. 8, 99706 Sondershausen,
www.efg-sondershausen.de

Regelmäßige Veranstaltungen

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst
donnerstags 18:00 Uhr Bibelstunde

sowie öffentliches PC-Café

mittwochs 15:00 - 19:00 Uhr

PC-Café „Immernett“, über den Hof ausgeschildert

Aktuelle Hinweise und weitere Angebote sind im Schaukasten am Eingang veröffentlicht. Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Sondershausen lädt ein.

Tief bewegt trauern wir
um unser langjähriges
Vereinsmitglied



Jens Wittich

Wir verlieren mit ihm nicht nur ein
geschätztes Vereinsmitglied, sondern auch
einen Freund und Wegbegleiter.

Jens war seit 42 Jahren als Spieler und Trainer
im Verein und er hat sich durch sein
Engagement für diesen verdient gemacht.

Wir werden Jens stets ein
ehrendes Andenken bewahren.



Die Sportfreunde
der SG Empor Sondershausen/Stockhausen

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Sondershausen, Markt 7, 99706 Sondershausen

Verlag und Druck:

Starke Druck und Werbeerzeugnisse, Inh. Ute Starke
Tel.: 03632 - 6682-0, E-Mail: service@starke-druck.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Steffen Grimm (Bürgermeister)
Tel.: 03632 - 622101, E-Mail: info@sondershausen.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Steffen Grimm (Bürgermeister)
Tel.: 03632 - 622164, E-Mail: presse@sondershausen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

MVW Götz Starke, Annet Trinkaus
Tel.: 03632 - 600941, Mobil: 0175 - 5306453
E-Mail: annet.trinkaus@digiplakat.de

Erscheinungsweise:

- monatlich, (bei Bedarf bzw. auf Grund gesetzlicher Vorgaben - z.B. Wahlen - sind Sonderausgaben möglich)
- kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,-€ (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellt werden.

Redaktionschluss November-Ausgabe: 9. November 2022

Danksagung



Für die zahlreichen Beweise der
aufrichtigen Anteilnahme beim Ab-
schied unserer lieben Mutter

Ilse Hartmann

* 11.10.1936

† 21.08.2022

möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bei allen
Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken.

Ein besonderer Dank gilt:

- ihrem Hausarzt Herrn Dr. Goldmann
- ihren Mitbewohnern der Service-Wohnanlage „Am Sportzentrum“
- dem Pflegedienst der Volkssolidarität
- der ITS des KMG Klinikums in Sondershausen
- Sandra's Blumenwelt
- Hettler Bestattungen

In dankbarer Erinnerung
deine Kinder Patricia und Frank
im Namen aller Angehörigen

Sondershausen, im Oktober 2022

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

Danksagung



Für die zahlreichen Beweise auf-
richtiger Anteilnahme beim Ab-
schied meiner lieben Mutti

Lieselotte Hotze

möchte ich mich auf diesem Wege herzlich bei allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten be-
danken.

Ein besonderer Dank gilt:

- der K&S Seniorenresidenz Sondershausen
- Herrn Pfarrer Weber
- Sandra's Blumenwelt
- dem Bestattungshaus „Hettler Bestattungen“
- dem Dorfkrug Berka, Familie Dabbert

In liebevoller Erinnerung
dein Sohn Ronald
im Namen aller Angehörigen

Berka, im Oktober 2022



FLORA-APOTHEKE
Sondershausen



LOEWEN-APOTHEKE
Sondershausen

Gepflegte Hände



Bild ist gut & 1/2 Kiste



Eau Thermale Avène Cold Cream
reichhaltiger Lippenpflegestift
4g
1 kg = 997,50 €
statt UVP**
5,90 € 3,99 €



Eau Thermale Avène Cold Cream Intensiv Handcreme
50 ml
1 l = 79,80 €
statt UVP**
6,90 € 3,99 €



Bepanthol® DERMA
Regenerierender Handbalsam
50 ml
1 l = 139,80 €
6,99 €



Bepanthol® Lippencreme
7,5 g
1 kg = 532,00 €
3,99 €

Eau Thermale Avène Cicalfate Hände
100 ml
1 l = 69,90 €
statt UVP**
13,90 € 6,99 €



Eau Thermale Avène Lippenbalsam
10 ml
1 l = 699,00 €
statt UVP**
8,90 € 6,99 €



Bepanthol® Lipstick 4,5 g
1 kg = 777,78 €
3,50 €

Wie wäre es mit einem **Gutschein**?
Gern verpacken wir auch ein **individuelles Präsent** nach Ihren Wünschen.
... bei uns finden Sie auch **schöne und gesunde Weihnachtsgeschenke...**

Wir sind für Sie da:

- vor Ort in unseren Apotheken
- am Telefon
- mit unserem Lieferdienst
- mit App Bestellmöglichkeit: **gesund.de**
- mit guten Preisen
- mit bestem Service
- mit uns Punkte sammeln bei **PAYBACK**
- mit einem Lächeln!



Frankenhäuser Str. 1a-c (Kaufland)
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 770030
Mail info@apotheke-sondershausen.de



Gartenstraße 28
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 66910
Mail info@apotheke-sondershausen.de

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker
** unverbindliche Preisempfehlung laut Lauer - Liste

